

DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH ■ Untere Dorfstraße 7 ■ 95473 Haag

- Altlasten
- Gebäuderückbau
- Baugrund und Geotechnik
- Deponiebau
- Schadstoffuntersuchung
- Lagerstättenentwicklung

Haag/Bayreuth, 15.12.2025

Solarpark Gössenreuth II
Teilbereich
Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gem. Gössenreuth
Historischen Recherche und Altlasterkundung

Auftragsnummer: 24-1111
Auftragsdatum: 14.03.2025
Verteiler: Auftraggeber (2-fach)
Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH (1-fach)

Anzahl der Gutachtenexemplare: 3
Seiten: 17
Anlagen: 7

Auftraggeber:
Solarpark Gössenreuth II
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein

Frau Beate Kupfer
Tel.: 09573-9224532
Beate.Kupfer@ibc-solar.com

Bearbeiter:
Dr. G. Pedall Ing.-Büro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Dipl.-Geol. S. Neumann
Tel.: 09201-997-22
stefan.neumann@ibpedall.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Vorgang, Aufgabenstellung.....	4
2.	Örtliche Gegebenheiten.....	5
2.1	Örtlichkeit.....	5
2.2	Geologie und Hydrogeologie.....	6
3.	Bewertungsgrundlagen – Gefährdungsabschätzung Wirkungspfad Boden – Grundwasser.....	6
4.	Erkenntnisse der bisherigen Erhebungen.....	10
5.	Historische Erkundung.....	10
6.	Durchgeführte Altlastenerkundung	11
6.1	Baugrunduntersuchungen	11
6.2	Altlastenuntersuchungen.....	12
7.	Gefährdungsabschätzung	16
8.	Zusammenfassung	17

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Übersichtslagepläne

Anlage 1.1: Topographischer Übersichtslageplan, M 1 : 25.000

Anlage 1.2: Geologische Karte, M 1 : 25.000

Anlage 2: Detaillagepläne

Anlage 2.1: Lage des Solarparks, M 1 : 5.000

Anlage 2.2: Lage des Solarpunktes mit Luftbild 1975, M 1: 5.000

Anlage 2.3: Lage der Flächen im Altlastenkataster, M 1 : 5.000

Anlage 2.4: Lage des Untersuchungsbereichs mit Aufschlüssen, M 1 : 500

Anlage 2.5: Lage der Aufschlüsse auf Fl.-Nr. 228, M 1 : 500

Anlage 2.6: Lage der Ablagerung und Aufschlüsse mit Zuordnungsflächen, M 1 : 500

Anlage 3: Ergebnisse der Historischen Recherche

Anlage 3.1: Historische Karten vom 1945, 1990 und 2000

Anlage 3.2: Schriftverkehr

Anlage 4: Probenahmeprotokolle und Schichtenverzeichnisse

Anlage 4.1: Probenahmeprotokolle

Anlage 4.2: Schichtenverzeichnisse

Anlage 5: Tabellarische Zusammenstellung der Untersuchungen

Anlage 5.1: Zusammenstellung der erkundeten Schichten mit ausgewählter Analytik

Anlage 5.2: Zusammenstellung der chemischen Analytik

Anlage 6: Fotodokumentation**Anlage 7: Prüfbericht der chemischen Untersuchungen**

- Eine auszugsweise Vervielfältigung des Gutachtens ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Da wir zur Erfüllung Ihrer Aufträge und der gesetzlichen Pflichten im Rahmen unserer Tätigkeit personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, sind wir verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen über die Verarbeitung mitzuteilen und auf Ihre Rechte hinzuweisen. Dies soll Ihnen eine bessere Kontrolle dieser Daten ermöglichen. Die Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ibpedall.de

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie bitte eine Mail an datenschutz@ibpedall.de oder rufen Sie an: 092019970.

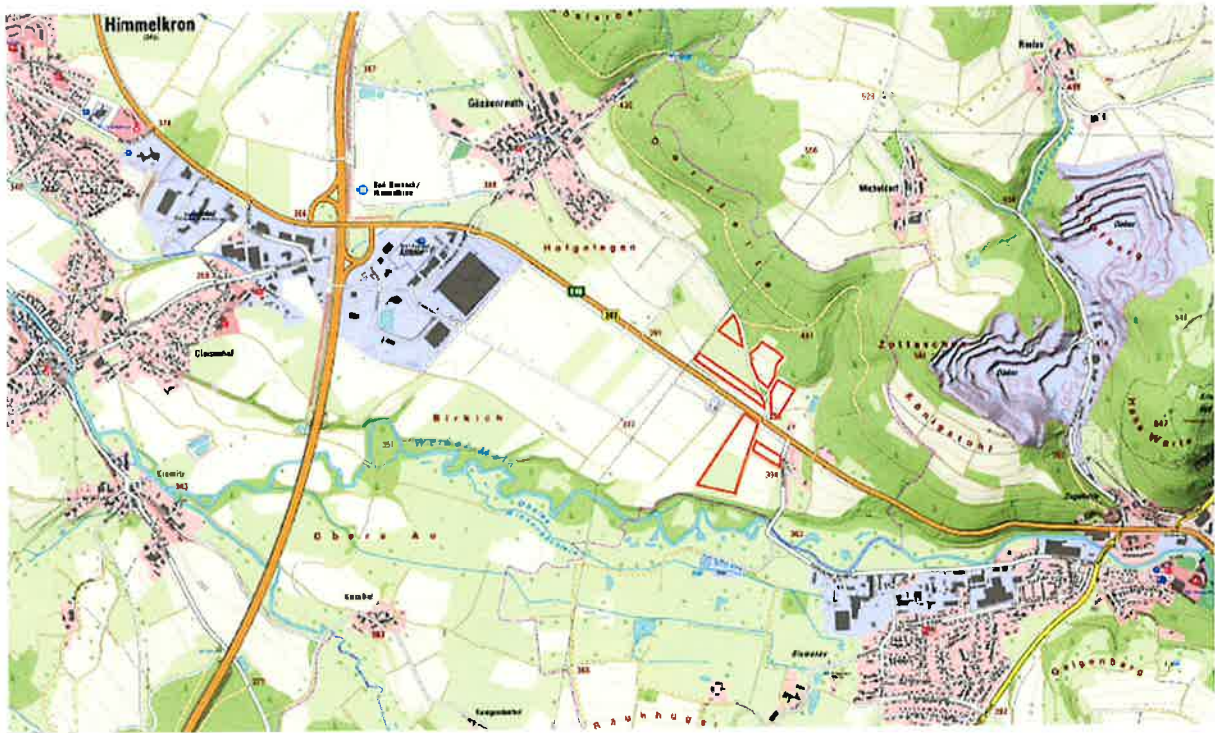


Abbildung 1: Topografischer Übersichtsplan mit der Lage des geplanten Solarparks.

1. Vorgang, Aufgabenstellung

An der B 303 zwischen Himmelkron und Bad Berneck soll nördlich und südlich der Straße der Solarpark Gösseureuth II mit einer Fläche von 12,5 ha errichtet werden.

Bei den Erhebungen wurde vom Landratsamt Kulmbach darauf aufmerksam gemacht, dass Teile des geplanten Solarparks bzw. benachbarte Flächen unter der Nr. 47700049 im Altlastenkataster geführt werden und zum Thema Altlasten weitere Betrachtungen erforderlich sind.

Das unterzeichnende Ingenieurbüro wurde am 14.03.2025 mit der Betrachtung der Altlastensituation beauftragt.

Hierzu war eine kurze Klärung der Historie und eine Orientierende Untersuchung erforderlich. Informationen zur Historie der Fläche wurden Mitte 2025 eingeholt. Geländearbeiten zu möglichen Ablagerungen konnten nutzungsbedingt erst im Oktober / November 2025 durchgeführt werden.

In vorliegendem Bericht werden die durchgeführten Recherchen zur Historie der Fläche und die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen beschrieben und bewertet.

Vorliegende Gutachten und Berichte:

IVS Ingenieurbüro 25.06.2024	Abwägung §§ 3/4 Abs. 1 BauGB Vorentwurf vom 25.06.2024
Baugrund Süd 01.07.2025	PV-Anlage Gösseureuth 2 – Geotechnischer Bericht

2. Örtliche Gegebenheiten

2.1 Örtlichkeit

Der geplante Solarpark Gössenreuth II liegt auf den südöstlich von Himmelkron an der B303 nach Bad Berneck. Die Teilflächen liegen nördlich und südlich der Bundesstraße. Es sind die Flurstücke 140-142, 444, 508 und 515, Gem. Gössenreuth nördlich und 179 / Teilfläche sowie 228 Gem. Gössenreuth südlich der B 303 betroffen.



Abbildung 2: Lage des geplanten Solarparks mit Teilflächen nördlich und südlich der Bundesstraße B 303.

Die Höhen liegen zwischen 426 mNN im Norden (Fl.-Nr. 140) und 376 mNN im Süden (Fl.-Nr. 228). Somit fällt das Gelände von NNE nach WSW um ca. 50 m.

2.2 Geologie und Hydrogeologie

Nach der Geologischen Karte treten im nördlichen Teil Sandsteine (Blasensandstein) des Keupers auf die im westlichen Teil durch quartäre Fließerden und Wanderschutt überlagert werden. Im südlichen Teil des Betrachtungsbereich treten quartäre Fließerden und Wanderschutt sowie weiter zum Weißen Main umgelagerte Hang- und Schlammlehme auf.

Vorfluter ist der Weiße Main, der ca. 70 m südlich des Vorhabensbereichs von Osten nach Westen fließt. Das zugehörige Überschwemmungsgebiet beginnt 50 m südlich der Fläche.

Der Solarpark liegt somit außerhalb der festgesetzten Überschwemmungsgebiete.

Angaben zum Grundwasserstand liegen nach Angaben des WWA nicht vor. Bei den durchgeführten Untersuchungen wurden bis 3,0 m uGOK kein Wasser nachgewiesen.

Im südlichen Bereich des Grundstücks liegt die Geländehöhe bei 376 mNN und der Wasserspiegel im Weißen Main bei ca. 361 mNN, womit auf dem zu betrachtenden Flurstück 228 ein Flurabstand von >5 m zu erwarten ist.

3. Bewertungsgrundlagen – Gefährdungsabschätzung Wirkungspfad Boden – Grundwasser

Die Ergebnisse chemischer Analytik an Boden und Auffüllungen sind u.a. unter Einbeziehung der ermittelten Schichtausbildungen, -mächtigkeiten und Abstände zum Grundwasser nach den Vorgaben des BBodSchG, der BBodSchV bzw. des in Bayern eingeführten, vom Landesamt für Umwelt entwickelten untergesetzlichen Merkblattes LfW-Mbl. 3.8/1 „Untersuchung und Bewertung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen – Wirkungspfad Boden - Grundwasser“ zu bewerten und in Bezug auf ihr Gefährdungspotential hin zu überprüfen. Seit Mai 2023 ist eine neue Fassung gültig, welche die alte Ausgabe vom Oktober 2001 abgelöst hat.

Begriffserklärungen – LfU-Mbl. 3.8/1 und BBodSchV:

Hilfswerte:

Die Bewertung von leichtflüchtigen organischen Schadstoffen (bspw. LHKW und BTEX) im Feststoff oder in der Bodenluft erfolgt mittels Hilfswerten aus Anhang 1 Tabelle 4 des LfW-Mbl. 3.8/1.

Prüfwerte:

Ein Prüfwert ist der in § 8 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BBodSchG definierte Stoffkonzentrationswert. Für den Wirkungspfad Boden – Grundwasser werden Prüfwerte zur Beurteilung von Eluaten am Ort der Probenahme und Prüfwerte zur Beurteilung von Sickerwasser am Ort der Beurteilung unterschieden.

Liegen Schadstoffkonzentrationen unterhalb der Prüfwerte am Ort der Probenahme bzw. bei flüchtigen Stoffen unterhalb der Hilfwerte, besteht kein Verdacht einer Altlast oder einer schädlichen Bodenveränderung (§ 15 Abs. 2 BBodSchV). Der Verdacht gilt dann als ausgeräumt. Es ist keine Transportprognose erforderlich.

Wird der Prüfwert am Ort der Probennahme überschritten, ist mittels einer Sickerwasserprognose zu ermitteln, ob auch die Schadstoffkonzentration im Sickerwasser am Ort der Beurteilung den Prüfwert übersteigt.

Werden die Prüfwerte am Ort der Beurteilung überschritten, besteht der Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast (§ 10 Abs. 4 BBodSchV). Werden die Prüfwerte am OdB unterschritten, gilt der Verdacht als ausgeräumt (§ 15 Abs. 2 BBodSchV).

Bei der Bewertung von über den Prüfwerten liegenden Schadstoffgehalten sind natürlich bzw. großflächig siedlungsbedingt erhöhte Schadstoffkonzentrationen zu berücksichtigen. Die festgestellten Belastungen können für die Bewertung des hinreichenden Verdachts im Vergleich zu den standorttypischen Hintergrundwerten bewertet werden.

Sanierungs-, Schutz- oder Beschränkungsmaßnahmen im Sinne des § 2 Abs. 7 oder 8 des BBodSchG können bereits dann erforderlich werden, wenn alle bei der Ableitung eines Prüfwertes nach Anlage 2 der BBodSchV genannten ungünstigen Umstände zusammentreffen, auch wenn der Gehalt eines Schadstoffes nur geringfügig oberhalb des jeweiligen Prüfwertes in Anlage 2 liegt (§ 15 Abs. 3 S. 2 BBodSchV).

Stufewerte (Stufe-1 und Stufe-2-Werte):

Die Stufe-1- und -2-Werte gelten im Grundwasser (s. Anhang 1, Tabellen 1 und 2 LfW-Mbl 3.8/1). Sie bilden die Bewertungsgrundlage für alle im Grundwasser ermittelten oder prognostizierten Schadstoffkonzentrationen. Die Stufe-1-Werte entsprechen dabei numerisch den Prüfwerten am Ort der Beurteilung, die Stufe-2-Werte dem vier- bis zehnfachen des Stufe-1-Wertes.

Werden die Stufe-1-Werte überschritten, handelt es sich um eine erhebliche Grundwasser-
verunreinigung.

Bei Konzentrationen über dem Stufe-2-Wert im Schadenszentrum und einer gleichzeitigen Überschreitung der geringen Schadstofffracht nach Anhang 1, Tabellen 5 und 6 des LfW-Mbl. 3.8/1 im unmittelbar abströmenden Grundwasser ist i.d.R. eine Sanierung der Grundwasserverunreinigung und der diese verursachenden Altlast bzw. schädlichen Bodenveränderung erforderlich.

Es ist zu berücksichtigen, ob auf Dauer nur geringe Schadstofffrachten und nur lokal begrenzte Grundwasserverunreinigungen vorliegen. Sind diese Kriterien (geringe Schadstofffracht, lokal begrenzt und auf Dauer) alle erfüllt, sind weitere Maßnahmen i.d.R. nicht verhältnismäßig. Bei Nichteinhaltung sind i.d.R. weitere Maßnahmen erforderlich.

Ort der Probenahme:

Als Ort der Probenahme wird nach dem LfU-Mbl. 3.8/1 im Idealfall der vermutete Entstehungsort einer Boden- bzw. Sickerwasserbelastung genannt. Als Bewertungsgrundlage werden die Prüfwerte am Ort der Probenahme herangezogen, deren Werte im Anhang 1, Tabellen 1 und 2 des LfU-Mbl. 3.8/1 (bzw. in Anlage 2 Tabellen 1 und 3 der BBodSchV) enthalten sind.

Für flüchtige Stoffe stehen zusätzlich Hilswerte für Bodenluft und/oder Feststoff am Ort der Probenahme zur Verfügung (Anhang 1 Tabelle 4 LfU-Mbl 3.8/1).

Ort der Beurteilung:

Der Ort der Beurteilung (OdB) stellt den Übergangsbereich von der wasserungesättigten zur wassergesättigten Bodenzone dar. Der OdB stimmt bei Bodenuntersuchungen meist nicht mit der Probenahmestelle überein, sodass zur Gefährdungsermittlung Abschätzungen als Sickerwasserprognosen oder Frachtbetrachtungen erstellt werden müssen. Damit kann die Schadstoffkonzentration am OdB bestimmt werden.

Die entsprechenden Grenzwerte sind im Anhang 1 Tabelle 1 und 2 des LfU-Mbl. 3.8/1 (bzw. in Anlage 2 Tabellen 2 und 3 der BBodSchV) enthalten.

Grundsätzlich ergeben sich hierbei zwei Möglichkeiten:

- a) Die schädliche Bodenveränderung/Altlast liegt oberhalb der Grundwasseroberfläche, der Ort der Beurteilung ist dann der Übergang von der ungesättigten in die gesättigte Zone (§ 2 Nr. 16 BBodSchV).
- b) Die schädliche Bodenveränderung/Altlast liegt bereits im Grundwasser. Der Ort der Beurteilung ist dann der Kontakt zwischen dem verunreinigten Boden/Altlastenmaterial und dem durch- bzw. umströmenden Grundwasser (Kontaktgrundwasser).

LfU-Mbl. 3.8/1 Transportprognose

Wird bei der Emissionsabschätzung eine Überschreitung des Prüfwertes im Sickerwasser am Ort der Probenahme festgestellt, so ist abzuschätzen, ob der Prüfwert auch am Ort der Beurteilung derzeit oder künftig überschritten wird. Dabei muss geprüft werden, ob durch die Abbau- und Rückhaltewirkung in der ungesättigten Zone eine Verminderung der Stoffkonzentration erfolgt.

Die Transportprognose umfasst eine stark vereinfachte Abschätzung der Rückhaltewirkung (Sorption, Filterwirkung) der ungesättigten Zone sowie ggf. mikrobiologischer Abbauprozesse.

Maßgeblich bei dieser Abschätzung sind:

- Mächtigkeit der unbelasteten Grundwasserüberdeckung
- Durchlässigkeitsbeiwert (k_f -Wert) und Bodenart
- Grundwasserneubildung bzw. Versiegelung
- Mikrobiologische Abbauprozesse
- Weitere Einflussfaktoren (sofern bekannt), z.B. Gehalt an organischer Substanz, Wasser- und Sauerstoffgehalt, pH-Wert, Redoxpotential, Pufferungsvermögen, Löslichkeit oder Wechselwirkungen zwischen gelöster und fester Phase (Verteilungskoeffizient), geohydraulische Eigenschaften der wasserungesättigten Zone

Sickerwasserprognose (§ 2 Nr. 15, § 14 BBodSchV)

Abschätzung der von einer Verdachtsfläche, altlastverdächtigen Fläche, schädlichen Bodenveränderung oder Altlast ausgehenden oder zu erwartenden Schadstoffeinträge über das Sickerwasser in das Grundwasser, unter Berücksichtigung von Konzentrationen und Frachten und bezogen auf den Übergangsbereich von der ungesättigten zur wassergesättigten Zone (Ort der Beurteilung).

Wird ein Prüfwert nach BBodSchV Anlage 2 am Ort der Probennahme überschritten, ist im Einzelfall zu ermitteln, ob die Schadstoffkonzentration im Sickerwasser auch am Ort der Beurteilung den Prüfwert übersteigt. Die derzeitige oder zu erwartende Sickerwasserkonzentration am Ort der Beurteilung kann jedoch nur näherungsweise abgeschätzt werden. Liegen repräsentative Erkenntnisse aus Grundwasseruntersuchungen vor, können diese bei der Bewertung berücksichtigt werden.

BBodSchV § 15 Abs. 8: Wenn erhöhte Schadstoffkonzentrationen im Sickerwasser oder andere Schadstoffausträge auf Dauer nur geringe Schadstofffrachten und nur lokal begrenzt erhöhte Schadstoffgehalte in Gewässern erwarten lassen, ist dieser Sachverhalt bei der Bewertung von Untersuchungsergebnissen und der Entscheidung über die zu treffenden Maßnahmen zu berücksichtigen.

Einmischungsprognose (§ 14 Abs. 5 BBodSchV)

Liegen die im Rahmen der Sickerwasserprognose prognostizierten Konzentrationen am Ort der Beurteilung in der Größenordnung der Prüfwerte am OdB, kann mit der Einmischungsprognose die Betrachtung hinsichtlich einer Prüfwertüberschreitung auf den obersten Meter des Grundwassers ausgeweitet werden.

Voraussetzungen für die Anwendung einer Einmischungsprognose sind folgende:

- Über Sickerwasserprognose prognostizierte Konzentrationen in der Größenordnung der Prüfwerte am OdB
- Schadstoffquelle vollständig in ungesättigter Bodenzone (kein nasser Fuß o. Ä.)
- Porengrundwasserleiter (in Ausnahmefällen auch Kluftgrundwasserleiter; Karstgrundwasserleiter grundsätzlich ungeeignet)
- Quasihomogene und ausreichend bekannte Aquifereigenschaften
- Ein Grundwasserleiter (nicht mehrere)
- Keine Schadstoffphasen im Grundwasser

Die Einmischungsprognose kann optional ergänzend zur Sickerwasserprognose durchgeführt werden. Die ermittelte Einmischungskonzentration wird anschließend mit den Prüfwerten des Orts der Beurteilung abgeglichen. Sie sind jedoch nicht mit im Grundwasser gemessenen Konzentrationen gleichsetzbar.

Der Verdacht einer Altlast bzw. schädlichen Bodenverunreinigung gilt als ausgeräumt, wenn die errechneten Einmischungskonzentrationen aller bewertungsrelevanten Schadstoffe die Prüfwerte des OdB einhalten. Überschreitet die errechnete Einmischungskonzentration für mindestens einen Schadstoff den Prüfwert des OdB, so bleibt der hinreichende Verdacht aus der Sickerwasserprognose bestehen.

4. Erkenntnisse der bisherigen Erhebungen

Nach Angaben des Wasserwirtschaftsamt liegt westlich des geplanten Solarparks eine Altlastenverdachtsfläche auf den Fl.-Nrn. 224, 226, 227 und 230, Gem. Gössereuth, die unter der Nr. 47700049 im Altlastenkataster geführt wird, wobei hier ein ehemaliger Müllplatz vermutet wurde. Das Landratsamt Kulmbach hat als Altlastenflächen die Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gem Gössenreuth benannt.

Da die Lage der Altablagerung nicht bekannt ist, wurde seitens des Landratsamtes in Planung des Solarparks eine Historische Untersuchung sowie eine Orientierende Untersuchung gefordert.

Nach den historischen Karten wurden ab 1939 nördlich der hier von West nach Ost führenden Bahnlinie Schlömen – Bischofsgrün im betroffenen Bereich des Solarparks Auffüllungen vermutet.

5. Historische Erkundung

Zur Klärung, ob der geplante Solarpark in Teilflächen über der Altablagerung liegt, wurden Informationen von folgenden Stellen angefordert / eingeholt:

- Landratsamt Kulmbach SG 35
- Wasserwirtschaftsamt Hof
- Verband für Ländliche Entwicklung Oberfranken
- Gemeinde Himmelkron
- Stadt Bad Berneck

Nach Angaben des WWA sind sei 1939 nördlich der Bahnstrecke Schlömen – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten.

Im Altlastenkataster wird die Altablagerung ABuDIS unter der Nr. 47700079 geführt, für die eine Ablagerung mit einer Fläche von 4.500 m² und einem Volumen von 16.000 m³ angegeben sind. Als Abfallarten wurden Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle benannt. Die Deponie wurde am 31.12.1978 stillgelegt.

Nach Angaben des Landratsamtes Kulmbach sind die Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gem. Gössenreuth betroffen, also das Feld 6 des Solarparks. Das Wasserwirtschaftsamt sieht die Fl.-Nrn. 224, 226, 227 und 230, Gem. Gössereuth, also die westlich angrenzenden Flächen als Verdachtsbereich.

Bei der Altablagerung handelt es sich um die ehemalige Mülldeponie der Stadt Bad Berneck, in der Hausmüll und evtl. Erdaushub abgelagert wurden.

Aus den Recherchen der Stadt Bad Berneck als ehemaliger Betreiber der Deponie und der Gemeinde Himmelkron liegt der Ablagerungsbereich außerhalb des geplanten Solarparks. Der Anlagerungsbereich soll auf den westlich angrenzenden Grundstücken liegen, es können aber auf den Grundstücken noch Teilflächen betroffen sein.

Die Tiefe der Grube wurde mit 4-5 m angegeben. Anschließend erfolgte eine Flurbereinigung und die Fläche einem Landwirt zugeteilt.

Seit Abschluss der Flurbereinigung wird der südliche Teil des Grundstücks 228 als Wiese genutzt.

Auf dem Grundstück (Fl.-Nr. 228) ist eine ehem. Bachverrohrung vorhanden, wobei Rohre auf diesem Grundstück gebrochen sind und der Wasserlauf auf Feld- und Waldwege umgeleitet wurde.



Abbildung 3: Luftbild des Untersuchungsbereichs aus dem Jahr 1975 und südliche Flächen des Solarparks. Der Hauptablagerungsbereich liegt außerhalb des zu betrachtenden Bereichs. Lediglich in der Mitte liegt eine Einfahrt zum Ablagerungsbereich vor.

An dem Luftbild aus dem 1975 ist eine Ablagerung an der Grenze zum geplanten Solarpark ein Auffüllbereich zu erkennen. Betroffen ist hier der mittlere westliche Bereich der Fl.-Nr. 228.

6. Durchgeführte Altlastenerkundung

6.1 Baugrunduntersuchungen

Im 1. Halbjahr 2025 wurde für den geplanten Solarpark eine Baugrunduntersuchung durch die Bau Grund Süd durchgeführt. Bei der Erkundung wurden auf Fl.-Nr. 228 eine RKS im nördlichen Abschnitt und drei Rammsondierungen durchgeführt. In der RKS 4/25 wurden hier nur natürliche Böden als Oberboden, Verwitterungsdecke und Felszersatz aufgeschlossen. Die Rammsondierungen geben keinen Hinweis auf künstliche Auffüllungen.

Dem Baugrundbericht sind keine Hinweise zu künstlichen Auffüllungen und Müllablagerungen zu entnehmen.

6.2 Altlastenuntersuchungen

Die Beprobung an Auffüllungen und Boden wurde durch das als Untersuchungsstelle gemäß §18 BBodSchG unterzeichnende Ingenieurbüro durchgeführt. Alle chemischen Untersuchungen erfolgen im ebenfalls zertifizierten und zugelassenen Labor Eurofins Umwelt Ost, Freiberg.



Abbildung 4: Bild des Untersuchungsbereichs mit dem mittleren Teil der Fl.-Nr. 228.

Zur Erkundung der Fläche wurden 14 Rammkernsondierungen (Bohrdurchmesser 100 / 80 mm) im westlichen Grenzbereich, der mittleren Fläche sowie im SE der Fl.-Nr. 228 durchgeführt. Grundlage stellte ein 30x25-Meterraster dar, bei dem allerdings nicht alle Punkte umgesetzt wurden.

Mit der Erkundung wurden die Bereiche abgedeckt, für die nach dem Luftbild aus dem Jahr 1975 Ablagerungen zu erwarten sind.

Künstliche Auffüllungen wurden im erwarteten Bereich zunächst in der Sondierung RKS 5 in der ersten Erkundungsphase und anschließend am westlichen Rand / Übergang zum Weg auf Fl.-Nr. 227 an den Ansatzpunkten RKS 1, RKS 2 und RKS 7 angetroffen.

Aufgeschlossen wurden Erdaushub mit hausmüllähnlichen Abfällen und Hausmüll bis 1,6 m im zentralen Bereich der zu betrachtenden Grundstücks und bis 2,6 / 3,8 m an der westlichen Grenze. Das Material weist 5-10 % Glasscherben sowie wechselnde Plastikanteile auf, die am Westrand bis auf 5% (RKS 2 und 7) ansteigen. Weiter wurden Holz und vereinzelt

Bauschutt (Ziegel) vorgefunden. In RKS 3 wurde aufgrund der geringen Endtiefe der Sondierung keine Auffüllung aufgeschossen. Im Bereich RKS 1 trat unter dem Oberboden nur eine 0,2 m mächtige Müllschicht auf, für die eine oberflächennahe Verlagerung angenommen wird.

Mit den weiteren Sondierungen konnte der Ablagerungsbereich eingegrenzt werden. Hier wurden nur noch anstehende Boden beobachtet werden.



Abbildung 5: Blick entlang der westlichen Grenze der Fl.-Nr. 228 als Grenze des Betrachtungsbereichs. Auffällige Ablagerungen wurden insbesondere im Nahbereich zum Feldweg und somit auf die Altlastenfläche hin nachgewiesen.

Mit den Sondierungen RKS 1, RKS 2, RKS 5 und RKS 7 wurde aufgrund des weiten Untersuchungsrastrs eine Ablagerungsfläche von ca. 4.900 qm ermittelt, wobei in RKS 1 nur ein sehr dünner Auffüllungshorizont mit 0,2 m unter dem Oberboden (Intervall 0,4-0,6 m) beobachtet.

Im Aufschluss RKS 3, zwischen RKS 2 und 7 wurde keine künstliche Auffüllung vorgefunden.

Chemisch wurden ausgewählte Proben zunächst im Feststoff auf Schwer- und Halbmetalle und PAK untersucht, im 2:1-Schüttteleluat wurden Schwer- und Halbmetalle, PAK und MKW analysiert.

Bei weiteren Untersuchungen wurden dann zunächst nur das Eluat im o.g. Umfang und nachträglich noch die PAK-Feststoffgehalte bestimmt.



Abbildung 6: Luftbild der Untersuchungsfläche auf Fl.-Nr. 228 mit Lage der Aufschlusspunkte.

In der ersten Untersuchungsphase wurden in den Sondierungen RKS 4 - 6 PAK-Feststoff-Gehalte zwischen 1 und 4 mg/kg ermittelt. Die PAK 15-Eluatwerte lagen mit 0,02 bis 0,06 µg/l deutlich unter dem Prüfwert von 0,2 µg/l. Ebenso waren die MKW-Gehalte völlig unauffällig.

Auffälligkeiten wurden in der müllhaltigen Sondierung RKS 5 festgestellt. Im Intervall 1,0-1,6 m wurden eine erhöhte Löslichkeit für Blei mit 0,499 und Zink mit 0,87 mg/l gemessen, womit jeweils der Prüfwert überschritten wurde. Die Ergebnisse gehen mit den stark erhöhten Metallbefunden im Feststoff mit Blei mit 2.700 mg/kg und Zink mit 2.360 mg/kg einher. Weiterhin sind im Feststoff Chrom und Kupfer erhöht, ohne dass hierdurch erhöhte Eluatwerte (2:1-Schüttel eluat) hervorgerufen werden.

Auch in der nächsthöheren Schicht dieser Sondierung (0,3-1,0 m) liegen hohe Metall-Feststoffgehalte vor, die sich aber nicht im Eluat widerspiegeln, so dass die Prüfwerte deutlich unterschritten wurden.

Tabelle 1: Ergebnisse der chemischen Untersuchungen an Auffüllungen und anstehendem Boden

Bezeichnung	Einheit	RKS 4 0,4-1,0	RKS 5 0,3-1,0	RKS 5 1,0-1,6	RKS 6 0,3-1,0	RKS 1 0,6-1,0	RKS 2 0,4-1,0	RKS 7 1,0-2,0	RKS 7 3,8-4,7
Material		anst.	A	A	anst.	anst.	A	A	anst.
Feststoffuntersuchungen									
Fraktion < 2 mm	%	48,2	56,2	54,4	65,4				
Fraktion > 2 mm	%	51,8	43,8	45,6	34,6				
Trockenmasse	Ma.-%	85,3	69,4	80,3	85,9	87,3	88,2	73,6	77,5
Arsen (As)	mg/kg TS	6,0	56,1	28,7	8,5				
Blei (Pb)	mg/kg TS	17	1360	2700	16				
Cadmium (Cd)	mg/kg TS	< 0,2	7,4	3,2	< 0,2				
Chrom (Cr)	mg/kg TS	72	92	306	73				
Kupfer (Cu)	mg/kg TS	47	376	563	54				
Nickel (Ni)	mg/kg TS	46	107	67	51				
Quecksilber (Hg)	mg/kg TS	0,10	0,15	0,22	0,08				
Zink (Zn)	mg/kg TS	75	2030	2360	84				
1-Methylnaphthalin	mg/kg TS	0,06	0,10	0,07	0,06				
2-Methylnaphthalin	mg/kg TS	0,07	0,11	0,08	0,07				
Summe Methylnaphthaline	mg/kg TS	0,13	0,21	0,15	0,13				
Naphthalin	mg/kg TS	0,32	0,53	0,38	0,34				
Benzo[a]pyren	mg/kg TS	n.n.	0,16	< 0,05	n.n.				
Summe 16 EPA-PAK exkl. BG	mg/kg TS	1,48	3,81	2,06	1,55				
Summe 15 PAK ohne Naphthalin	mg/kg TS	1,16	3,28	1,68	1,21	k.S.	1,22	22,8	k.S.
Eluatuntersuchungen - 2:1 Schütteleluat									
Trübung im Eluat	FNU	< 10	< 10	< 10	18	33	< 10	17	15
Arsen (As)	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,002	< 0,001	0,002	< 0,001	0,005	0,002
Blei (Pb)	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,499	< 0,001	0,002	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Cadmium (Cd)	mg/l	< 0,0003	< 0,0003	0,0004	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003
Chrom (Cr)	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,003	0,004	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Kupfer (Cu)	mg/l	< 0,001	0,002	< 0,001	0,002	0,007	0,005	< 0,001	0,004
Nickel (Ni)	mg/l	< 0,001	0,001	0,009	0,002	0,002	< 0,001	0,005	0,002
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Zink (Zn)	mg/l	< 0,01	0,19	0,87	< 0,01	0,15	< 0,01	0,01	< 0,01
Kohlenwasserstoffe C10-C22	mg/l	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10	< 0,10
Naphthalin	µg/l	n.n.	n.n.	0,24	n.n.	n.n.	n.n.	< 0,05	n.n.
Benzo[a]pyren	µg/l	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Summe 16 PAK nach EBV: 2021	µg/l	0,020	0,024	0,300	0,024	0,015	0,029	0,392	0,029
Summe 15 PAK ohne Naphthalin	µg/l	0,020	0,024	0,060	0,024	0,015	0,029	0,392	0,029

Nach den weiteren Untersuchungen wurden in der Sondierung RKS 7 im Intervall 1,0-2,0 m eine erhöhte Löslichkeit für und PAK mit 0,392 µg/l gemessen, womit wiederum der Prüfwert überschritten wurde. Im Anstehenden waren die PAK-Werte deutlich geringer und blieben mit 0,029 µg/l unter dem Prüfwert.

Die Metallgehalte zeigten sich bei dieser Untersuchungsphase im Schütteleluat gänzlich unauffällig.

Auffällige Schadstoffgehalte wurden somit nur in zwei Proben der künstlichen Auffüllung festgestellt. Für das Anstehende wurden keine erhöhten Schadstoffwerte nachgewiesen.

7. Gefährdungsabschätzung

Bei den Erhebungen im Vorfeld des Solarparks wurde vom Landratsamt Kulmbach darauf aufmerksam gemacht, dass Teile des geplanten Solarparks bzw. benachbarte Flächen unter der Nr. 47700049 im Altlastenkataster geführt werden.

Die Stadt Bad Berneck als ehemaliger Betreiber der Deponie und die Gemeinde Himmelkron haben angegeben, dass der Ablagerungsbereich außerhalb des geplanten Solarparks liegt. Die eigentliche Mülldeponie liegt nach den Angaben von Zeitzeugen nicht auf dem Betrachtungsgrundstück (Fl.-Nr. 228) sondern weiter westlich auf den angrenzenden Grundstücken, es können aber auf den Grundstücken noch Teilflächen betroffen sein.

Zur Erkundung der Fläche auf Fl.-Nr. 228 als Teil des Solarparks wurden 14 Rammkernsondierungen im Bereich der Auffälligkeiten im Luftbild an der westlichen Grundstücksgrenze, dem zentralen Streifen und der südöstlichen Grundstücksecke und zur Eingrenzung der Verfüllbereiche durchgeführt. Die weiteren Verdachtsbereiche wurden nicht erkundet.

Künstliche Auffüllungen wurden für eine Fläche von ca. 4.900 m² nachgewiesen. Aufgeschlossen wurden hier Erdaushub mit hausmüllähnlichen Abfällen und Hausmüll bis 1,6 m im zentralen Bereich der zu betrachtenden Grundstücks und bis 2,6 / 3,8 m an der westlichen Grenze. Das Material weist 5-10 % Glasscherben sowie wechselnde Plastikanteile auf, die am Westrand bis auf 5% (RKS 2 und 7) ansteigen. Weiter wurden Holz und vereinzelt Bauschutt (Ziegel) vorgefunden.

Prüfwertüberschreitungen wurden in zwei Horizonten beobachtet. In einer Lage wurden in RKS 5 erhöhte Schwermetallgehalte im Feststoff und Euat ermittelt und in RKS 7 über dem Prüfwert liegende PAK-Werte festgestellt, wobei im Anstehenden ein deutlicher Rückgang der Belastung zu verzeichnen war.

Die auffälligen Horizonte entsprechen nach einer statistischen Auswertung in angelegten Untersuchungsrastrer einer zuzuordnen Fläche von 2.310 m³.

Das Anstehende besteht aus Tonen, schluffigen Sanden und sandig-schluffigem Grus. Das Material war bei der Probenahme überwiegend erdfeucht. Bei den durchgeführten Untersuchungen wurden bis 3,0 m uGOK kein Wasser nachgewiesen.

Vorfluter ist der Weiße Main, der ca. 70 m südlich des Vorhabensbereichs von Osten nach Westen fließt. Das zugehörige Überschwemmungsgebiet beginnt 50 m südlich der zu betrachtenden Fläche. Der Solarpark liegt somit außerhalb der festgesetzten Überschwemmungsgebiete.

Angaben zum Grundwasserstand liegen nach Angaben des WWA nicht vor. Im südlichen Bereich des Grundstücks liegt die Geländehöhe bei 376 mNN und der Wasserspiegel im Weißen Main bei ca. 361 mNN, womit auf dem zu betrachtenden Flurstück 228 ein Flurabstand von >5 m zu erwarten ist.

Wie die Untersuchungen gezeigt haben, liegen auf Fl.-Nr. 228 nur punktuell erhöhte Schadstoffgehalte vor. Es treten nur vereinzelt Überschreitungen der Prüfwerte der Prüfwerte am Ort der Probenahme auf. Aufgrund der Beschaffenheit des Untergrundes mit Tonen, Schluffen und schluffhaltigem Grus und der Tatsache, dass das Anstehende maximal erdfeucht war, ist von keiner bedeutenden Schadstoffverlagerung durch deszendente Wässer auszugehen. In Verbindung mit dem angenommenen Flurabstand ist eine Prüfwertüberschreitung am Ort der Beurteilung nahezu auszuschließen.

Für die Fl.-Nr. 228 sind keine Nutzungsbeschränkungen erforderlich. Die Fläche kann der weiteren Folgenutzung zugeführt werden. Nicht erkundet wurden weitere Verdachtsbereiche außerhalb des geplanten Solarparks.

8. Zusammenfassung

An der B 303 zwischen Himmelkron und Bad Berneck soll nördlich und südlich der Straße der Solarpark Gössenreuth II mit einer Fläche von 12,5 ha errichtet werden.

Bei den Erhebungen wurde vom Landratsamt Kulmbach darauf aufmerksam gemacht, dass Teile des geplanten Solarparks bzw. benachbarte Flächen unter der Nr. 47700049 im Altlastenkataster geführt werden und zum Thema Altlasten weitere Betrachtungen erforderlich sind, da die genau Lage der Ablagerung nicht bekannt war.

Hierzu war eine kurze Klärung der Historie und eine Orientierende Untersuchung erforderlich. Informationen zur Historie der Fläche wurden Mitte 2025 eingeholt. Geländearbeiten zu möglichen Ablagerungen konnten erst nutzungsbedingt im Oktober / November 2025 durchgeführt werden.

Zur Erkundung der Fläche auf Fl.-Nr. 228 als Teil des Solarparks wurden 14 Rammkernsondierungen im Bereich der Auffälligkeiten im Luftbild an der westlichen Grundstücksgrenze, dem zentralen Streifen und der südöstlichen Grundstücksecke und zur Eingrenzung der Verfüllbereiche durchgeführt. Die weiteren Verdachtsbereiche wurden nicht erkundet.

Künstliche Auffüllungen wurden für eine Fläche von ca. 4.900 m² nachgewiesen. Aufgeschlossen wurden hier Erdaushub mit hausmüllähnlichen Abfällen und Hausmüll bis 1,6 m im zentralen Bereich der zu betrachtenden Grundstücks und bis 2,6 / 3,8 m an der westlichen Grenze. Das Material weist 5-10 % Glasscherben sowie wechselnde Plastikanteile auf, die am Westrand bis auf 5% (RKS 2 und 7) ansteigen. Weiter wurden Holz und vereinzelt Bauschutt (Ziegel) vorgefunden.

Prüfwertüberschreitungen wurden in zwei Horizonten beobachtet. In einer Lage wurden in RKS 5 erhöhte Schwermetallgehalte im Feststoff und Euat ermittelt und in RKS 7 über dem Prüfwert liegende PAK-Werte festgestellt, wobei im Anstehenden ein deutlicher Rückgang der Belastung zu verzeichnen war.

Wie die Historische Erhebung und Altlastenuntersuchungen gezeigt haben, liegen auf Fl.-Nr. 228 nur punktuell erhöhte Schadstoffgehalte vor. Es treten nur vereinzelt Überschreitungen der Prüfwerte der Prüfwerte am Ort der Probenahme auf. Aufgrund der Beschaffenheit des Untergrundes mit Tonen, Schluffen und schluffhaltigem Grus sowie der Tatsache, dass das Anstehende maximal bei der Erkundung erdfeucht war, ist von keiner bedeutenden Schadstoffverlagerung durch deszendente Wässern auszugehen. In Verbindung mit dem angenommenen Flurabstand ist eine Prüfwertüberschreitung am Ort der Beurteilung nahezu auszuschließen.

Für die Fl.-Nr. 228 sind keine Nutzungsbeschränkungen erforderlich. Die Fläche kann der weiteren Folgenutzung mit der Errichtung des Solarparks zugeführt werden. Nicht erkundet wurden weitere Verdachtsbereiche außerhalb des geplanten Solarparks.

Haag/Bayreuth, 15.12.2025

Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH



Dipl.-Geol. S. Neumann

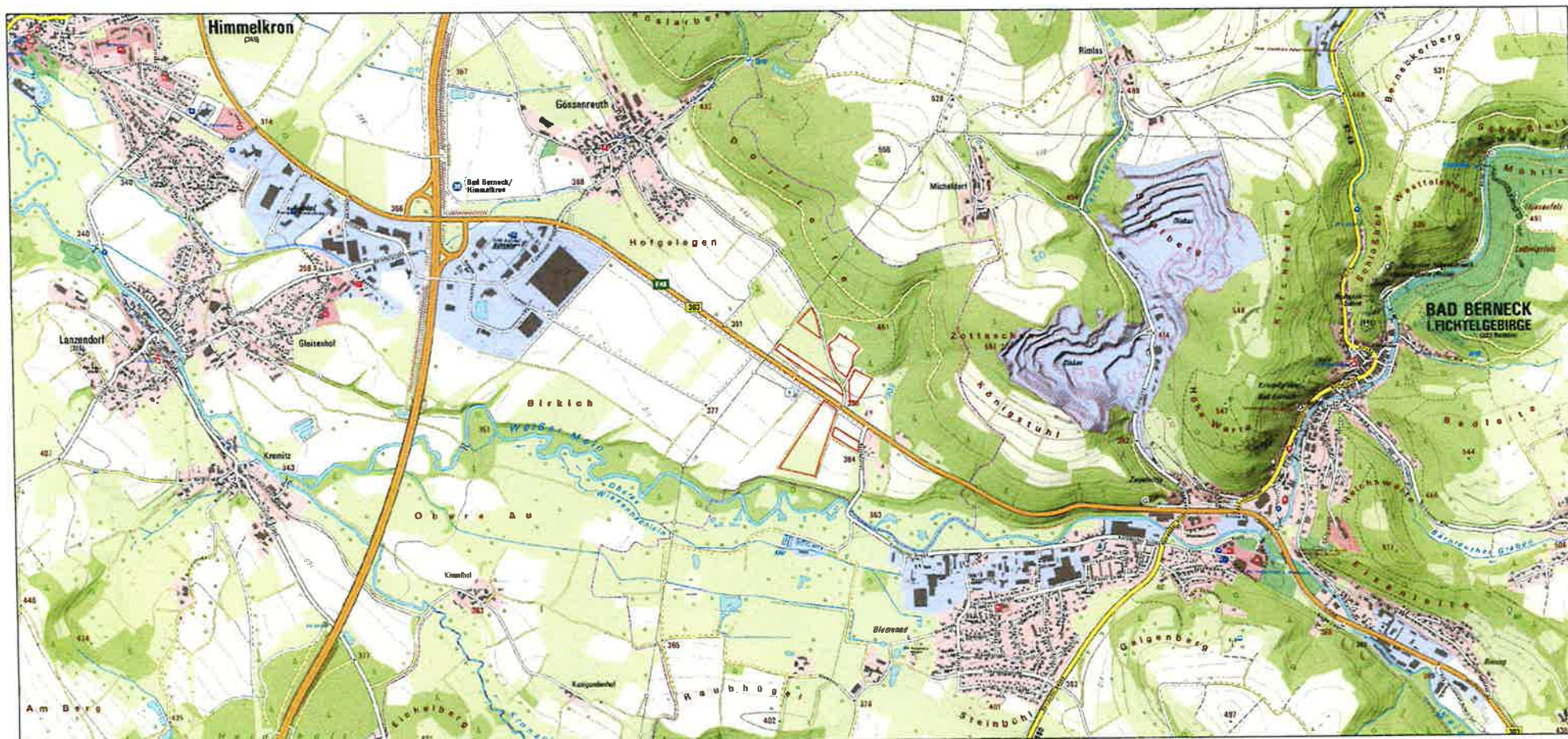
Sachverständiger nach §18 BBodSchG
SG 5 – Sanierung

ANLAGEN

Anlage 1
Übersichtslagepläne

Anlage 1.1

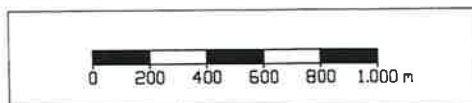
Topographischer Übersichtslageplan, M 1 : 25.000



Legende



Lage des Untersuchungsbereichs



Auftraggeber:

Solarpark Gossenreuth 2 GmbH & Co. KG
Am Hochricht 10
96231 Bad Staffelstein

Projekt:

Gossenreuth, Solarpark
Bodenschutzkonzept

24-1111-2

Planinhalt:

Topographische Karte
1:25.000

Anlage:

1.1

Datum:

26.03.2025

Maßstab:

1:25.000

Bearbeiter:

TC

Geprüft:

SN

Dr. G. Pedall

Ingenieurbüro GmbH

Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0

95473 Haag Fax.: 09201/997-44

e-mail: info@bpedall.de

Anlage 1.2

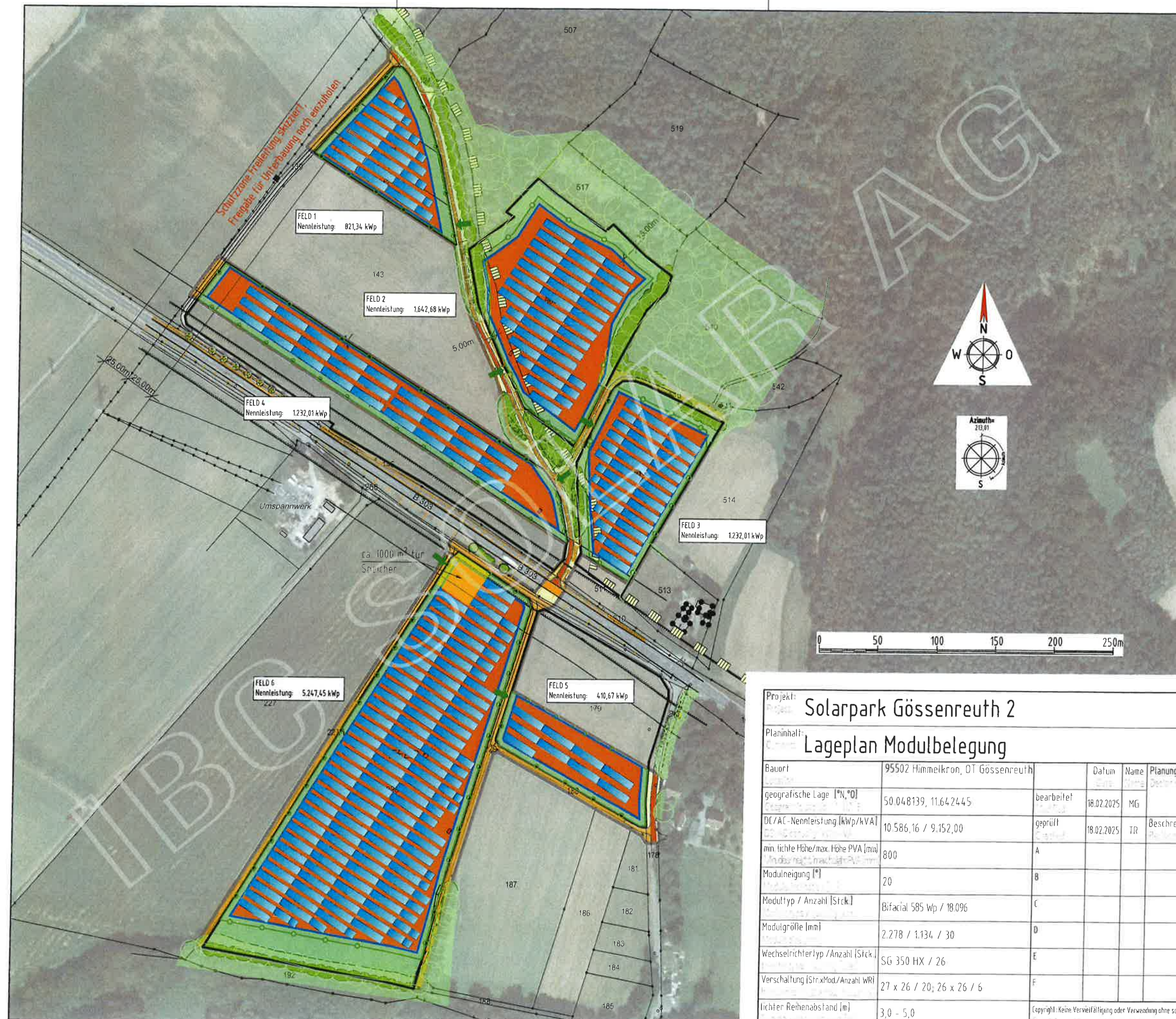
Geologische Karte, M 1 : 25.000

Anlage 2

Detaillagepläne

Anlage 2.1

Lage des Solarparks, M 1 : 5.000



Legende

Legend

- Flurstücksgrenze
Boundary
- Zaun
Fence
- Modulfisch 3-reihig hoch
Module 3 rows high
- Trafostation
Transformer station
- Zugang
Access
- Geltungsbereich
Area of development plan
- Baugrenze
Boundary of construction

Planungsgrundlage:

- Luftbild aus Google Earth Pro
- BP_VE_2DWG2BPlan04.02.2025.dwg
- Vermessung Createx 240430

Vorentwurf vorbehaltlich:

- Genehmigungsaufgaben
- Höhenentwicklung Gelände
- Tragfähigkeit Baugrund
- Grundlasten Grundstück
- Auflagen TöB
- Einspeisepunkt

Projekt: Solarpark Gössenreuth 2

Lageplan Modulbelegung

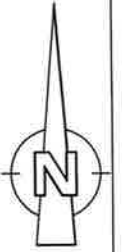
IBC SOLAR AG
Am Hochgericht 10
D-96231 Bad Staffelstein
Fon: +49 9573 9224-0
E-Mail: info@ibc-solar.com



Bauort	95502 Himmelkron, OT Gössenreuth	Datum	18.02.2025	Name	MG	Planungsstand:	Entwurf E3 Preliminary layout
geografische Lage [°N,°O]	50.048139, 11.642445	bearbeitet					
DC/AC-Nennleistung [kWp/kVA]	10.586,16 / 9.152,00	geprüft	18.02.2025	TR		Beschreibung der Revision:	Blattgröße: A3
min. lichte Höhe/max. Höhe PVA (min)	800	A					Maßstab: 1:3000
Modulneigung [°]	20	B					Plan-Nr.: 1.0
Modultyp / Anzahl [Stck.]	Bifacial 585 Wp / 18.096	C					Revision: -
Modulgröße [mm]	2.278 / 1.134 / 30	D					
Wechselrichter typ / Anzahl [Stck.]	SG 350 HX / 26	E					
Verschaltung [Str.xMod./Anzahl WR]	27 x 26 / 20; 26 x 26 / 6	F					
lichter Reihenabstand [m]	3,0 - 5,0						
Copyright-Keine Vervielfältigung oder Verwendung ohne schriftliche Zustimmung von IBC SOLAR AG						Projekt-Nr.:	DE00087

Anlage 2.2

Lage des Solarpunktes mit Luftbild 1975, M 1: 5.000



Legende

Lage, Art und Bezeichnung von Aufschlüssen:

- RKS 1 Rammkernsondierung (RKS)
- ✗ DPH 1 Schwere Rammsondierung (DPH)
- Verlauf bzw. Lage des Untersuchungsgebiets



Auftraggeber:

Solarpark Gössenreuth 2 GmbH & Co. KG
Am Hochricht 10
96231 Bad Staffelstein

Projekt:

Gössenreuth, Solarpark
Altlastenuntersuchung

24-1111-2

Planinhalt:

Detaillageplan mit Eintragung der Bodenaufschlüsse

Plangrundlage: Digitales Luftbild von 04.08.1975

Anlage: 2.2
Datum: 30.07.205
Maßstab: 1:5.000
Bearbeiter: TC
Geprüft: SN

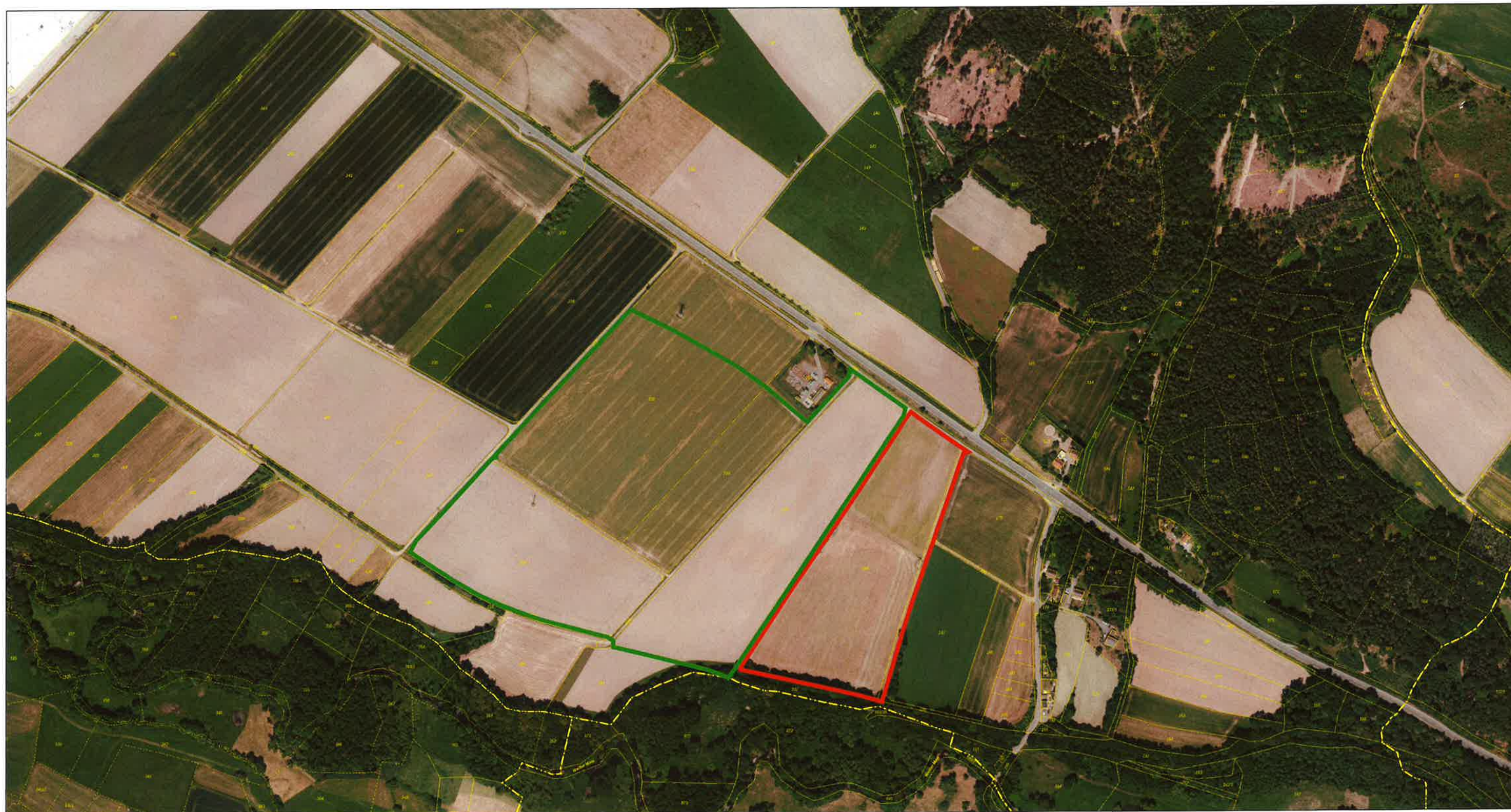
Dr. G. Pedall

Ingenieurbüro GmbH

Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0
95473 Haag Fax.: 09201/997-44
e-mail: info@bpedall.de

Anlage 2.3

Lage der Flächen im Altlastenkataster, M 1 : 5.000



Legende

Lage, Art und Bezeichnung von Aufschlüssen:



Verdachtsfläche WWA



Verdachtsfläche LRA

0 50 100 150 200 250 m



Auftraggeber:

Solarpark Gössenreuth 2 GmbH & Co. KG
Am Hochricht 10
96231 Bad Staffelstein

Projekt:

Gössenreuth, Solarpark
Altlastenuntersuchung

24-1111-2

Planinhalt:

Detaillageplan mit Eintragung der Bodenaufschlüsse
Plangrundlage: DOP & ALKIS Flurkarte (Bayer. Vermessungsverwaltung)

Anlage:

2.3

Datum:

04.12.2025

Maßstab:

1:5.000

Bearbeiter:

TC

Geprüft:

SN

Dr. G. Pedall

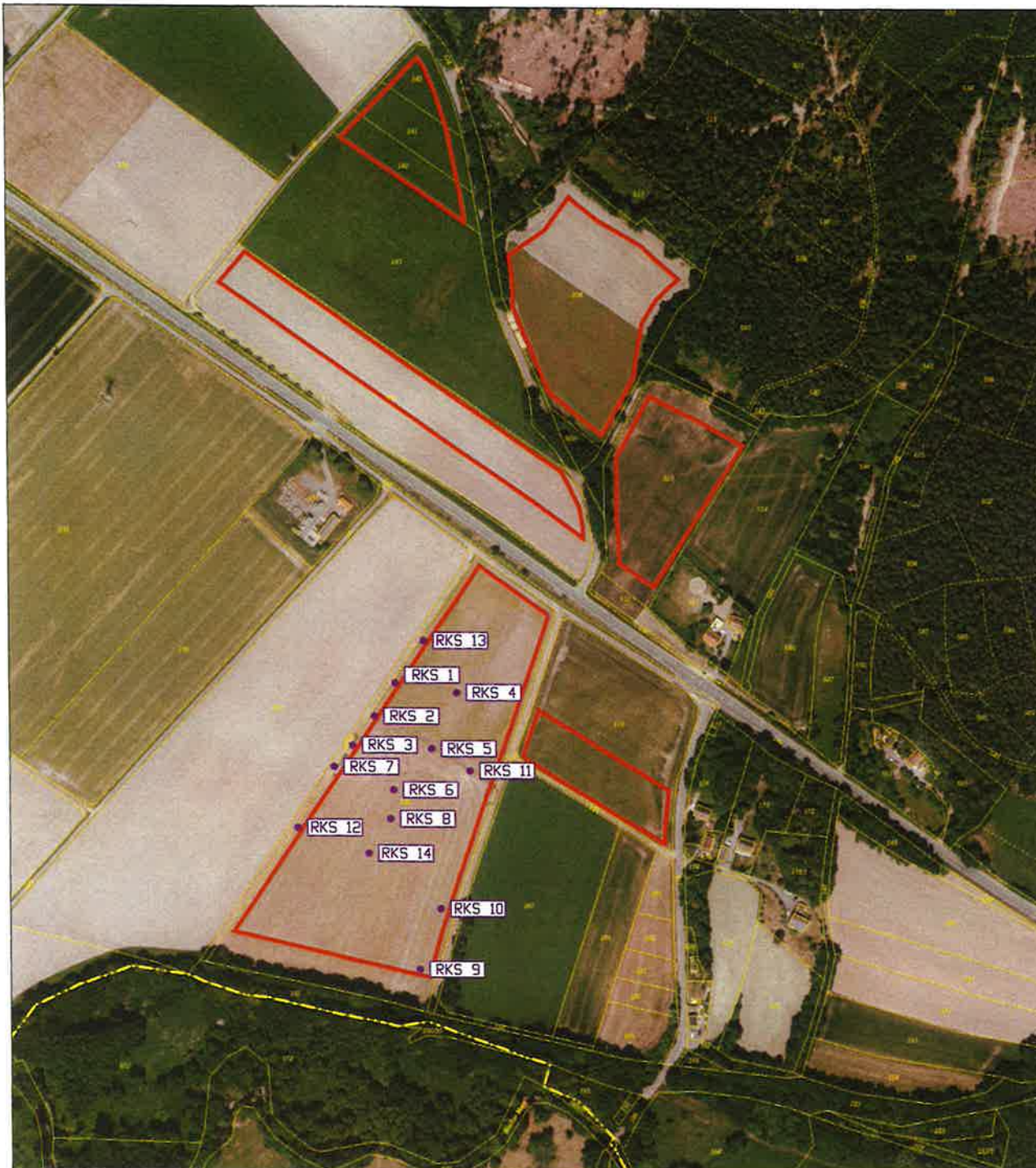
Ingenieurbüro GmbH

Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0
95473 Haag Fax.: 09201/997-44
e-mail: info@bpedall.de

Anlage 2.4

Lage des Untersuchungsbereichs mit Aufschlüssen, M 1 : 500

•



Legende

Lage, Art und Bezeichnung von Aufschlüssen:

● RKS 1 Rammkernsondierung (RKS)

Verlauf bzw. Lage des Untersuchungsgebiets



Auftraggeber:

Solarpark Gössenreuth 2 GmbH & Co. KG
Am Hochricht 10
96231 Bad Staffelstein

Projekt:

Gössenreuth, Solarpark
Altlastenuntersuchung

24-1111-2

Planinhalt:

Detaillageplan mit Eintragung der Bodenaufschlüsse

Plangrundlage: DOP & ALKIS Flurkarte (Bayer. Vermessungsverwaltung)

Anlage: 2.4
Datum: 05.12.2025
Maßstab: 1:5.000
Bearbeiter: TC
Geprüft: SN

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH

Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0
95473 Haag Fax.: 09201/997-44
e-mail: info@ibpedall.de

Anlage 2.5

Lage der Aufschlüsse auf Fl.-Nr. 228, M 1 : 500



Legende

Lage, Art und Bezeichnung von Aufschlüssen:

● RKS 1 Rammkernsondierung (RKS)

— Verlauf bzw. Lage des Untersuchungsgebiets



Auftraggeber:

Solarpark Gössenreuth 2 GmbH & Co. KG
Am Hochricht 10
96231 Bad Staffelstein

Projekt:

Gössenreuth, Solarpark
Altlastenuntersuchung

24-1111-2

Planinhalt:

Detaillageplan mit Eintragung der Bodenaufschlüsse

Plangrundlage: DOP & ALKIS Flurkarte (Bayer. Vermessungsverwaltung)

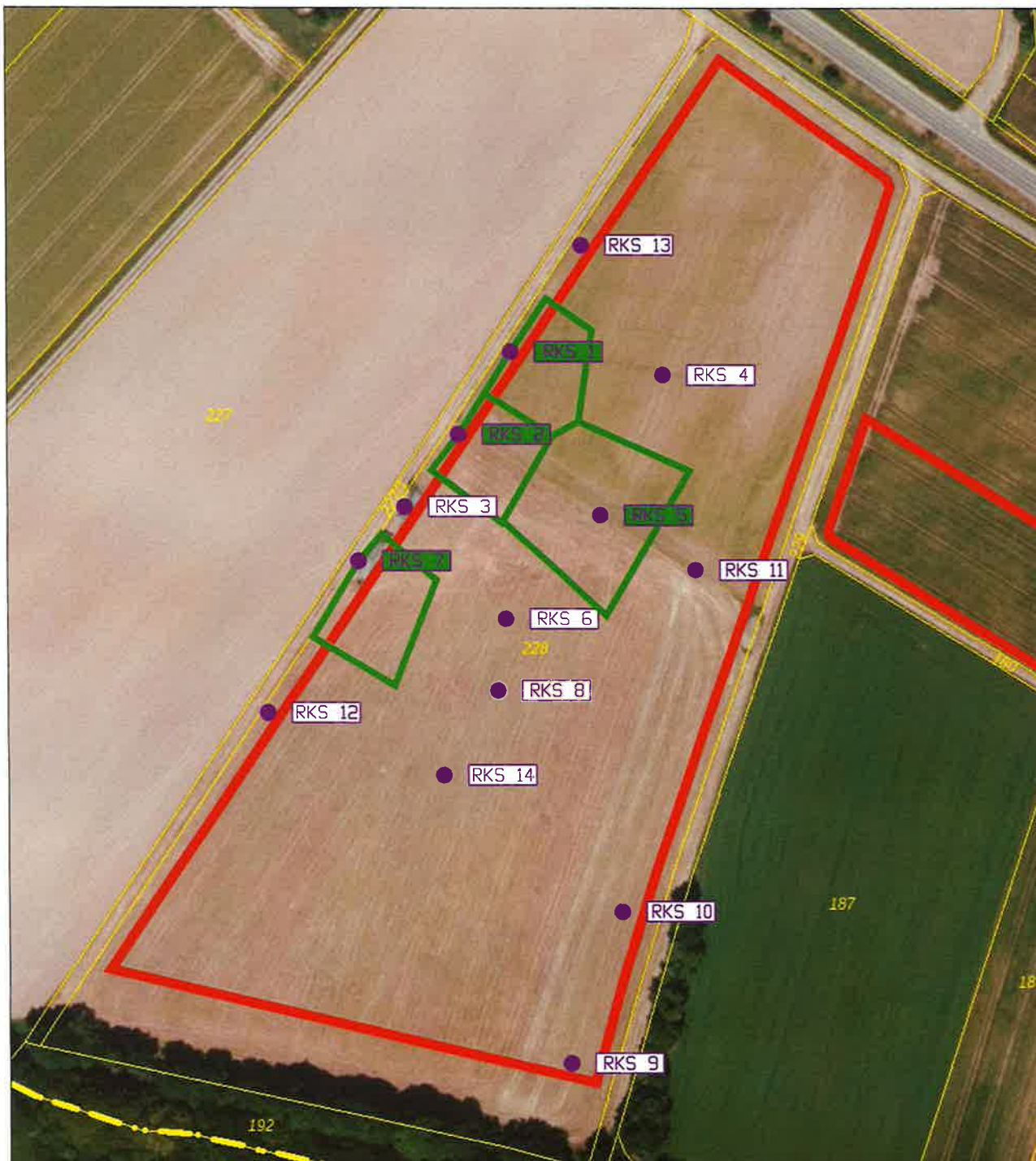
Anlage: 2.5
Datum: 05.12.2025
Maßstab: 1:2.000
Bearbeiter: TC
Geprüft: SN

Dr. G. Pedall

Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0
95473 Haag Fax.: 09201/997-44
e-mail: info@bpedall.de

Anlage 2.6

Lage der Ablagerung und Aufschlüsse mit Zuordnungsflächen, M 1 : 500



Legende

Lage, Art und Bezeichnung von Aufschlüssen:

- RKS 1 Rammkernsondierung (RKS)
- Verlauf bzw. Lage des Untersuchungsgebiets
- Ablagerungsfläche 4.900 qm



Auftraggeber:

Solarpark Gössenreuth 2 GmbH & Co. KG
Am Hochricht 10
96231 Bad Staffelstein

Projekt:

Gössenreuth, Solarpark
Altlastenuntersuchung

24-1111-2

Planinhalt:

Detaillageplan mit Eintragung der Bodenaufschlüsse

Plangrundlage: DOP & ALKIS Flurkarte (Bayer, Vermessungsverwaltung)

Anlage: 2.6
Datum: 12.12.2025
Maßstab: 1:2.000
Bearbeiter: TC
Geprüft: SN

Dr. G. Pedall

Ingenieurbüro GmbH

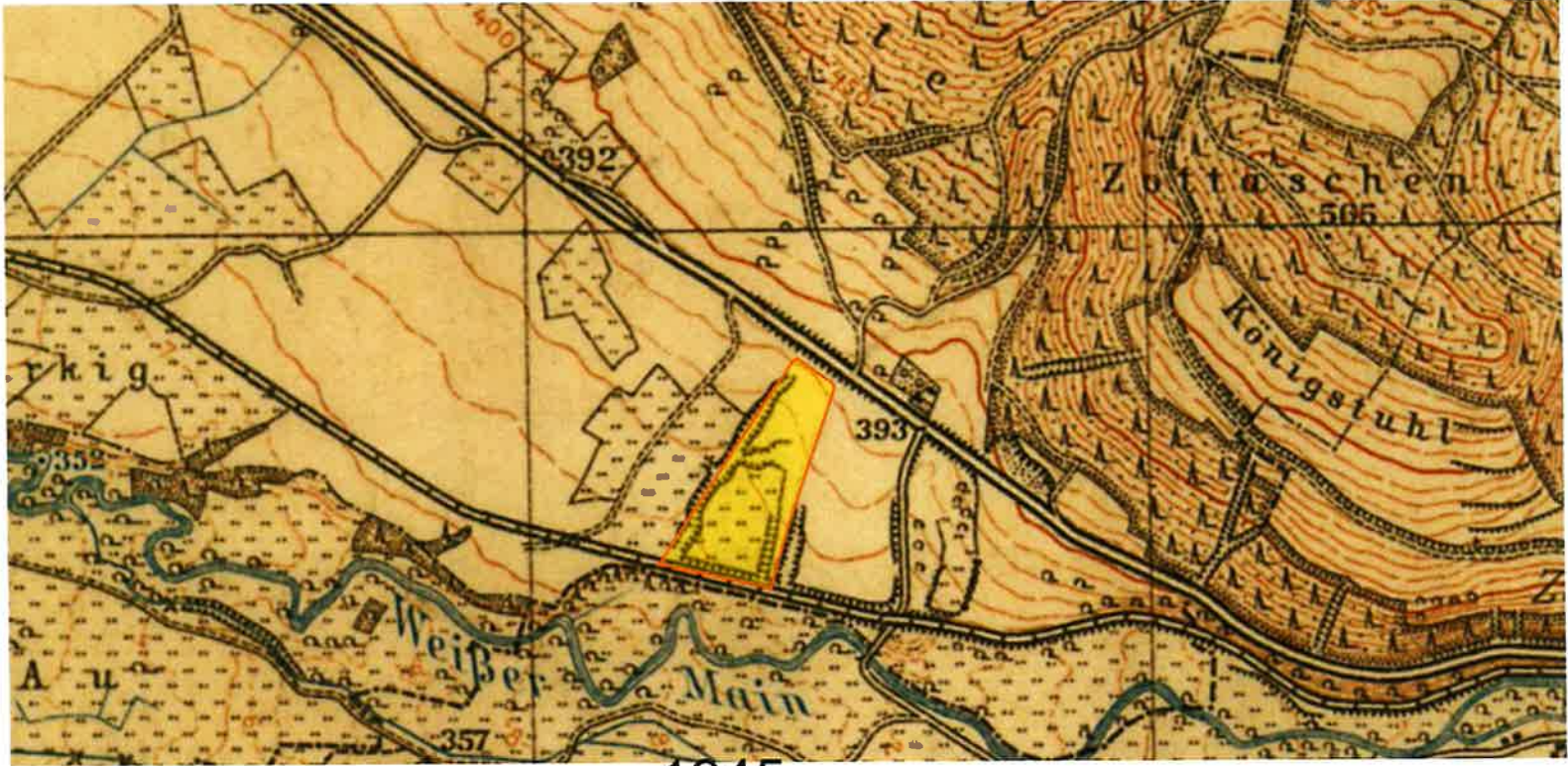
Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0
95473 Haag Fax.: 09201/997-44
e-mail: info@bpedall.de

Anlage 3

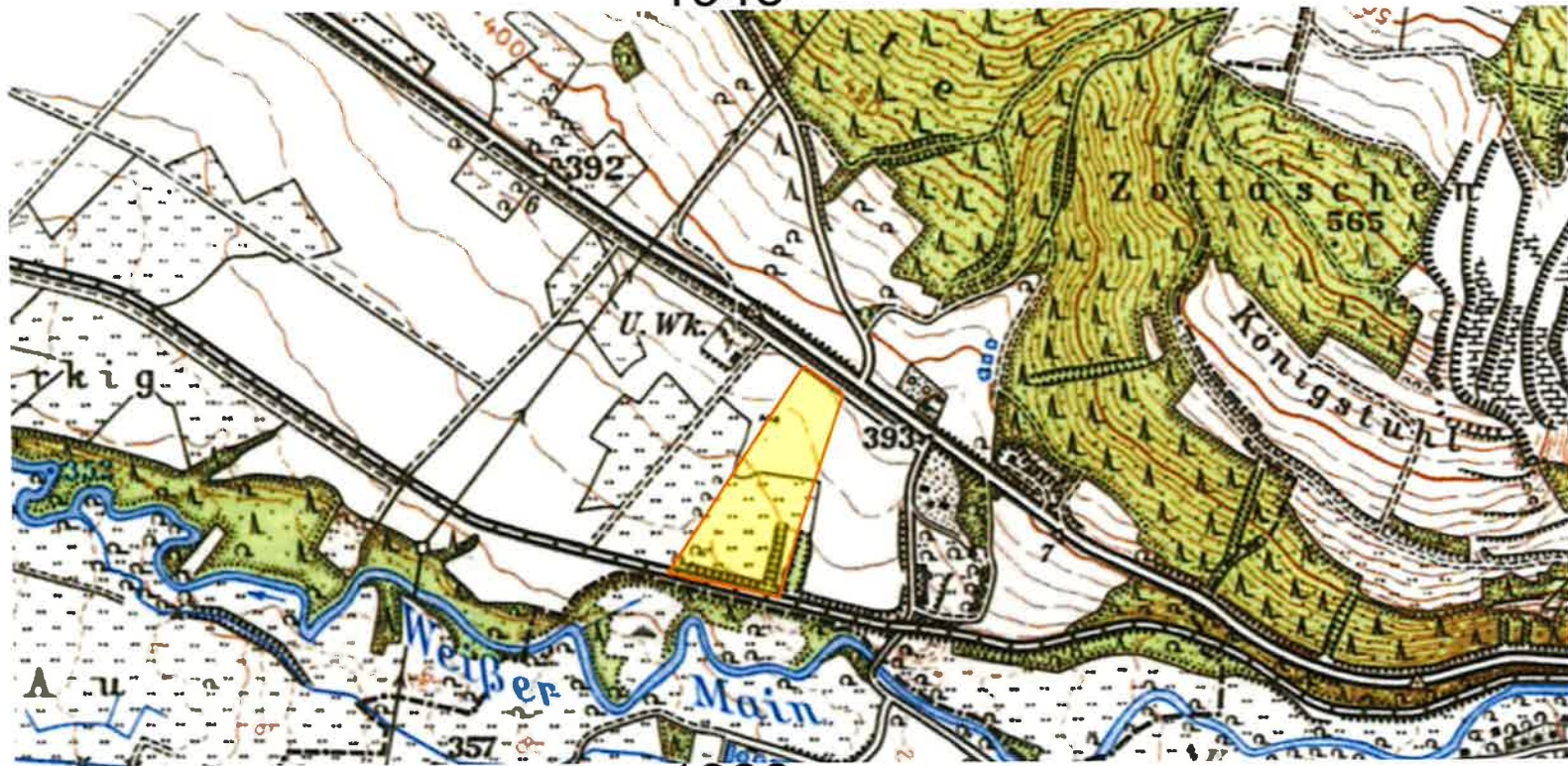
Ergebnisse der Historischen Recherche

Anlage 3.1

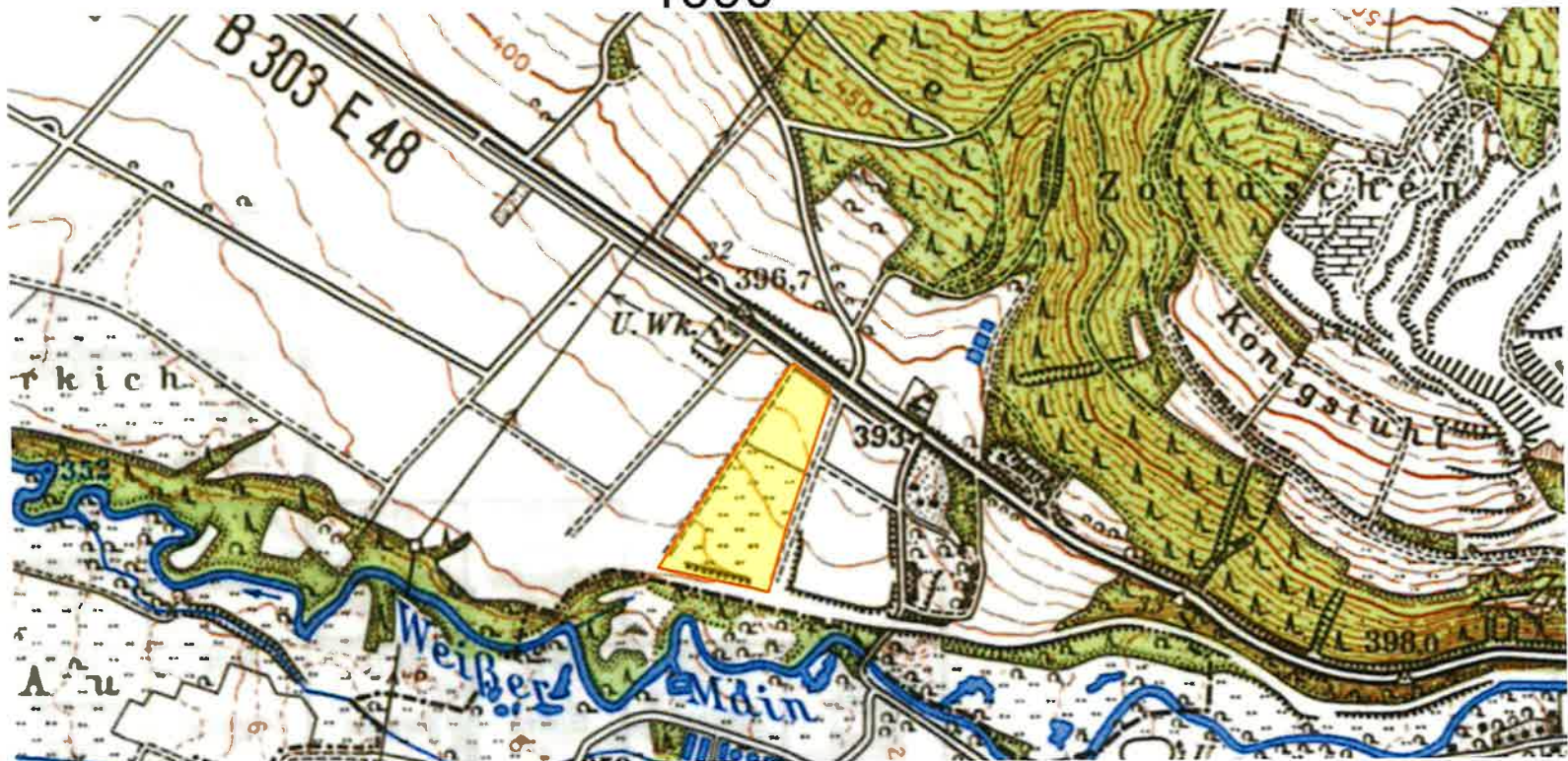
Historische Karten vom 1945, 1990 und 2000



1945



1990



2000

Legende



Auftraggeber:		Solarpark Gössenreuth 2 GmbH & Co. KG Am Hochricht 10 96231 Bad Staffelstein	
Projekt:		Gössenreuth, Solarpark Altlastenuntersuchung	24-1111-2
Planinhalt:		Historische Karten von 1945, 1990 und 2000 Plangrundlage: DOP & ALKIS Flurkarte (Bayer. Vermessungsverwaltung)	
Anlage:	3.1	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH Untere Dorfstraße 7 Tel.: 09201/997-0 95473 Haag Fax.: 09201/997-44 e-mail: info@bpedall.de	
Datum:	04.12.2025		
Maßstab:	o. M.		
Bearbeiter:	TC		
Geprüft:	SN		

Anlage 3.2

Schriftverkehr

Stefan Neumann

Von: Hetzel, Gregor (ALE Oberfranken) <Gregor.Hetzel@ale-ofr.bayern.de>
Gesendet: Montag, 1. September 2025 13:21
An: Stefan Neumann
Betreff: AW: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Sehr geehrter Herr Neumann,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 04.08.2025.

Das Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren Gössenreuth wurde im Jahr 1972 angeordnet und im Jahr 1991 schlussfestgestellt.

Die Unterlagen des Verfahrens wurden weitestgehend an das Staatsarchiv Bamberg abgegeben.

Den uns vorliegenden Unterlagen ist lediglich zu entnehmen, dass die in Rede stehenden Flurstücke am Verfahren beteiligt waren.

Weitere Informationen liegen uns nicht vor.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Hetzel

Sachgebiet Recht

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

Telefon +49 951 837-521

Gregor.Hetzel@ale-ofr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de



Ländliche Entwicklung in Bayern

Von: Stefan Neumann <stefan.neumann@ibpedall.de>

Gesendet: Montag, 4. August 2025 10:35

An: Poststelle (ALE Oberfranken) <poststelle@ale-ofr.bayern.de>

Betreff: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ingenieurbüro Pedall wurde von IBC Solar mit der Betrachtung der Altlastensituation im Bereich des geplanten Solarparks Gössenreuth 2 beauftragt.

Teile der Fläche (Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth) werden im Altlastenkataster unter der Nr. 47700049 geführt.

Es soll sich die ehemalige Mülldeponie der Stadt Bad Berneck handeln, die bei der Flurbereinigung Gössenreuth integriert war.

Nach dem WWA wurden soll die Fläche eher westlich vom Planungsgebiet liegen.

Nach den historischen Karten sind ab 1939 nördlich der ehem. Bahnlinie Schlömer – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Informationen dem ALE zur genannten Fläche vorliegen.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Neumann

Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstr. 7
95473 Haag
Tel. 09201-997-22
Handy 0175-4067931
Fax 09201-997-44
E-Mail: stefan.neumann@ibpedall.de
Internet: www.ibpedall.de

Geschäftsführer: Stefan Neumann
Registergericht: Bayreuth HRB 2250

USt.-IdNr.: 166 375 060

Unsere E-Mail dienen ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken. Rechtlich relevante und rechtsgeschäftliche Erklärungen werden von uns über dieses Medium nicht abgegeben; dies geschieht ausschließlich mittels Brief oder per Telefax mit nachfolgendem Original per Brief oder Boten. Diese Nachricht ist ausschließlich für den darin genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht mit dieser Person identisch sind oder diese E-Mail versehentlich erhalten haben, bitten wir Sie, uns kurz zu informieren, diese E-Mail unverzüglich zu löschen und in keiner Weise zu nutzen oder weiterzusenden oder sonst dritten Personen zugänglich zu machen. Das unerlaubte Kopieren, das Weitergeben, das Ausnutzen oder Verbreitung von E-Mail kann strafbar sein. Bitte beachten Sie, dass E-Mail generell nicht sicher sind, von dritten Personen gelesen, verfälscht, sonst verändert oder unabhängig von uns in Verkehr gebracht werden können. Wir haften deshalb in keiner Weise für E-Mail oder deren Inhalte, nachdem sie unseren Einflussbereich verlassen haben oder für E-Mail oder deren Inhalte, welche scheinbar von uns versandt wurden. Hieraus möglicherweise entstehende Nachteile oder Schäden werden von uns nicht ersetzt. Gleiches gilt im Falle, dass trotz der von uns verwendeten Vorkehrungen, nachteilige oder schädliche elektronische Programme in Ihre Systeme gelangen.

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Da wir zur Erfüllung Ihrer Aufträge und der gesetzlichen Pflichten im Rahmen unserer Tätigkeit personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, sind wir verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen über die Verarbeitung mitzuteilen und auf Ihre Rechte hinzuweisen. Dies soll Ihnen eine bessere Kontrolle dieser Daten ermöglichen. Die Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ibpedall.de

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie bitte eine Mail an datenschutz@ibpedall.de oder rufen Sie an: 092019970.

Stefan Neumann

Von: Janik Ströbel <Janik.Stroeel@badberneck.bayern.de>
Gesendet: Dienstag, 12. August 2025 08:27
An: Stefan Neumann
Cc: Bauamt
Betreff: AW: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Sehr geehrter Herr Neumann,

wir haben uns bezüglich Ihrer Anfrage bei unseren altansässigen durchgefragt, die Mülldeponie war westlich des Grundstückes.

Es kann jedoch sein, dass auch auf den genannten Flurnummern noch Teile der Mülldeponie liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Janik Ströbel
Bauamt



Janik Ströbel - Verwaltungsfachangestellter
Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge – Bahnhofstr. 77 - 95460 Bad Berneck
Telefon: +49(9273) 89-15 - Telefax: +49(9273) 89-36
E-Mail: Janik.Stroeel@badberneck.bayern.de
Öffnungszeiten / Kontakt: www.badberneck.de

Von: Poststelle Bad Berneck <Poststelle@badberneck.bayern.de>
Gesendet: Montag, 4. August 2025 11:06
An: Bürgermeister <buergermeister@badberneck.bayern.de>
Cc: Matthias Dorner <Matthias.Dorner@badberneck.bayern.de>; Bauamt <bauamt@badberneck.bayern.de>
Betreff: WG: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Keil
Steueramt



Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge – Bahnhofstr. 77 - 95460 Bad Berneck
Telefon: +49(9273) 89-16 - Telefax: +49(9273) 89-36
E-Mail: claudia.keil@badberneck.bayern.de
Internet: www.badberneck.de
Öffnungszeiten / Kontakt: www.badberneck.de

Von: Stefan Neumann <stefan.neumann@ibpedall.de>

Gesendet: Montag, 4. August 2025 10:32

An: Poststelle Bad Berneck <Poststelle@badberneck.bayern.de>

Betreff: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ingenieurbüro Pedall wurde von IBC Solar mit der Betrachtung der Altlastensituation im Bereich des geplanten Solarparks Gössenreuth 2 beauftragt.

Teile der Fläche (Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth) werden im Altlastenkataster unter der Nr. 47700049 geführt.

Es soll sich die ehemalige Mülldeponie der Stadt Bad Berneck handeln.

Nach dem WWA wurden soll die Fläche eher westlich vom Planungsgebiet liegen.

Nach den historischen Karten sind ab 1939 nördlich der ehem. Bahnlinie Schlömer – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Informationen der Stadt Bad Berneck zur genannten Fläche vorliegen.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Neumann

Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH

Untere Dorfstr. 7

95473 Haag

Tel. 09201-997-22

Handy 0175-4067931

Fax 09201-997-44

E-Mail: stefan.neumann@ibpedall.de

Internet: www.ibpedall.de

Geschäftsführer: Stefan Neumann

Registergericht: Bayreuth HRB 2250

USt.-IdNr.: 166 375 060

Unsere E-Mail dienen ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken. Rechtlich relevante und rechtsgeschäftliche Erklärungen werden von uns über dieses Medium nicht abgegeben; dies geschieht ausschließlich mittels Brief oder per Telefax mit nachfolgendem Original per Brief oder Boten. Diese Nachricht ist ausschließlich für den darin genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht mit dieser Person identisch sind oder diese E-Mail versehentlich erhalten haben, bitten wir Sie, uns kurz zu informieren, diese E-Mail unverzüglich zu löschen und in keiner Weise zu nutzen oder weiterzusenden oder sonst dritten Personen zugänglich zu machen. Das unerlaubte Kopieren, das Weitergeben, das Ausnutzen oder Verbreitung von E-Mail kann strafbar sein. Bitte beachten Sie, dass E-Mail generell nicht sicher sind, von dritten Personen gelesen, verfälscht, sonst verändert oder unabhängig von uns in Verkehr gebracht werden können. Wir haften deshalb in keiner Weise für E-Mail oder deren Inhalte, nachdem sie unseren Einflussbereich verlassen haben oder für E-Mail oder deren Inhalte, welche scheinbar von uns versandt wurden. Hieraus möglicherweise entstehende Nachteile oder Schäden werden von uns nicht ersetzt. Gleiches gilt im Falle, dass trotz der von uns verwendeten Vorkehrungen, nachteilige oder schädliche elektronische Programme in Ihre Systeme gelangen.

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Da wir zur Erfüllung Ihrer Aufträge und der gesetzlichen Pflichten im Rahmen unserer Tätigkeit personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, sind wir verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen über die Verarbeitung mitzuteilen und auf Ihre Rechte hinzuweisen. Dies soll Ihnen eine bessere Kontrolle dieser Daten ermöglichen. Die Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ibpedall.de

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie bitte eine Mail an datenschutz@ibpedall.de oder rufen Sie an: 092019970.

Stefan Neumann

Von: Bescherer, Petra <Petra.Bescherer@himmelkron.de>
Gesendet: Montag, 4. August 2025 09:55
An: Stefan Neumann
Cc: Müller, Maximilian
Betreff: WG: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Sehr geehrter Herr Neumann,

nach Auskunft von Bgm. Schneider handelt es sich um eine ehemalige Mülldeponie der Stadt Bad Berneck. Hierin abgelagert sind Hausmüll, evtl. Erdaushub.

Stadt Bad Berneck
Bahnhofstr. 77
95460 Bad Berneck i. Fichtelgebirge
Tel. 09273/89-0
Fax. 09273/89-36
Mail poststelle@badberneck.bayern.de

Auskünfte über die Mülldeponie (Flurbereinigung Gössenreuth) sind auch über das ALE Bamberg (Herr Joachim Block) möglich:

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a
96047 Bamberg
Tel.: 0951 837-0 (Vermittlung)
Fax: 0951 837-199
E-Mail: poststelle@ale-ofr.bayern.de

Nachfolgende Info vom vorherigen Grundstückseigentümer (H.W.):

- Mülldeponie der Stadt Bad Berneck (Hausmüll) unter dem damaligen Bgm. Wein
- Tiefe der Grube: ca. 4-5 m
- Nach Beendigung der Flurbereinigungsverfahrens Gössenreuth im Jahr 1979(?) wurde Fläche H.W. (Landwirt, involviert in Flurbereinigung Gössenreuth und Zeitzeuge) zugeteilt, seitdem Wiese
- Es ist eine ehemalige Bachverrohrung vorhanden, Rohre auf Grundstück Fl. Nr. 228 sind zerbrochen: Wasserlauf wurde u.a. umgelenkt in Feld-, Waldwege.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie uns gerne kontaktieren

Mit freundlichen Grüßen aus Himmelkron

Petra Bescherer
Bauamt

GEMEINDE HIMMELKRON
Klosterberg 9 | 95502 Himmelkron
Tel.: +49 9227 931-21 | Fax: +49 9227 931-31
petra.bescherer@himmelkron.de

www.himmelkron.de

Von: Stefan Neumann <stefan.neumann@ibpedall.de>

Gesendet: Donnerstag, 31. Juli 2025 12:07

An: Bescherer, Petra <Petra.Bescherer@himmelkron.de>

Betreff: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

WARNUNG: diese Mail wurde von extern zugestellt. Bitte nicht auf Links klicken oder Anhänge öffnen, wenn Sie den Absender nicht kennen!

Guten Tag Frau Bescherer,

für sind von IBC Solar mit der Betrachtung der Altlastensituation im Bereich des geplanten Solarparks Gössenreuth 2 beauftragt.

Teile der Fläche (Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth) werden im Altlastenkataster unter der Nr. 47700049 geführt.

Es soll sich um einen ehem. Müllplatz handeln.

Nach dem WWA wurden soll die Fläche eher westlich vom Planungsgebiet liegen.

Nach den historischen Karten sind ab 1939 nördlich der ehem. Bahnlinie Schlömer – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Informationen der Gemeinde Himmelkron zur genannten Fläche vorliegen.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Neumann

Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstr. 7
95473 Haag
Tel. 09201-997-22
Handy 0175-4067931
Fax 09201-997-44
E-Mail: stefan.neumann@ibpedall.de
Internet: www.ibpedall.de

Geschäftsführer: Stefan Neumann
Registergericht: Bayreuth HRB 2250

USt.-IdNr.: 166 375 060

Unsere E-Mail dienen ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken. Rechtlich relevante und rechtsgeschäftliche Erklärungen werden von uns über dieses Medium nicht abgegeben; dies geschieht ausschließlich mittels Brief oder per Telefax mit nachfolgendem Original per Brief oder Boten. Diese Nachricht ist ausschließlich für den darin genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht mit dieser Person identisch sind oder diese E-Mail versehentlich erhalten haben, bitten wir Sie, uns kurz zu informieren, diese E-Mail unverzüglich zu löschen und in keiner Weise zu nutzen oder weiterzusenden oder sonst dritten Personen zugänglich zu machen. Das unerlaubte Kopieren, das Weitergeben, das Ausnutzen oder Verbreitung von E-Mail kann strafbar sein. Bitte beachten Sie, dass E-Mail generell nicht sicher sind, von dritten Personen gelesen, verfälscht, sonst verändert oder unabhängig von uns in Verkehr gebracht werden können. Wir haften deshalb in keiner Weise für E-Mail oder deren Inhalte, nachdem sie unseren Einflussbereich verlassen haben oder für E-Mail oder deren Inhalte, welche scheinbar von uns versandt wurden. Hieraus möglicherweise entstehende Nachteile oder Schäden werden von uns nicht ersetzt. Gleiches gilt im Falle, dass trotz der von uns verwendeten Vorkehrungen, nachteilige oder schädliche elektronische Programme in Ihre Systeme gelangen.

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Da wir zur Erfüllung Ihrer Aufträge und der gesetzlichen Pflichten im Rahmen unserer Tätigkeit personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, sind wir verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen über die Verarbeitung mitzuteilen und auf Ihre Rechte hinzuweisen. Dies soll Ihnen eine bessere Kontrolle dieser Daten ermöglichen. Die Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ibpedall.de

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie bitte eine Mail an datenschutz@ibpedall.de oder rufen Sie an: 092019970.

Stefan Neumann

Von: Hümmer, Andreas (WWA-HO) <Andreas.Huemmer@wwa-ho.bayern.de>
Gesendet: Dienstag, 22. Juli 2025 17:54
An: Stefan Neumann
Cc: Walter, Marco (WWA-HO); Bagehorn, Verena (WWA-HO)
Betreff: AW: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Hallo Herr Neumann,

am WWA liegen keine umfangreichen Unterlagen vor. Wir haben die Fläche 47700049 bisher ausschließlich als Verdachtsfläche erfasst und 2009 priorisiert. Es gibt aber bei uns einen Altakt mit Unterlagen aus 1975 zu Auffüllungen und einer Verrohrung. Diese Akten werde ich noch sichten und Ihnen unsere Unterlagen dann zur Verfügung stellen. Das kann aber bis nächste Woche dauern. Vorab noch ein paar Kartenauszüge die uns zur Verfügung stehen. Einen weiteren sehr guten Hinweis zur Lokalisierung möglicher Auffüllungen gibt die „Luftbildrecherchestation“ Bayern.

(<https://www.ldbv.bayern.de/vermessung/luftbilder/recherchestation.html>)

Hier einfach Himmelkron eingeben und das Luftbild von 1975 öffnen. Eine Weitergabe ist leider untersagt, deshalb bitte selbst recherchieren. Hier sind im Zentralen Bereich der genannten Grundstücke deutliche Auffüllungstätigkeiten zu erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hümmer

Wasserwirtschaftsamt Hof

Flussmeisterstelle Bayreuth

Fraunhoferstr. 9

95448 Bayreuth

☎ 09281/891-2942

☎ 09281/891-2914

andreas.huemmer@wwa-ho.bayern.de

poststelle@wwa-ho.bayern.de

www.wwa-ho.bayern.de

Hinweise:

Ich arbeite teilweise am Heimarbeitsplatz und Telefonanrufe werden dann an meine private Nummer weitergeleitet.

Sofern Sie mich telefonisch nicht erreichen, senden Sie mir bitte eine E-Mail.

Vielen Dank.



Bitte prüfen Sie, ob Sie diese Mail wirklich ausdrucken müssen. Sparen Sie Papier, Toner und Strom.

Nach bereits vorliegenden Informationen vom WWA (Frau Bagedorn – IVS hatte wohl für die Änderung des Flächennutzungsplanes angefragt) soll die Altlastenfläche eher westlich vom Planungsgebiet liegen. Nach den historischen Karten sind ab 1939 nördlich der ehem. Bahnlinie Schlömer – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Informationen dem WWA zur genannten Fläche vorliegen.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Neumann

Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstr. 7
95473 Haag
Tel. 09201-997-22
Handy 0175-4067931
Fax 09201-997-44
E-Mail: stefan.neumann@ibpedall.de
Internet: www.ibpedall.de

Geschäftsführer: Stefan Neumann
Registergericht: Bayreuth HRB 2250

USt.-IdNr.: 166 375 060

Unsere E-Mail dienen ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken. Rechtlich relevante und rechtsgeschäftliche Erklärungen werden von uns über dieses Medium nicht abgegeben; dies geschieht ausschließlich mittels Brief oder per Telefax mit nachfolgendem Original per Brief oder Boten. Diese Nachricht ist ausschließlich für den darin genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht mit dieser Person identisch sind oder diese E-Mail versehentlich erhalten haben, bitten wir Sie, uns kurz zu informieren, diese E-Mail unverzüglich zu löschen und in keiner Weise zu nutzen oder weiterzusenden oder sonst dritten Personen zugänglich zu machen. Das unerlaubte Kopieren, das Weitergeben, das Ausnutzen oder Verbreitung von E-Mail kann strafbar sein. Bitte beachten Sie, dass E-Mail generell nicht sicher sind, von dritten Personen gelesen, verfälscht, sonst verändert oder unabhängig von uns in Verkehr gebracht werden können. Wir haften deshalb in keiner Weise für E-Mail oder deren Inhalte, nachdem sie unseren Einflussbereich verlassen haben oder für E-Mail oder deren Inhalte, welche scheinbar von uns versandt wurden. Hieraus möglicherweise entstehende Nachteile oder Schäden werden von uns nicht ersetzt. Gleiches gilt im Falle, dass trotz der von uns verwendeten Vorkehrungen, nachteilige oder schädliche elektronische Programme in Ihre Systeme gelangen.

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Da wir zur Erfüllung Ihrer Aufträge und der gesetzlichen Pflichten im Rahmen unserer Tätigkeit personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, sind wir verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen über die Verarbeitung mitzuteilen und auf Ihre Rechte hinzuweisen. Dies soll Ihnen eine bessere Kontrolle dieser Daten ermöglichen. Die Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ibpedall.de

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie bitte eine Mail an datenschutz@ibpedall.de oder rufen Sie an: 092019970.

Stefan Neumann

Von: Kupfer, Beate <Beate.Kupfer@ibc-solar.com>
Gesendet: Freitag, 18. Juli 2025 13:21
An: Stefan Neumann
Cc: Dippold, Toni
Betreff: Gössenreuth 2_ Kontakte wegen Altlasten

Hallo Herr Neumann,

vielleicht helfen Ihnen folgende Kontakte und Stellungnahmen für eine Auskunft zu den Altlasten weiter:

Wasserwirtschaftsamt Hof, Verena Bagehorn (Verena.Bagehorn@wwa-ho.bayern.de, Tel. : 09281-891-220

Hinsichtlich Altlasten und deren weitergehende Kennzeichnungspflicht gemäß Baugesetz[1]buch sowie der bodenschutz- und altlastenbezogenen Pflichten (vgl. BayBodSchVwV) wird jedoch ein Abgleich mit dem aktuellen Altlastenkataster des Landratsamtes Kulmbach emp[1]fohlen. Sollte dennoch bei Baumaßnahmen organoleptisch auffälliges Material entdeckt werden, ist ein Fachbüro einzuschalten und es sind die zuständigen Behörden zu informieren. Hinweis: In unmittelbarer Nähe zum geplanten Vorhaben befindet sich auf den Fl.Nrn. 224, 226, 227 und 230 Gemarkung Gössenreuth eine Altablagerung mit der Bezeichnung Him[1]melkronlGössenrouth und der ABUDIS-Nr. 47700049.

Landratsamt Kulmbach Uli Wagner, 09221-707-430, sein Zeichen: SG33-BLP-2024-346
wagner.ulrich@landkreis.kulmbach.de

Die Planung erstreckt sich über mehrere Grundstücke. Die Grundstücke Fl.-Nr. 22711, 228 und 229 Gem. Gössenreuth sind im Kataster nach Art. 3 BayBodSchG (Altlastenkataster) unter der Nummer 47700049 eingetragen. Bei diesen Flächen handelt es sich um einen ehem. Müllplatz. Genauere Angaben über Größe und Umfang und möglicher Auswirkungen liegen uns nicht vor, da für diese Flächen noch keine Untersuchungen oder Erhebungen nach Altlasten- und Bodenschutzrecht durchgeführt wurden.

Auf den Eingriffsflächen findet aktuell eine landwirtschaftliche Nutzung statt

Mit freundlichen Grüßen,



Beate Kupfer

Architect
Projects Germany / Asset Development

T: +49 (9573) 9224-532

M: +49 (160) 93141163
Beate.Kupfer@ibc-solar.com

IBC SOLAR AG • Am Hochgericht 10 • 96231 Bad Staffelstein



Stefan Neumann

Von: Wagner Daniela <wagner.daniela@Landkreis-Kulmbach.de>
Gesendet: Dienstag, 8. Juli 2025 18:02
An: 'Stefan Neumann'
Betreff: AW: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Sehr geehrter Herr Neumann,

wie bereits von Ihnen erwähnt sind die genannten Flurnummern im Altlastenkataster eingetragen und werden unter der Nummer 47700049 geführt.

Bei diesen Flächen handelt es sich um einen ehem. Müllplatz. Genauere Angaben über Größe und Umfang und möglicher Auswirkungen liegen uns nicht vor, da für diese Flächen noch keine Untersuchungen oder Erhebungen nach Altlasten- und Bodenschutzrecht durchgeführt wurden.

Bei weiteren Planungen bzw. im Vorfeld wären entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um ggf. eine Gefährdungsabschätzung zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
aus dem Herzen Oberfrankens

Daniela Wagner
Sachgebiet 35 – Umweltschutz
(Immissionsschutz, Abfallrecht, Bodenschutz)

Landratsamt Kulmbach
Konrad-Adenauer-Straße 5
95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221/707-480
Telefax: +49 (0) 9221/70795-480

E-Mail: wagner.daniela@landkreis-kulmbach.de
Homepage: www.landkreis-kulmbach.de

50
JAHRE
1972-2022



Von: Stefan Neumann <stefan.neumann@ibpedall.de>
Gesendet: Dienstag, 8. Juli 2025 16:05
An: Wagner Daniela <wagner.daniela@Landkreis-Kulmbach.de>
Betreff: Solarpark Gössenreuth 2 - Altlastenverdacht Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth

Guten Tag Frau Wagner,

für sind von IBC Solar mit der Betrachtung der Altlastensituation im Bereich des geplanten Solarparks Gössenreuth 2 beauftragt.

Teile der Fläche (Fl.-Nrn. 227/1, 228 und 229, Gemarkung Gössenreuth) werden im Altlastenkataster unter der Nr. 47700049 geführt.

Es soll sich um einen ehem. Müllplatz handeln.

Nach dem WWA wurden soll die Fläche eher westlich vom Planungsgebiet liegen.

Nach den historischen Karten sind ab 1939 nördlich der ehem. Bahnlinie Schlömer – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Informationen dem LRA zur genannten Fläche vorliegen.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Neumann

Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstr. 7
95473 Haag
Tel. 09201-997-22
Handy 0175-4067931
Fax 09201-997-44
E-Mail: stefan.neumann@ibpedall.de
Internet: www.ibpedall.de

Geschäftsführer: Stefan Neumann
Registergericht: Bayreuth HRB 2250

USt.-IdNr.: 166 375 060

Unsere E-Mail dienen ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken. Rechtlich relevante und rechtsgeschäftliche Erklärungen werden von uns über dieses Medium nicht abgegeben; dies geschieht ausschließlich mittels Brief oder per Telefax mit nachfolgendem Original per Brief oder Boten. Diese Nachricht ist ausschließlich für den darin genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht mit dieser Person identisch sind oder diese E-Mail versehentlich erhalten haben, bitten wir Sie, uns kurz zu informieren, diese E-Mail unverzüglich zu löschen und in keiner Weise zu nutzen oder weiterzusenden oder sonst dritten Personen zugänglich zu machen. Das unerlaubte Kopieren, das Weitergeben, das Ausnutzen oder Verbreitung von E-Mail kann strafbar sein. Bitte beachten Sie, dass E-Mail generell nicht sicher sind, von dritten Personen gelesen, verfälscht, sonst verändert oder unabhängig von uns in Verkehr gebracht werden können. Wir haften deshalb in keiner Weise für E-Mail oder deren Inhalte, nachdem sie unseren Einflussbereich verlassen haben oder für E-Mail oder deren Inhalte, welche scheinbar von uns versandt wurden. Hieraus möglicherweise entstehende Nachteile oder Schäden werden von uns nicht ersetzt. Gleiches gilt im Falle, dass trotz der von uns verwendeten Vorkehrungen, nachteilige oder schädliche elektronische Programme in Ihre Systeme gelangen.

Informationspflicht gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung

Da wir zur Erfüllung Ihrer Aufträge und der gesetzlichen Pflichten im Rahmen unserer Tätigkeit personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, sind wir verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen über die Verarbeitung mitzuteilen und auf Ihre Rechte hinzuweisen. Dies soll Ihnen eine bessere Kontrolle dieser Daten ermöglichen. Die Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ibpedall.de

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie bitte eine Mail an datenschutz@ibpedall.de oder rufen Sie an: 092019970.

8.3. SG 35/Bodenschutz/Altlasten

SG 35 / Bodenschutz / Altlasten:

Die Planung erstreckt sich über mehrere Grundstücke. Die Grundstücke Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229 Gem. Gössenreuth sind im Kataster nach Art. 3 BayBodSchG (Altlastenkataster) unter der Nummer 47700049 eingetragen. Bei diesen Flächen handelt es sich um einen ehem. Müllplatz. Genauere Angaben über Größe und Umfang und möglicher Auswirkungen liegen uns nicht vor, da für diese Flächen noch keine Untersuchungen oder Erhebungen nach Altlasten- und Bodenschutzrecht durchgeführt wurden.

Auf den Eingriffsflächen findet aktuell eine landwirtschaftliche Nutzung statt.

Seite 4

Grünland und Feldfutteranbau haben in Bayern eine Schlüsselrolle als Futtergrundlage. Gleichzeitig ist die Bedeutung von Grünland für Artenvielfalt, Biotopschutz, Bodenschutz und auch Gewässerschutz unbestritten.

Zum Erhalt der Arten- und Pflanzenvielfalt ist aber eine Bewirtschaftung notwendig, um die Diversität herzustellen und erhalten zu können.

Landwirtschaftliche Flächen sind kostbar, deshalb wäre es wichtig solche Flächen zu erhalten und sicherzustellen. Der Flächenentzug für die Landwirtschaft ist möglichst gering zu halten und kann nach heutigem Standard gleichzeitig für erneuerbare Energien in Form von sog. Agri-PV-Systemen genutzt werden. Diese Art der Flächennutzung wird aus Sicht des Bodenschutzes als positiv erachtet.

Von Seiten Abfall- und Bodenschutzrecht bestehen deshalb gegen die Errichtung der Freiflächen PV-Anlage keine Einwände, wenn folgende Anmerkungen berücksichtigt werden:

Bei den im Kataster eingetragenen Flächen (Fl.-Nr. 227/1, 228 und 229 Gem. Gössenreuth) sind im Vorfeld entsprechende Maßnahmen einzuleiten (Historische und ggf. orientierende Erkundung) und eine Gefährdungsabschätzung durchzuführen.

- Bei Auffälligkeiten, die im Rahmen von Bautätigkeiten auftreten und die auf Altlasten oder Ablagerungen bei den weiteren Grundstücken schließen lassen, ist das Landratsamt Kulmbach – Sachgebiet 35 – zu informieren ist, damit weitere Maßnahmen in Abstimmung erfolgen.
- Der Flächenentzug für die Landwirtschaft ist möglichst gering zu halten und kann nach heutigem Standard gleichzeitig für erneuerbare Energien in Form von sog. Agri-PV-Systemen genutzt werden. Wir empfehlen eine Doppelnutzung in Form eines Agri-PV-Systems anzudenken.
- Bei anstehenden Baumaßnahmen sind die Vorgaben nach § 1a BauGB, wie auch die weiteren gesetzlichen Regelungen und DIN Normen zum Schutz des Bodens einzuhalten.
- Beim Bau und der Errichtung der PV Anlage ist darauf zu achten, dass nur Material verwendet wird, von welchem keine schädlichen Auswirkungen für den Boden ausgehen.
- Bei der Pflege (maschinell) und möglicher Beweidung der Anlage ist darauf zu achten, dass keine Mittel eingesetzt werden, die den Boden nachhaltig schädigen.
- Es muss darauf geachtet werden, dass nach einem Rückbau der Anlagen die Flächen wieder uneingeschränkt landwirtschaftlich genutzt werden können um somit die Wiederaufnahme der ursprünglichen Bewirtschaftung zu erreichen.
- Beim Rückbau und der Entsorgung einer PV Anlage oder eines ganzen Solarparks sind zertifizierte Entsorgungsunternehmen für einen sachgemäßen Abbau, Abtransport und das Ausstellen eines Nachweises der Entsorgung nötig. Dabei ist sicherzustellen, dass die entsorgungspflichtigen Besitzer die Information über die jeweils entsorgte Menge je Kategorie erhalten.

Seite 5

- Zum Rückbau der Freiflächenanlage gehört nicht nur der Abbau der Solarmodule und der Aufständering, gegebenenfalls samt den Fundamenten für dieselben, sondern auch die komplette Verkabelung. Wurde zur Errichtung der Solaranlage der Boden anderweitig versiegelt (Baustraßen, Wege etc), muss auch die Versiegelung zurückgebaut werden. Je nach Bodenart müssen die Kabelgräben beim Rückbau erneut geöffnet werden, um die Kabel zu entfernen. Im Einzelfall besteht die Möglichkeit, schon beim Errichten der Freiflächenanlage sogenannte Verlegehilfen zu installieren, die ein Aufgraben des Bodens beim Rückbau der Freiflächenanlage unnötig machen.

Das Landratsamt äußert sich die Altlasten und Abfallrecht sowie zum Bodenschutz

Würdigung des Sachverhalts:

Altlasten/Abfallrecht:

Nach den Angaben des Wasserwirtschaftsamtes Hof liegt die Altlastenfläche auf den Grundstücken Flur-Nrn. 224, 226, 227 und 230, also westlich des Planungsgebietes. Vom Sachgebiet Bodenschutz/Altlasten werden nun die Flur-Nrn. 227/1, 228 und 229 genannt, was dem Feld 6 des Planungsgebietes betrifft. Das Landratsamt fordert daher, für diese Flächen historische und orientierende Erkundungen und eine Gefährdungsabschätzung durchzuführen. Auf den historischen Karten sind ab 1939 nördlich der ehemaligen Bahnlinie Schlömen – Bischofsgrün Auffüllungen zu vermuten, die sich über die Flur-Nrn. 181 bis 187, 229, 228 und 227/1 erstrecken. Der Empfehlung des Landratsamtes sollte daher nachgekommen werden.

Bodenschutz:

Die Angaben über den Umgang mit Boden und zum Bodenschutz sind teilweise bereits in der Begründung enthalten und sollten gemäß den Aussagen des Landratsamtes ergänzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme des Landratsamtes wird zur Kenntnis genommen. Für die Altlastenfläche sind historische und orientierende Erkundungen sowie eine Gefährdungsabschätzung durchzuführen. Die Angaben zum Bodenschutz in der Begründung werden gemäß den Aussagen des Landratsamtes ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

:

Anlage 4

Probenahmeprotokolle und Schichtenverzeichnisse

Anlage 4.1

Probenahmeprotokolle

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2
EmBH o. Co. KG
Straße: Am Hochgericht 10
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein

Projektnummer: 26-1111-2
Projekt: Solarpark Gössenreuth
Straße: Rosengarten
PLZ / Ort: 95502 Himmelfron

bei der Probenahme anwesende Personen:
D. Zöller

Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 10:40
Aufnehmer: ZEIL M. / Zöller

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld
Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca.°, in Richtung abfallend
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:
Vernässung: Nein Befahrbarkeit: Ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-bezeichnung: 1215 1 Aufschlussart:
☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf
☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
<u>0,0 - 1,0</u>	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>100</u>	<u>/</u>
<u>1,0 - 2,0</u>	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	<u>34</u>
.....	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	
.....	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	
.....	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: [Signature]

Schichtverzeichnis

Projektnummer: 26-1111-2		Projektname: Solarpark, Gossau-Reuth			Aufschluss- bezeichnung: 12LS 1		Aufnahme- datum: 15.10.25				
1	Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache U, S⁵, + S⁵					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]				
	0,4 (m unt. GOK)	* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden u _c		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		1311110,0 - 0,4			
		Beimengungen plast. h in Spure., Glas 3%, 1462 3%					Humusgehalt		1 1 -		
							Durchwurzelung		1 1 -		
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe br	Beschaffenheit u _c 15	Feuchte / Wasser p _h	Bohrvorgang 2	Kalkgehalt		1 1 -	
		Geruch		Bemerkungen			1 1 -				
2	Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache S, u⁵					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]				
	0,6 (m unt. GOK)	* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden S _u		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		13111210,4 - 0,6			
		Beimengungen Glas 3%, plast. h 3%, 2. o. gelblich in Spure.					Humusgehalt		1 1 -		
							Durchwurzelung		1 1 -		
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe br	Beschaffenheit u _c 2	Feuchte / Wasser p _h	Bohrvorgang 2-3	Kalkgehalt		1 1 -	
		Geruch		Bemerkungen			1 1 -				
3	Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache S, u⁵, + S⁵, + g²					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]				
	1,0 (m unt. GOK)	* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden S _u		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 2%		13111310,6 - 1,0			
		Beimengungen					Humusgehalt		1 1 -		
							Durchwurzelung		1 1 -		
		Benennung ☒ A ☒ Anst		Farbe br, u _c	Beschaffenheit u _c 3-4	Feuchte / Wasser p _h	Bohrvorgang 3	Kalkgehalt		1 1 -	
		Geruch		Bemerkungen			1 1 -				
4	Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache T, g², S⁵, u⁵					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]				
	2,0 (m unt. GOK)	* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden T _u		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 2%		13111410,0 - 2,0			
		Beimengungen					Humusgehalt		1 1 -		
							Durchwurzelung		1 1 -		
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe br	Beschaffenheit S _u 3-4	Feuchte / Wasser p _h	Bohrvorgang 3	Kalkgehalt		1 1 -	
		Geruch		Bemerkungen			1 1 -				
5	Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]				
	[m unt. GOK]	* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		/ / -			
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -		
							Durchwurzelung		/ / -		
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt		/ / -	
		Geruch		Bemerkungen			/ / -				
6	Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]				
	[m unt. GOK]	* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		/ / -			
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -		
							Durchwurzelung		/ / -		
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt		/ / -	
		Geruch		Bemerkungen			/ / -				

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)		
Name des Aufnehmers in Blockschrift ZEILHARDT/Zeile	Unterschrift Aufnehmer 	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2
Embit o. Co. KG
Straße: Am Hochgericht 10
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein

Projektnummer: 24-1111-2
Projekt: Solarpark Gössenreuth
Straße: Rosengarten
PLZ / Ort: 95502 Himmelkron

bei der Probenahme anwesende Personen:
D. Z. L. a. n. n.

Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 10:30
Aufnehmer: ZEILHARDT

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld
Geländeneigung: ☐ eben ☐ geneigt mit ca. °, in Richtung abfallend
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:
Vernässung: Nein Befahrbarkeit: Ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-bezeichnung: RKS 2
Aufschlussart:
☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf
☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0.0 - 1.0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	100	/
1.0 - 2.0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	5 %
2.0 - 3.0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	/
3.0 - 3.2	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	/
	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	/

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ... ml
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer

Dokument-Nr.: 5.10-2		Ausgabe: Nov. 2020		Version: 4		Seite: 2/2		Freigabe durch: SN																																																																																														
Schichtverzeichnis																																																																																																						
Projektnummer: 20-1111-2		Projektname: Solarpark Gossensreuth			Aufschluss-bezeichnung: 12/LS 2		Aufnahme-datum: 15.10.25																																																																																															
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td colspan="5">Petrographische Bodenansprache</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">S_u 5</td> <td colspan="2">Entnommene Proben</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">Schichtuntergrenze</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">* eigenschaftsbestimmende Bodenart</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Bodenartengruppe Feinboden</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> <td colspan="2" style="width: 33%;">Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td colspan="2">S_u</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">B 1211 10.0 - 0.4</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Beimengungen</td> <td>Humusgehalt</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td>Durchwurzelung</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Benennung</td> <td style="text-align: center;">Farbe</td> <td style="text-align: center;">Beschaffenheit</td> <td style="text-align: center;">Feuchte / Wasser</td> <td style="text-align: center;">Bohrvorgang</td> <td style="text-align: center;">Kalkgehalt</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">☐ A ☐ Anst</td> <td style="text-align: center;">013</td> <td style="text-align: center;">br</td> <td style="text-align: center;">ld 2</td> <td style="text-align: center;">el</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geruch</td> <td colspan="5" style="text-align: center;">Bemerkungen</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">0.4</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">[m unt. GOK]</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										1	Petrographische Bodenansprache					S _u 5		Entnommene Proben		Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u				B 1211 10.0 - 0.4		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -							Durchwurzelung	1 / 1 -		Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt				☐ A ☐ Anst		013	br	ld 2	el	2	1	1	-	Geruch		Bemerkungen								0.4										[m unt. GOK]									
1	Petrographische Bodenansprache					S _u 5		Entnommene Proben																																																																																														
	Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)																																																																																														
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u				B 1211 10.0 - 0.4																																																																																														
		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -																																																																																														
							Durchwurzelung	1 / 1 -																																																																																														
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt																																																																																																
☐ A ☐ Anst		013	br	ld 2	el	2	1	1	-																																																																																													
Geruch		Bemerkungen																																																																																																				
0.4																																																																																																						
[m unt. GOK]																																																																																																						
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> <td colspan="5">Petrographische Bodenansprache</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">S_u 3, 4, 5</td> <td colspan="2">Entnommene Proben</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">Schichtuntergrenze</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">* eigenschaftsbestimmende Bodenart</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Bodenartengruppe Feinboden</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> <td colspan="2" style="width: 33%;">Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td colspan="2">S_u</td> <td colspan="2">75%</td> <td colspan="2">B 1212 10.6 - 1.0</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Beimengungen</td> <td>Humusgehalt</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5">G_u = Basalt, Glas in Spure</td> <td>Durchwurzelung</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Benennung</td> <td style="text-align: center;">Farbe</td> <td style="text-align: center;">Beschaffenheit</td> <td style="text-align: center;">Feuchte / Wasser</td> <td style="text-align: center;">Bohrvorgang</td> <td style="text-align: center;">Kalkgehalt</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ A ☐ Anst</td> <td style="text-align: center;">br, gel</td> <td style="text-align: center;">ld 2</td> <td style="text-align: center;">el</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geruch</td> <td colspan="5" style="text-align: center;">Bemerkungen</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">1.0</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">[m unt. GOK]</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										2	Petrographische Bodenansprache					S _u 3, 4, 5		Entnommene Proben		Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u		75%		B 1212 10.6 - 1.0		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -		G _u = Basalt, Glas in Spure					Durchwurzelung	1 / 1 -		Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt				☒ A ☐ Anst		br, gel	ld 2	el	3	1	1	-	Geruch		Bemerkungen								1.0										[m unt. GOK]										
2	Petrographische Bodenansprache					S _u 3, 4, 5		Entnommene Proben																																																																																														
	Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)																																																																																														
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u		75%		B 1212 10.6 - 1.0																																																																																														
		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -																																																																																														
		G _u = Basalt, Glas in Spure					Durchwurzelung	1 / 1 -																																																																																														
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt																																																																																																
☒ A ☐ Anst		br, gel	ld 2	el	3	1	1	-																																																																																														
Geruch		Bemerkungen																																																																																																				
1.0																																																																																																						
[m unt. GOK]																																																																																																						
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">3</td> <td colspan="5">Petrographische Bodenansprache</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">S_u 5, 4, 3</td> <td colspan="2">Entnommene Proben</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">Schichtuntergrenze</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">* eigenschaftsbestimmende Bodenart</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Bodenartengruppe Feinboden</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> <td colspan="2" style="width: 33%;">Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td colspan="2">S_u</td> <td colspan="2">10%</td> <td colspan="2">B 1213 17.0 - 1.8</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Beimengungen</td> <td>Humusgehalt</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5">G_u = Basalt</td> <td>Durchwurzelung</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Benennung</td> <td style="text-align: center;">Farbe</td> <td style="text-align: center;">Beschaffenheit</td> <td style="text-align: center;">Feuchte / Wasser</td> <td style="text-align: center;">Bohrvorgang</td> <td style="text-align: center;">Kalkgehalt</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ A ☐ Anst</td> <td style="text-align: center;">br, sw</td> <td style="text-align: center;">ld 2</td> <td style="text-align: center;">el</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geruch</td> <td colspan="5" style="text-align: center;">Bemerkungen</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">1.8</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">[m unt. GOK]</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										3	Petrographische Bodenansprache					S _u 5, 4, 3		Entnommene Proben		Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u		10%		B 1213 17.0 - 1.8		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -		G _u = Basalt					Durchwurzelung	1 / 1 -		Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt				☒ A ☐ Anst		br, sw	ld 2	el	3	1	1	-	Geruch		Bemerkungen								1.8										[m unt. GOK]										
3	Petrographische Bodenansprache					S _u 5, 4, 3		Entnommene Proben																																																																																														
	Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)																																																																																														
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u		10%		B 1213 17.0 - 1.8																																																																																														
		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -																																																																																														
		G _u = Basalt					Durchwurzelung	1 / 1 -																																																																																														
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt																																																																																																
☒ A ☐ Anst		br, sw	ld 2	el	3	1	1	-																																																																																														
Geruch		Bemerkungen																																																																																																				
1.8																																																																																																						
[m unt. GOK]																																																																																																						
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">4</td> <td colspan="5">Petrographische Bodenansprache</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">T_u 2, 4, 5, 3</td> <td colspan="2">Entnommene Proben</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">Schichtuntergrenze</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">* eigenschaftsbestimmende Bodenart</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Bodenartengruppe Feinboden</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> <td colspan="2" style="width: 33%;">Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td colspan="2">T_u</td> <td colspan="2">10%</td> <td colspan="2">B 1214 17.8 - 2.6</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Beimengungen</td> <td>Humusgehalt</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5">1-6 L 2 5%</td> <td>Durchwurzelung</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Benennung</td> <td style="text-align: center;">Farbe</td> <td style="text-align: center;">Beschaffenheit</td> <td style="text-align: center;">Feuchte / Wasser</td> <td style="text-align: center;">Bohrvorgang</td> <td style="text-align: center;">Kalkgehalt</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ A ☐ Anst</td> <td style="text-align: center;">br, br</td> <td style="text-align: center;">we, h</td> <td style="text-align: center;">el</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geruch</td> <td colspan="5" style="text-align: center;">Bemerkungen</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">2.6</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">[m unt. GOK]</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										4	Petrographische Bodenansprache					T _u 2, 4, 5, 3		Entnommene Proben		Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)		☒ Feinboden ☐ Grobboden		T _u		10%		B 1214 17.8 - 2.6		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -		1-6 L 2 5%					Durchwurzelung	1 / 1 -		Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt				☒ A ☐ Anst		br, br	we, h	el	4	1	1	-	Geruch		Bemerkungen								2.6										[m unt. GOK]										
4	Petrographische Bodenansprache					T _u 2, 4, 5, 3		Entnommene Proben																																																																																														
	Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)																																																																																														
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		T _u		10%		B 1214 17.8 - 2.6																																																																																														
		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -																																																																																														
		1-6 L 2 5%					Durchwurzelung	1 / 1 -																																																																																														
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt																																																																																																
☒ A ☐ Anst		br, br	we, h	el	4	1	1	-																																																																																														
Geruch		Bemerkungen																																																																																																				
2.6																																																																																																						
[m unt. GOK]																																																																																																						
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">5</td> <td colspan="5">Petrographische Bodenansprache</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">S_u 5, 4</td> <td colspan="2">Entnommene Proben</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">Schichtuntergrenze</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">* eigenschaftsbestimmende Bodenart</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Bodenartengruppe Feinboden</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> <td colspan="2" style="width: 33%;">Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td colspan="2">S_u</td> <td colspan="2">30%</td> <td colspan="2">B 1215 12.6 - 3.2</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Beimengungen</td> <td>Humusgehalt</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td>Durchwurzelung</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Benennung</td> <td style="text-align: center;">Farbe</td> <td style="text-align: center;">Beschaffenheit</td> <td style="text-align: center;">Feuchte / Wasser</td> <td style="text-align: center;">Bohrvorgang</td> <td style="text-align: center;">Kalkgehalt</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">☐ A ☒ Anst</td> <td style="text-align: center;">br, gel</td> <td style="text-align: center;">ld 3-4</td> <td style="text-align: center;">el</td> <td style="text-align: center;">4-5</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geruch</td> <td colspan="5" style="text-align: center;">Bemerkungen</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">3.2</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">[m unt. GOK]</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										5	Petrographische Bodenansprache					S _u 5, 4		Entnommene Proben		Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u		30%		B 1215 12.6 - 3.2		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -							Durchwurzelung	1 / 1 -		Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt				☐ A ☒ Anst		br, gel	ld 3-4	el	4-5	1	1	-	Geruch		Bemerkungen								3.2										[m unt. GOK]										
5	Petrographische Bodenansprache					S _u 5, 4		Entnommene Proben																																																																																														
	Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)																																																																																														
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		S _u		30%		B 1215 12.6 - 3.2																																																																																														
		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -																																																																																														
							Durchwurzelung	1 / 1 -																																																																																														
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt																																																																																																
☐ A ☒ Anst		br, gel	ld 3-4	el	4-5	1	1	-																																																																																														
Geruch		Bemerkungen																																																																																																				
3.2																																																																																																						
[m unt. GOK]																																																																																																						
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td rowspan="5" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">6</td> <td colspan="5">Petrographische Bodenansprache</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">Entnommene Proben</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: middle;">Schichtuntergrenze</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">* eigenschaftsbestimmende Bodenart</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Bodenartengruppe Feinboden</td> <td colspan="2" style="width: 20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> <td colspan="2" style="width: 33%;">Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">☐ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Beimengungen</td> <td>Humusgehalt</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td>Durchwurzelung</td> <td colspan="2">1 / 1 -</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Benennung</td> <td style="text-align: center;">Farbe</td> <td style="text-align: center;">Beschaffenheit</td> <td style="text-align: center;">Feuchte / Wasser</td> <td style="text-align: center;">Bohrvorgang</td> <td style="text-align: center;">Kalkgehalt</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2">☐ A ☐ Anst</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geruch</td> <td colspan="5" style="text-align: center;">Bemerkungen</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">[m unt. GOK]</td> <td colspan="5"></td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>										6	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben		Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)		☐ Feinboden ☐ Grobboden						1 / 1 -		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -							Durchwurzelung	1 / 1 -		Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt				☐ A ☐ Anst						1	1	-	Geruch		Bemerkungen								[m unt. GOK]																				
6	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben																																																																																														
	Schichtuntergrenze	* eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art. Bezeichnung, Teufenintervall (m)																																																																																														
		☐ Feinboden ☐ Grobboden						1 / 1 -																																																																																														
		Beimengungen					Humusgehalt	1 / 1 -																																																																																														
							Durchwurzelung	1 / 1 -																																																																																														
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt																																																																																																
☐ A ☐ Anst						1	1	-																																																																																														
Geruch		Bemerkungen																																																																																																				
[m unt. GOK]																																																																																																						

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)

Name des Aufnehmers in Blockschrift	Unterschrift Aufnehmer	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
ZEILHARDT		

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH u. Co. KG Straße: Am Hochgericht 10 PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein	Projektnummer: 24-1111-2 Projekt: Solarpark Gössenreuth Straße: Rosengarten PLZ / Ort: 95502 Himmelfron
--	--

bei der Probennahme anwesende Personen: D. Zalmann	Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 10:10 Aufnehmer: ZEILHÄUWIZAL
--	--

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld

Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca.°, in Richtung abfallend

Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: **Vegetation:** Gras ☐ Vegetationsschäden

Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):

Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:

Vernässung: Nein **Befahrbarkeit:** Ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschlussbezeichnung: RLS 3

Aufschlussart: ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf

☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	—
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle **Filterstrecke:** m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton **Oberfläche wiederhergestellt mit:** Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐

Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml

Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich

Probenversand: **Datum:** **Anlieferer:** **Labor:**

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer

Schichtverzeichnis

Projektnummer: <u>20-1111-2</u>	Projektname: <u>Solarpark, Gossensreuth</u>	Aufschluss- bezeichnung: <u>RILS B</u>	Aufnahme- datum: <u>15.10.25</u>
------------------------------------	--	---	-------------------------------------

1	Petrographische Bodenansprache <u>Su 5+3</u>					Entnommene Proben		
Schicht- unter- grenze <u>0,2</u> [m unt. GOK]	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <u>5</u>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m] <u>B 1317 10,0 - 0,2</u>		
	Beimengungen					Humusgehalt	/ / -	
						Durchwurzelung	/ / -	
	Benennung ☐ A ☐ Anst <u>OB</u>		Farbe <u>b₂</u>	Beschaffenheit <u>kl₂</u>	Feuchte / Wasser <u>cl</u>	Bohrvorgang <u>2</u>	Kalkgehalt	/ / -
	Geruch	Bemerkungen					/ / -	
						/ / -		
2	Petrographische Bodenansprache <u>T₁ 3,4 5</u>					Entnommene Proben		
Schicht- unter- grenze <u>0,9</u> [m unt. GOK]	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <u>10</u>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m] <u>B 1312 10,2 - 0,9</u>		
	Beimengungen <u>gk > Ton L₁</u>					Humusgehalt	/ / -	
						Durchwurzelung	/ / -	
	Benennung ☐ A ☒ Anst <u>g₁ b₁</u>		Farbe <u>g₁ b₁</u>	Beschaffenheit <u>fest</u>	Feuchte / Wasser <u>cl</u>	Bohrvorgang <u>3-5</u>	Kalkgehalt	/ / -
	Geruch	Bemerkungen <u>ab 0,5 m kein Bohrvorgang</u>					/ / -	
						/ / -		
3	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben		
Schicht- unter- grenze [m unt. GOK]	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
	Beimengungen					Humusgehalt	/ / -	
						Durchwurzelung	/ / -	
	Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/ / -
	Geruch	Bemerkungen					/ / -	
						/ / -		
4	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben		
Schicht- unter- grenze [m unt. GOK]	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
	Beimengungen					Humusgehalt	/ / -	
						Durchwurzelung	/ / -	
	Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/ / -
	Geruch	Bemerkungen					/ / -	
						/ / -		
5	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben		
Schicht- unter- grenze [m unt. GOK]	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
	Beimengungen					Humusgehalt	/ / -	
						Durchwurzelung	/ / -	
	Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/ / -
	Geruch	Bemerkungen					/ / -	
						/ / -		
6	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben		
Schicht- unter- grenze [m unt. GOK]	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
	Beimengungen					Humusgehalt	/ / -	
						Durchwurzelung	/ / -	
	Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/ / -
	Geruch	Bemerkungen					/ / -	
						/ / -		

***** Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)

Name des Aufnehmers in Blockschrift <u>ZEILHARDT/2011</u>	Unterschrift Aufnehmer 	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
--	----------------------------	--

Probenahmeprotokoll Boden	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH Untere Dorfstraße 7 95473 Haag
----------------------------------	---

Auftraggeber: Solarpark Gössenseuth 2 GmbH u. Co. KG	Projektnummer: 26-1111-2
Straße: Am Hochgericht 10	Projekt: Solarpark Gössenseuth
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein	Straße: Rosengarten
	PLZ / Ort: 95502 Himmelfron

bei der Probennahme anwesende Personen:	Datum: 15.10.25	Uhrzeit: 13:40
	Aufnehmer: ZEILMANN	

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts		☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt
Nutzungsart: Feld		
Geländeneigung: ☐ eben ☐ geneigt mit ca. ...° in Richtung ... abfallend		
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: ...	Vegetation: keine ☐ Vegetationsschäden	
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm): ...		
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit: ...		
Vernässung: keine	Befahrbarkeit: ja	

Aufschluss-Stammdaten	
Aufschlussbezeichnung: 1215 4	Aufschlussart: ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf
☐ Sonstiger Aufschluss: ...	

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
00 - 1,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
2,0 - 3,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle	Filterstrecke: ... m Teufe
Rückverfüllung mit: Quellton	Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben	
Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐ ...	
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ... ml	
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich	
Probenversand: Datum: ... Anlieferer: ... Labor: ...	
Anmerkungen zu den Proben: ...	
Untersuchungsumfang	☐ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

Schichtverzeichnis										
Projektnummer:		Projektname:			Aufschluss-bezeichnung:			Aufnahme-datum:		
1	Schicht-unter-grenze	Petrographische Bodenansprache								Entnommene Proben
		* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
		☒ Feinboden ☐ Grobboden						R11514/1 10,0 - 0,4		
		Beimengungen						Humusgehalt		/ / -
								Durchwurzelung		/ / -
		Benennung						Kalkgehalt		/ / -
[m unt. GOK]										
2	Schicht-unter-grenze	Petrographische Bodenansprache								Entnommene Proben
		* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
		☒ Feinboden ☒ Grobboden						R11514/2 10,4 - 1,0		
		Beimengungen						Humusgehalt		/ / -
								Durchwurzelung		/ / -
		Benennung						Kalkgehalt		/ / -
[m unt. GOK]										
3	Schicht-unter-grenze	Petrographische Bodenansprache								Entnommene Proben
		* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
		☐ Feinboden ☒ Grobboden						R11514/3 11,0 - 2,0		
		Beimengungen						Humusgehalt		/ / -
								Durchwurzelung		/ / -
		Benennung						Kalkgehalt		/ / -
[m unt. GOK]										
4	Schicht-unter-grenze	Petrographische Bodenansprache								Entnommene Proben
		* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
		☐ Feinboden ☒ Grobboden						R11514/4 12,0 - 3,0		
		Beimengungen						Humusgehalt		/ / -
								Durchwurzelung		/ / -
		Benennung						Kalkgehalt		/ / -
[m unt. GOK]										
5	Schicht-unter-grenze	Petrographische Bodenansprache								Entnommene Proben
		* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
		☐ Feinboden ☐ Grobboden						/ / -		
		Beimengungen						Humusgehalt		/ / -
								Durchwurzelung		/ / -
		Benennung						Kalkgehalt		/ / -
[m unt. GOK]										
6	Schicht-unter-grenze	Petrographische Bodenansprache								Entnommene Proben
		* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]		
		☐ Feinboden ☐ Grobboden						/ / -		
		Beimengungen						Humusgehalt		/ / -
								Durchwurzelung		/ / -
		Benennung						Kalkgehalt		/ / -
[m unt. GOK]										

***** Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)

Name des Aufnehmers in Blockschrift: ZEILMANN

Unterschrift Aufnehmer: *Zeilmann*

☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV

Probenahmeprotokoll Boden	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH Untere Dorfstraße 7 95473 Haag
----------------------------------	---

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 EmbH o. Co. ILG	Projektnummer: 24-1111-2
Straße: Am Hochgericht 10	Projekt: Solarpark Gössenreuth
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein	Straße: Rosengarten
	PLZ / Ort: 95502, Himmelkron

bei der Probennahme anwesende Personen:	Datum: 15.10.25	Uhrzeit: 13:00
	Aufnehmer: ZEILMANN	

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts		☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt
Nutzungsart: Feld		
Geländeneigung: ☐ eben ☐ geneigt mit ca. °, in Richtung abfallend		
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit:	Vegetation: Gras	☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):		
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:		
Vernässung: nein	Befahrbarkeit: ja	

Aufschluss-Stammdaten	
Aufschluss-bezeichnung: RLS 5	Aufschlussart: ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf ☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
2,0 - 3,0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle	Filterstrecke: -	m Teufe
Rückverfüllung mit: Quellton	Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut	

Proben	
Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐	
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml	
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich	
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:	
Anmerkungen zu den Proben:	
Untersuchungsumfang	☐ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

Schichtverzeichnis									
Projektnummer: 24-111-2		Projektname: Solarpark Gössenreuth			Aufschlussbezeichnung: 12LS 5			Aufnahmedatum: 15.10.25	
1	Petrographische Bodenansprache U₁₅³							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden U₅		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden U₅			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) 12LS15/1 10,0 - 0,3	
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
	Benennung OB ☐ A ☐ Anst bn hbfest et 2							Kalkgehalt	
Geruch		Bemerkungen							
2	Petrographische Bodenansprache Gr₁₅^{5,1,5}							Entnommene Proben	
	* ☐ Feinboden ☒ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden Su		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden Su			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) 12LS15/2 10,3 - 7,0	
	Beimengungen Gr = Gneis - in Spuren							Humusgehalt	
	Glas 10% / Tonscherben, Platile, Ziegelbruch							Durchwurzelung	
	Benennung ☒ A ☐ Anst bn, gr 102 et 3							Kalkgehalt	
Geruch		Bemerkungen							
3	Petrographische Bodenansprache S₁₅^{2,1,5,1,3}							Entnommene Proben	
	* ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden Su		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 20%			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) 12LS15/3 14,0 - 7,6	
	Beimengungen Glas 5-10%, Plastik in Spuren							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
	Benennung ☒ A ☐ Anst bn, gr 102 et 3							Kalkgehalt	
Geruch		Bemerkungen							
4	Petrographische Bodenansprache S₁₅^{5,1,4}							Entnommene Proben	
	* ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden Su		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden Su			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) 12LS15/4 16 - 7,0	
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
	Benennung ☐ A ☒ Anst ? bn, bn 102 et 3							Kalkgehalt	
Geruch		Bemerkungen							
5	Petrographische Bodenansprache T₁₅^{5,5}							Entnommene Proben	
	* ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden U₁₅		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden U₁₅			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) 12LS15/5 12,0 - 3,0	
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
	Benennung ☐ A ☒ Anst ? bn nach et 3							Kalkgehalt	
Geruch		Bemerkungen							
6	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben	
	* ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
	Benennung ☐ A ☐ Anst							Kalkgehalt	
Geruch		Bemerkungen							

***** Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)

Name des Aufnehmers in Blockschrift: ZEILMANN

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV

Probenahmeprotokoll Boden	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH Untere Dorfstraße 7 95473 Haag
--------------------------------------	---

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH u. Co. KG Straße: Am Hochgericht 10 PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein	Projektnummer: 24-1111-2 Projekt: Solarpark Gössenreuth Straße: Rosengarten PLZ / Ort: 95502 Himmelfron
---	---

bei der Probennahme anwesende Personen:	Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 14:40 Aufnehmer: ZEILMANN
--	---

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld

Geländeneigung: ☐ eben ☐ geneigt mit ca. °, in Richtung abfallend

Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit:

Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden

Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):

Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☐ nein ☐ ja, mit:

Befahrbarkeit:

Vernässung:

Aufschluss-Stammdaten

Aufschlussbezeichnung: 1215 6

Aufschlussart

☒ Rammkernsondierung
☐ Kernbohrung
☐ Bohrstock
☐ Baggerschurf
☐ Handschurf

☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	
1,0 - 2,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
2,0 - 3,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle

Filterstrecke: - m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton

Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐

Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml

Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich

Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☐ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

N:\Qualitätswesen\QUALITÄTSHANDBUCH 2024\Ordner 2 - Arbeitsanweisungen, Kopiervorlagen\Register 6 Kopiervorlagen\5.10-2 Probenahmeprotokoll Boden Aufschluss-Punktbezug Version 4.DOC

Schichtverzeichnis											
Projektnummer: 20-111-2		Projektname: Solarpark, Gössenreuth			Aufschluss- bezeichnung: 12LS 6			Aufnahme- datum: 15.10.25			
1		Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben				
Schicht- unter- grenze		* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)			
0,3 (m unt. GOK)		Beimengungen					Humusgehalt		12LS 6/1 190-93		
							Durchwurzelung				
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt			
		Geruch		Bemerkungen							
2		Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben				
Schicht- unter- grenze		* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)			
1,0 (m unt. GOK)		Beimengungen					Humusgehalt		12LS 6/2 193-7,0		
							Durchwurzelung				
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt			
		Geruch		Bemerkungen							
3		Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben				
Schicht- unter- grenze		* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)			
2,0 (m unt. GOK)		Beimengungen					Humusgehalt		12LS 6/3 11,0-20		
							Durchwurzelung				
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt			
		Geruch		Bemerkungen							
4		Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben				
Schicht- unter- grenze		* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)			
3,0 (m unt. GOK)		Beimengungen					Humusgehalt		12LS 6/4 12,0-3,0		
							Durchwurzelung				
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt			
		Geruch		Bemerkungen							
5		Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben				
Schicht- unter- grenze		* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)			
		Beimengungen					Humusgehalt				
							Durchwurzelung				
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt			
		Geruch		Bemerkungen							
6		Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben				
Schicht- unter- grenze		* eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)			
		Beimengungen					Humusgehalt				
							Durchwurzelung				
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt			
		Geruch		Bemerkungen							

*

Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)

Name des Aufnehmers in Blockschrift

Unterschrift Aufnehmer

☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV

ZEILHARDT

Zeilmann

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2
GmbH u. Co. KG
Straße: Am Hochgericht 10
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein

Projektnummer: 24-1111-2
Projekt: Solarpark Gössenreuth
Straße: Rosengarten
PLZ / Ort: 95502 Himmelskron

bei der Probenahme anwesende Personen:
M. Zolman

Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 9:30
Aufnehmer: ZEILHUBER / ZH

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld
Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca. °, in Richtung abfallend
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:
Vernässung: Nein Befahrbarkeit: Ma

Aufschluss-Stammdaten

Aufschlussbezeichnung: R15 7
Aufschlussart:
☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf
☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0.0 - 1.0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	/
1.0 - 2.0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	5%
2.0 - 3.0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	5%
3.0 - 4.0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	2%
4.0 - 4.7	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	5%

Ausbau: ☒ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: m Teufe
Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer

Dokument-Nr.: 5.10-2		Ausgabe: Nov. 2020		Version: 4		Seite: 2/2		Freigabe durch: SN	
Schichtverzeichnis									
Projektnummer: 20-111-2		Projektname: Solaspar, Eösserleuth			Aufschluss-bezeichnung: RLS 17		Aufnahme-datum: 15.10.25		
1 Schicht- unter- grenze 0,4 (m unt. GOK)		Petrographische Bodenansprache <i>S₁₀ 5⁺ 3</i>					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>B 1211 10.0 - 0,4</i>		
		* ☒ eigenschafterbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden <i>SL</i>		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
							Durchwurzelung		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe <i>br</i>	Beschaffenheit <i>ld 2</i>	Feuchte / Wasser <i>0,4</i>	Bohrvorgang <i>2</i>	Kalkgehalt	<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Geruch		Bemerkungen					<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
2 Schicht- unter- grenze 1,0 (m unt. GOK)		Petrographische Bodenansprache <i>T₁₀ 4 5⁺ 4 5⁺</i>					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>B 1212 10.4 - 1,0</i>		
		* ☒ eigenschafterbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden <i>SL</i>		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>25%</i>			
		Beimengungen <i>Ge = Basalt</i> <i>Dübel in Spalten</i>					Humusgehalt		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
							Durchwurzelung		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe <i>br, sw, lk</i>	Beschaffenheit <i>ld 2</i>	Feuchte / Wasser <i>0,4</i>	Bohrvorgang <i>2-3</i>	Kalkgehalt	<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Geruch <i>Moosig</i>		Bemerkungen					<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
3 Schicht- unter- grenze 2,0 (m unt. GOK)		Petrographische Bodenansprache <i>S₁₀ 3, 4 5⁺</i>					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>B 1213 10.0 - 2,0</i>		
		* ☒ eigenschafterbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden <i>SL</i>		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>15%</i>			
		Beimengungen <i>Ge = Basalt, Plastik 10%, Ziegel 5%</i> <i>Glas 3%, Asche 5%, Holz 5%, Stb 2%</i>					Humusgehalt		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
							Durchwurzelung		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe <i>sw, br, lk</i>	Beschaffenheit <i>ld 2</i>	Feuchte / Wasser <i>0,4</i>	Bohrvorgang <i>2-3</i>	Kalkgehalt	<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Geruch <i>faulig</i>		Bemerkungen					<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
4 Schicht- unter- grenze 3,0 (m unt. GOK)		Petrographische Bodenansprache <i>S₁₀ 3, 4 5⁺</i>					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>B 1214 12.0 - 3,0</i>		
		* ☒ eigenschafterbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden <i>SL</i>		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>15%</i>			
		Beimengungen <i>Ge = Basalt, Plastik 5%, Ziegel 5%</i> <i>Glas 2%, Asche in Spalten, Holz 5%</i>					Humusgehalt		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
							Durchwurzelung		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe <i>sw, br, lk</i>	Beschaffenheit <i>ld 2-3</i>	Feuchte / Wasser <i>0,4</i>	Bohrvorgang <i>3</i>	Kalkgehalt	<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Geruch <i>faulig</i>		Bemerkungen					<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
5 Schicht- unter- grenze 3,8 (m unt. GOK)		Petrographische Bodenansprache <i>T₁₀ 5⁺</i>					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>B 1215 13.0 - 3,8</i>		
		* ☒ eigenschafterbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden <i>Tu</i>		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen <i>Asche 5%, Glas 5%, Holz 5%</i> <i>Plast. 1 im Spalten</i>					Humusgehalt		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
							Durchwurzelung		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Benennung ☒ A ☐ Anst		Farbe <i>sw, br</i>	Beschaffenheit <i>ld 2</i>	Feuchte / Wasser <i>0,4</i>	Bohrvorgang <i>3</i>	Kalkgehalt	<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Geruch <i>faulig</i>		Bemerkungen					<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
6 Schicht- unter- grenze 4,2 (m unt. GOK)		Petrographische Bodenansprache <i>T₁₀ 5⁺ 4</i>					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>B 1216 13.8 - 4,2</i>		
		* ☒ eigenschafterbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden <i>TL</i>		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
							Durchwurzelung		<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe <i>br</i>	Beschaffenheit <i>ld 2</i>	Feuchte / Wasser <i>0,4</i>	Bohrvorgang <i>4-5</i>	Kalkgehalt	<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
		Geruch		Bemerkungen <i>ab 4,2 m unter Bohrung</i>					<i>1</i> <i>1</i> <i>-</i>
* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)									
Name des Aufnehmers in Blockschrift <i>ZEILHARDT/Fahr</i>				Unterschrift Aufnehmer <i>[Signature]</i>				☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV	

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 EmbH u. Co. ILG	Projektnummer: 24-1111-2
Straße: Am Hochgericht 10	Projekt: Solarpark Gössenreuth
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein	Straße: Rosengarten
	PLZ / Ort: 95502 Himmelfron
bei der Probennahme anwesende Personen:	Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 10:10
	Aufnehmer: ZEILHUBER

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts ☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld

Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca. ... °, in Richtung ... abfallend

Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: ... **Vegetation:** Gras ☐ Vegetationsschäden

Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm): ...

Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit: ...

Vernässung: nein **Befahrbarkeit:** ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-bezeichnung: R15 8 **Aufschlussart:** ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf

☐ Sonstiger Aufschluss: ...

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
2,0 - 3,0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☒ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle **Filterstrecke:** ... m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton **Oberfläche wiederhergestellt mit:** Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐ ...

Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ... ml

Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich

Probenversand: Datum: ... Anlieferer: ... Labor: ...

Anmerkungen zu den Proben: ...

Untersuchungsumfang ☐ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: *Reilmann*

Schichtverzeichnis										
Projektnummer: 20-1111-2		Projektname: Solarpark, Gössensreuth			Aufschluss-bezeichnung: 12LS 8		Aufnahme-datum: 15.10.25			
1	Petrographische Bodenansprache 0,1+ ⁴ 1,5 ³									
	Schicht-untergrenze	* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Entnommene Proben		
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		01S		21S/18/1 100		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -	
							Durchwurzelung		/ / -	
							Kalkgehalt		/ / -	
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang					
☐ A ☒ Anst		03	bn	halbfest	1-2					
Geruch		Bemerkungen								
2	Petrographische Bodenansprache 0,1+ ⁵ 1,9 ⁵									
	Schicht-untergrenze	* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Entnommene Proben		
		☒ Feinboden ☐ Grobboden		07/c		25-30%		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -	
							Durchwurzelung		/ / -	
							Kalkgehalt		/ / -	
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang					
☐ A ☒ Anst		bn, hbn	stark		2					
Geruch		Bemerkungen								
3	Petrographische Bodenansprache 0,1+ ⁴ 1,9 ⁵									
	Schicht-untergrenze	* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Entnommene Proben		
		☐ Feinboden ☐ Grobboden		2		30%		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -	
							Durchwurzelung		/ / -	
							Kalkgehalt		/ / -	
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang					
☐ A ☒ Anst		bn	stark	et	3-5					
Geruch		Bemerkungen								
4	Petrographische Bodenansprache 0,1+ ⁵ 1,9 ⁵									
	Schicht-untergrenze	* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Entnommene Proben		
		☐ Feinboden ☐ Grobboden		c		30%		Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -	
							Durchwurzelung		/ / -	
							Kalkgehalt		/ / -	
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang					
☐ A ☒ Anst		bn	stark	et	3-5					
Geruch		Bemerkungen								
		ab 3,0m kein Bohrvorgang								
5	Petrographische Bodenansprache									
	Schicht-untergrenze	* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Entnommene Proben		
		☐ Feinboden ☐ Grobboden						Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -	
							Durchwurzelung		/ / -	
							Kalkgehalt		/ / -	
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang					
☐ A ☐ Anst										
Geruch		Bemerkungen								
6	Petrographische Bodenansprache									
	Schicht-untergrenze	* eigenschaftenbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden		Entnommene Proben		
		☐ Feinboden ☐ Grobboden						Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		Beimengungen					Humusgehalt		/ / -	
							Durchwurzelung		/ / -	
							Kalkgehalt		/ / -	
Benennung		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang					
☐ A ☐ Anst										
Geruch		Bemerkungen								

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)		
Name des Aufnehmers in Blockschrift	Unterschrift Aufnehmer	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
ZEILMANN	Teilmann	

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2
GmbH o. Co. KG
Straße: Am Hochgericht 10
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein

Projektnummer: 26-1111-2
Projekt: Solarpark Gössenreuth
Straße: Rosengarten
PLZ / Ort: 95502, Himmelkron

bei der Probennahme anwesende Personen:
.....
.....

Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 10:50
Aufnehmer: ZEILMANN

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld
Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca. °, in Richtung abfallend
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:
Vernässung: nein Befahrbarkeit: ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschlussbezeichnung: R1/S 3 Aufschlussart:
☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf
☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
<u>0,0 - 1,0</u>	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>100</u>	<u>5</u>
<u>1,0 - 2,0</u>	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	<u>10</u>
<u>2,0 - 3,0</u>	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	<u>10</u>
.....	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	
.....	<u>Rammkernsond.</u>	<u>Dunkel PR 530s</u>	☐ nass ☒ trocken	<u>80</u>	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☐ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

Schichtverzeichnis

Projektnummer: 24-1111-2	Projektname: Solarpark Gossensreuth	Aufschluss- bezeichnung: 12/LS 3	Aufnahme- datum: 15.10.25
-----------------------------	--	-------------------------------------	------------------------------

1	Petrographische Bodenansprache <i>0,1 +</i>	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>12/LS 9/1 1,90 - 0,1</i>																																				
Schicht- unter- grenze <i>0,1</i> (m unt. GOK)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">*</td> <td style="width:20%;">eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td style="width:20%;">Bodenartengruppe Feinboden <i>0,1</i></td> <td style="width:20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beimengungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Humusgehalt <i>4</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durchwurzelung <i>4</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Benennung <i>03</i> <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>1-2</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Geruch <i>✓</i> Bemerkungen</td> </tr> </table>	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,1</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden	Beimengungen				Humusgehalt <i>4</i>				Durchwurzelung <i>4</i>				Benennung <i>03</i> <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>1-2</i>				Geruch <i>✓</i> Bemerkungen				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">Humusgehalt</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">-</td> </tr> <tr> <td>Durchwurzelung</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kalkgehalt</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </table>	Humusgehalt	1	1	-	Durchwurzelung	1	1	-	Kalkgehalt	1	1	-
*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,1</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden																																			
Beimengungen																																						
Humusgehalt <i>4</i>																																						
Durchwurzelung <i>4</i>																																						
Benennung <i>03</i> <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>1-2</i>																																						
Geruch <i>✓</i> Bemerkungen																																						
Humusgehalt	1	1	-																																			
Durchwurzelung	1	1	-																																			
Kalkgehalt	1	1	-																																			
2	Petrographische Bodenansprache <i>Gr, 0,5, 1,5</i>	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>12/LS 13/2 10,1 - 0,4</i>																																				
Schicht- unter- grenze <i>0,4</i> (m unt. GOK)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">*</td> <td style="width:20%;">eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden</td> <td style="width:20%;">Bodenartengruppe Feinboden <i>0,4</i></td> <td style="width:20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>70-80%</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beimengungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Humusgehalt <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durchwurzelung <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Benennung <i>gr, bn</i> <i>1,2</i> <i>ef</i> <i>2-3</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Geruch <i>✓</i> Bemerkungen</td> </tr> </table>	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,4</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>70-80%</i>	Beimengungen				Humusgehalt <i>✓</i>				Durchwurzelung <i>✓</i>				Benennung <i>gr, bn</i> <i>1,2</i> <i>ef</i> <i>2-3</i>				Geruch <i>✓</i> Bemerkungen				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">Humusgehalt</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">-</td> </tr> <tr> <td>Durchwurzelung</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kalkgehalt</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </table>	Humusgehalt	1	1	-	Durchwurzelung	1	1	-	Kalkgehalt	1	1	-
*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,4</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>70-80%</i>																																			
Beimengungen																																						
Humusgehalt <i>✓</i>																																						
Durchwurzelung <i>✓</i>																																						
Benennung <i>gr, bn</i> <i>1,2</i> <i>ef</i> <i>2-3</i>																																						
Geruch <i>✓</i> Bemerkungen																																						
Humusgehalt	1	1	-																																			
Durchwurzelung	1	1	-																																			
Kalkgehalt	1	1	-																																			
3	Petrographische Bodenansprache <i>Gr, 0,5, 1,5</i>	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>12/LS 13/3 10,4 - 1,0</i>																																				
Schicht- unter- grenze <i>1,0</i> (m unt. GOK)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">*</td> <td style="width:20%;">eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden</td> <td style="width:20%;">Bodenartengruppe Feinboden <i>0,5</i></td> <td style="width:20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>80%</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beimengungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Humusgehalt <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durchwurzelung <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Benennung <i>?</i> <i>bn, gr</i> <i>1,3</i> <i>ef</i> <i>2-3</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Geruch <i>✓</i> Bemerkungen</td> </tr> </table>	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,5</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>80%</i>	Beimengungen				Humusgehalt <i>✓</i>				Durchwurzelung <i>✓</i>				Benennung <i>?</i> <i>bn, gr</i> <i>1,3</i> <i>ef</i> <i>2-3</i>				Geruch <i>✓</i> Bemerkungen				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">Humusgehalt</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">-</td> </tr> <tr> <td>Durchwurzelung</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kalkgehalt</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </table>	Humusgehalt	1	1	-	Durchwurzelung	1	1	-	Kalkgehalt	1	1	-
*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,5</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>80%</i>																																			
Beimengungen																																						
Humusgehalt <i>✓</i>																																						
Durchwurzelung <i>✓</i>																																						
Benennung <i>?</i> <i>bn, gr</i> <i>1,3</i> <i>ef</i> <i>2-3</i>																																						
Geruch <i>✓</i> Bemerkungen																																						
Humusgehalt	1	1	-																																			
Durchwurzelung	1	1	-																																			
Kalkgehalt	1	1	-																																			
4	Petrographische Bodenansprache <i>0,15, 1,53</i>	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>12/LS 13/4 1,0 - 2,0</i>																																				
Schicht- unter- grenze <i>2,0</i> (m unt. GOK)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">*</td> <td style="width:20%;">eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td style="width:20%;">Bodenartengruppe Feinboden <i>0,15</i></td> <td style="width:20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beimengungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Humusgehalt <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durchwurzelung <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Benennung <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>3</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Geruch <i>✓</i> Bemerkungen</td> </tr> </table>	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,15</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden	Beimengungen				Humusgehalt <i>✓</i>				Durchwurzelung <i>✓</i>				Benennung <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>3</i>				Geruch <i>✓</i> Bemerkungen				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">Humusgehalt</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">-</td> </tr> <tr> <td>Durchwurzelung</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kalkgehalt</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </table>	Humusgehalt	1	1	-	Durchwurzelung	1	1	-	Kalkgehalt	1	1	-
*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,15</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden																																			
Beimengungen																																						
Humusgehalt <i>✓</i>																																						
Durchwurzelung <i>✓</i>																																						
Benennung <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>3</i>																																						
Geruch <i>✓</i> Bemerkungen																																						
Humusgehalt	1	1	-																																			
Durchwurzelung	1	1	-																																			
Kalkgehalt	1	1	-																																			
5	Petrographische Bodenansprache <i>0,15, 1,53, 1,53</i>	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>12/LS 13/5 2,0 - 2,5</i>																																				
Schicht- unter- grenze <i>2,5</i> (m unt. GOK)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">*</td> <td style="width:20%;">eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden</td> <td style="width:20%;">Bodenartengruppe Feinboden <i>0,15</i></td> <td style="width:20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>10% - 15%</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beimengungen</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Humusgehalt <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durchwurzelung <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Benennung <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>3</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Geruch <i>✓</i> Bemerkungen</td> </tr> </table>	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,15</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>10% - 15%</i>	Beimengungen				Humusgehalt <i>✓</i>				Durchwurzelung <i>✓</i>				Benennung <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>3</i>				Geruch <i>✓</i> Bemerkungen				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">Humusgehalt</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">-</td> </tr> <tr> <td>Durchwurzelung</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kalkgehalt</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </table>	Humusgehalt	1	1	-	Durchwurzelung	1	1	-	Kalkgehalt	1	1	-
*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>0,15</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>10% - 15%</i>																																			
Beimengungen																																						
Humusgehalt <i>✓</i>																																						
Durchwurzelung <i>✓</i>																																						
Benennung <i>hbn</i> <i>halbfest</i> <i>ef</i> <i>3</i>																																						
Geruch <i>✓</i> Bemerkungen																																						
Humusgehalt	1	1	-																																			
Durchwurzelung	1	1	-																																			
Kalkgehalt	1	1	-																																			
6	Petrographische Bodenansprache <i>Gr, 1,0, 4</i>	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) <i>12/LS 13/6 2,5 - 3,0</i>																																				
Schicht- unter- grenze <i>3,0</i> (m unt. GOK)	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">*</td> <td style="width:20%;">eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden</td> <td style="width:20%;">Bodenartengruppe Feinboden <i>Gr</i></td> <td style="width:20%;">Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>70%</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Beimengungen <i>Gr-Granit</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Humusgehalt <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durchwurzelung <i>✓</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Benennung <i>hbn</i> <i>1,2</i> <i>ef</i> <i>4-5</i></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Geruch <i>✓</i> Bemerkungen</td> </tr> </table>	*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>Gr</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>70%</i>	Beimengungen <i>Gr-Granit</i>				Humusgehalt <i>✓</i>				Durchwurzelung <i>✓</i>				Benennung <i>hbn</i> <i>1,2</i> <i>ef</i> <i>4-5</i>				Geruch <i>✓</i> Bemerkungen				<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:10%;">Humusgehalt</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">1</td> <td style="width:10%;">-</td> </tr> <tr> <td>Durchwurzelung</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kalkgehalt</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>-</td> </tr> </table>	Humusgehalt	1	1	-	Durchwurzelung	1	1	-	Kalkgehalt	1	1	-
*	eigenschaftenbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☒ Grobboden	Bodenartengruppe Feinboden <i>Gr</i>	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden <i>70%</i>																																			
Beimengungen <i>Gr-Granit</i>																																						
Humusgehalt <i>✓</i>																																						
Durchwurzelung <i>✓</i>																																						
Benennung <i>hbn</i> <i>1,2</i> <i>ef</i> <i>4-5</i>																																						
Geruch <i>✓</i> Bemerkungen																																						
Humusgehalt	1	1	-																																			
Durchwurzelung	1	1	-																																			
Kalkgehalt	1	1	-																																			

*	Plichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)	
Name des Aufnehmers in Blockschrift <i>ZEILMANN</i>		Unterschrift Aufnehmer <i>Zeilmann</i>
		☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2
GmbH u. Co. KG
Straße: Am Hochgericht 10
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein

Projektnummer: 24-1111-2
Projekt: Solarpark Gössenreuth
Straße: Rosengarten
PLZ / Ort: 96502 Himmelfron

bei der Probenahme anwesende Personen:

Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 11:40
Aufnehmer: ZEILMANN

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld
Geländeneigung: ☐ eben ☐ geneigt mit ca. °, in Richtung abfallend
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:
Vernässung: nein Befahrbarkeit: ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschlussbezeichnung: RLS 10
Aufschlussart:
☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf
☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
2,0 - 3,0	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ... ml
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☐ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

Schichtverzeichnis									
Projektnummer: 24-1111-2		Projektname: Solarsparke, Gössensreuth			Aufschluss-bezeichnung: 1215 10		Aufnahme-datum: 15.10.25		
1	Petrographische Bodenansprache 0,13 19,53							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	☒ Feinboden ☒ Grobboden		10%		1215 10/1 10,0 - 0,3				
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
								Kalkgehalt	
Benennung		Farbe		Beschaffenheit		Feuchte / Wasser		Bohrvorgang	
☐ A ☐ Anst		03							
Geruch		Bemerkungen							
2	Petrographische Bodenansprache Gr, S ³ , 10,5, 13							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	☐ Feinboden ☒ Grobboden		10%		R151 10/2 10,3 - 7,0				
	Beimengungen							Humusgehalt	
	Gr. Gneis, Quarz							Durchwurzelung	
								Kalkgehalt	
Benennung		Farbe		Beschaffenheit		Feuchte / Wasser		Bohrvorgang	
☐ A ☒ Anst		?		hbn, der 10,3		et 5			
Geruch		Bemerkungen							
3	Petrographische Bodenansprache Gr, S ⁴ , 10,5, 13							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	☐ Feinboden ☒ Grobboden		80%		R151 10/3 11,0 - 7,0				
	Beimengungen							Humusgehalt	
	Gr. Gneis, Basalt?							Durchwurzelung	
								Kalkgehalt	
Benennung		Farbe		Beschaffenheit		Feuchte / Wasser		Bohrvorgang	
☐ A ☒ Anst		?		hbn, der 10,3		et 3-4			
Geruch		Bemerkungen							
4	Petrographische Bodenansprache Gr, S ⁴ , 10,5							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	☐ Feinboden ☒ Grobboden		50%		R151 10/4 12,0 - 3,0				
	Beimengungen							Humusgehalt	
	Gr. Granit, Gneis							Durchwurzelung	
								Kalkgehalt	
Benennung		Farbe		Beschaffenheit		Feuchte / Wasser		Bohrvorgang	
☐ A ☒ Anst		hbn		10,4		et 4-5			
Geruch		Bemerkungen							
5	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	☐ Feinboden ☐ Grobboden								
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
								Kalkgehalt	
Benennung		Farbe		Beschaffenheit		Feuchte / Wasser		Bohrvorgang	
☐ A ☐ Anst									
Geruch		Bemerkungen							
6	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben	
	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)	
	☐ Feinboden ☐ Grobboden								
	Beimengungen							Humusgehalt	
								Durchwurzelung	
								Kalkgehalt	
Benennung		Farbe		Beschaffenheit		Feuchte / Wasser		Bohrvorgang	
☐ A ☐ Anst									
Geruch		Bemerkungen							

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)		
Name des Aufnehmers in Blockschrift	Unterschrift Aufnehmer	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
ZEILMANN	Zeilmann	

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 EmbH u. Co. KG	Projektnummer: 24-1111-2
Straße: Am Hochgericht 10	Projekt: Solarpark Gössenreuth
PLZ / Ort: 96237 Bad Staffelstein	Straße: Rosengarten
	PLZ / Ort: 95502 Himmelfron
bei der Probennahme anwesende Personen: D. Zeilmaier	Datum: 15.10.25 Uhrzeit: 10:30
	Aufnehmer: ZEILMAIER

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld
Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca.°, in Richtungabfallend
Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden
Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):
Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:
Vernässung: kein Befahrbarkeit: ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-bezeichnung: RLS 11	Aufschlussart ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf ☐ Sonstiger Aufschluss:
---------------------------------------	--

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0.0 - 1.0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	✓
1.0 - 2.0	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	5 %
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	Rammkernsond.	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☐ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle **Filterstrecke:** - **m Teufe**

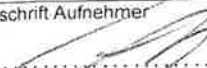
Rückverfüllung mit: Quellton **Oberfläche wiederhergestellt mit:** Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐
Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mitml
Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich
Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: 

Schichtverzeichnis											
Projektnummer: 24-1111-2		Projektname: Solarpark Gössenseuth			Aufschlussbezeichnung: 12/LS 17			Aufnahmedatum: 15.10.25			
1	Schichtuntergrenze 0.4 (m unt. GOK)	Petrographische Bodenansprache U.S⁵							Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftensbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden U.S		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			B 17717 10.0 - 0.4		
		Beimengungen							Humusgehalt / / -		
		Durchwurzelung / / -							Kalkgehalt / / -		
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe b4	Beschaffenheit Ld 2-4	Feuchte / Wasser 0.4	Bohrvorgang 2	Geruch /		Bemerkungen / / -	
		Geruch							Bemerkungen		/ / -
2	Schichtuntergrenze 1.0 (m unt. GOK)	Petrographische Bodenansprache S, gL S, u S, 12							Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftensbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden S		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 30%			B 17717 10.0 - 1.0		
		Beimengungen gL = GGL, Quarz							Humusgehalt / / -		
		Durchwurzelung / / -							Kalkgehalt / / -		
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe b4, 4-	Beschaffenheit Ld 3-4	Feuchte / Wasser 0.2	Bohrvorgang 3	Geruch /		Bemerkungen / / -	
		Geruch							Bemerkungen		/ / -
3	Schichtuntergrenze 2.0 (m unt. GOK)	Petrographische Bodenansprache S, gL S, u S, 12							Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftensbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden S		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 30%			B 17717 1.0 - 2.0		
		Beimengungen gL = GGL, Quarz							Humusgehalt / / -		
		Durchwurzelung / / -							Kalkgehalt / / -		
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe b4, 4-	Beschaffenheit Ld 3-4	Feuchte / Wasser 0.2	Bohrvorgang 4	Geruch /		Bemerkungen / / -	
		Geruch							Bemerkungen		/ / -
4	Schichtuntergrenze (m unt. GOK)	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftensbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			/ / -		
		Beimengungen							Humusgehalt / / -		
		Durchwurzelung / / -							Kalkgehalt / / -		
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Geruch /		Bemerkungen / / -	
		Geruch							Bemerkungen		/ / -
5	Schichtuntergrenze (m unt. GOK)	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftensbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			/ / -		
		Beimengungen							Humusgehalt / / -		
		Durchwurzelung / / -							Kalkgehalt / / -		
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Geruch /		Bemerkungen / / -	
		Geruch							Bemerkungen		/ / -
6	Schichtuntergrenze (m unt. GOK)	Petrographische Bodenansprache							Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftensbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			/ / -		
		Beimengungen							Humusgehalt / / -		
		Durchwurzelung / / -							Kalkgehalt / / -		
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Geruch /		Bemerkungen / / -	
		Geruch							Bemerkungen		/ / -

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)		
Name des Aufnehmers in Blockschrift ZEILHARDT	Unterschrift Aufnehmer 	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV

Probenahmeprotokoll Boden	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH Untere Dorfstraße 7 95473 Haag
----------------------------------	---

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH u. Co KG Straße: Am Hochgericht 10 PLZ / Ort: 96231 Bad Staffelstein	Projektnummer: 24-1111-2 Projekt: Solarpark Gössenreuth Straße: Rosengarten PLZ / Ort: 95502, Himmellron
--	---

bei der Probennahme anwesende Personen: Jon Zeilmann Stefan Zahn	Datum: 17.11.25 Uhrzeit: 13:45 Aufnehmer: Zahn Stefan, Zeilmann Jon
---	---

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts ☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld / Wiese

Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca.°, in Richtungabfallend

Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: **Vegetation:** Gras ☐ Vegetationsschäden

Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):

Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:

Vernässung: nein **Befahrbarkeit:** ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-bezeichnung: R1S 12 **Aufschlussart:** ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf

☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	R1S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	R1S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	R1S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	R1S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	R1S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☒ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle **Filterstrecke:** m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton **Oberfläche wiederhergestellt mit:** Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer ... 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐

Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mit ml

Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich

Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

Schichtverzeichnis

Projektnummer: 24-1111-2	Projektname: Solarpark Gessenreuth	Aufschluss- bezeichnung: R15 12	Aufnahme- datum: 12.11.25
------------------------------------	--	--	--

1	Petrographische Bodenansprache U14, gr 3	Bodenartengruppe Feinboden 2	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 10%	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m] R151-12/1100 - 0,2
Schicht- unter- grenze 0,2 (m untl. GOK)	☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Humusgehalt Durchwurzelung	/ / - / / -
Beimengungen				
Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe br, gr	Beschaffenheit halbfest	Feuchte / Wasser ef
Geruch		Bohrvorgang 2		
Bemerkungen		Kalkgehalt / / -		
		/ / -		

2	Petrographische Bodenansprache T105, gr 3	Bodenartengruppe Feinboden 2	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 3	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m] R151-12/2100 - 1,0
Schicht- unter- grenze 1,0 (m untl. GOK)	☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Humusgehalt Durchwurzelung	/ / - / / -
Beimengungen				
Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe br	Beschaffenheit halbfest	Feuchte / Wasser ef
Geruch		Bohrvorgang 3		
Bemerkungen		Kalkgehalt / / -		
		/ / -		

3	Petrographische Bodenansprache T105, gr 3	Bodenartengruppe Feinboden 2	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden 15-20%	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m] R151-12/3100 - 2,0
Schicht- unter- grenze 2,0 (m untl. GOK)	☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Humusgehalt Durchwurzelung	/ / - / / -
Beimengungen				
Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe br, gr	Beschaffenheit halbfest-stef	Feuchte / Wasser ef
Geruch		Bohrvorgang 3		
Bemerkungen		Kalkgehalt / / -		
		/ / -		

4	Petrographische Bodenansprache	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]
Schicht- unter- grenze (m untl. GOK)	☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Humusgehalt Durchwurzelung	/ / - / / -
Beimengungen				
Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser
Geruch		Bohrvorgang		
Bemerkungen		Kalkgehalt / / -		
		/ / -		

5	Petrographische Bodenansprache	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]
Schicht- unter- grenze (m untl. GOK)	☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Humusgehalt Durchwurzelung	/ / - / / -
Beimengungen				
Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser
Geruch		Bohrvorgang		
Bemerkungen		Kalkgehalt / / -		
		/ / -		

6	Petrographische Bodenansprache	Bodenartengruppe Feinboden	Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall [m]
Schicht- unter- grenze (m untl. GOK)	☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Humusgehalt Durchwurzelung	/ / - / / -
Beimengungen				
Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser
Geruch		Bohrvorgang		
Bemerkungen		Kalkgehalt / / -		
		/ / -		

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Alllastenuntersuchungen)	Name des Aufnehmers in Blockschrift Zahn / Zeilmann	Unterschrift Aufnehmer Zeilmann	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
---	---	---	--

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall

Ingenieurbüro GmbH

Untere Dorfstraße 7

95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2
GmbH u. Co KG
Straße: Am Hochgericht 10
PLZ / Ort: 96231 Bad Staffelstein

Projektnummer: 24-1111-2
Projekt: Solarpark Gössenreuth
Straße: Rosengarten
PLZ / Ort: 95502, Himmellron

bei der Probennahme anwesende Personen:

Jon Zeilmann
Stefan Zahn

Datum: 17.11.25 Uhrzeit: 14:15

Aufnehmer: Zahn Stefan, Zeilmann Jon

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts

☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld / Wiese

Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca.°, in Richtung abfallendVersiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit:

Vegetation: Gras

☐ Vegetationsschäden

Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):

Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:

Vernässung: nein

Befahrbarkeit: ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-
bezeichnung:

R12S 13

Aufschlussart

☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☒ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: - m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer 3 l ☐ Beutel l ☐ Braunglas l ☐Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mitmlProbenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich

Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer

Zeilmann

Schichtverzeichnis

Projektnummer: 24-1111-2	Projektname: Solarpark Gossenreuth	Aufschluss- bezeichnung: RILS 13	Aufnahme- datum: 12.11.25
------------------------------------	--	--	-------------------------------------

Schicht- unter- grenze	Petrographische Bodenansprache	Bodenartengruppe Feinboden	Grobodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden	Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Tiefenintervall (m)
1 0,2 (m unt. GOK)	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	TiU 5, 1, 5, 3	107	RILS 13/1 0,0 - 0,2
	Beimengungen			Humusgehalt: 1 1 -
				Durchwurzelung: 1 1 -
	Benennung: ☐ A ☐ Anst 013 Farbe: br, gr Beschaffenheit: weich Feuchte / Wasser: et Bohrvorgang: 2 Kalkgehalt: 1 1 -			
	Geruch: ✓ Bemerkungen:			1 1 -
2 0,2 - 0,5 (m unt. GOK)	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	So 5, 1, 5, 3	57	RILS 13/2 0,2 - 0,5
	Beimengungen			Humusgehalt: 1 1 -
				Durchwurzelung: 1 1 -
	Benennung: ☐ A ☒ Anst br, gr Farbe: halbfest Beschaffenheit: stark Feuchte / Wasser: et Bohrvorgang: 3 Kalkgehalt: 1 1 -			
	Geruch: ✓ Bemerkungen:			1 1 -
3 7,0 (m unt. GOK)	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	TiU 5, 1, 5, 3	107	RILS 13/3 0,5 - 1,0
	Beimengungen			Humusgehalt: 1 1 -
				Durchwurzelung: 1 1 -
	Benennung: ☐ A ☒ Anst br, gr Farbe: halbfest Beschaffenheit: stark Feuchte / Wasser: et Bohrvorgang: 3 Kalkgehalt: 1 1 -			
	Geruch: ✓ Bemerkungen:			1 1 -
4 7,0 (m unt. GOK)	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden	TiU 5, 1, 5, 3	107	RILS 13/4 1,0 - 2,0
	Beimengungen			Humusgehalt: 1 1 -
				Durchwurzelung: 1 1 -
	Benennung: ☐ A ☒ Anst br, gr Farbe: halbfest Beschaffenheit: stark Feuchte / Wasser: et Bohrvorgang: 3 Kalkgehalt: 1 1 -			
	Geruch: ✓ Bemerkungen:			1 1 -
5 (m unt. GOK)	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden			1 1 -
	Beimengungen			Humusgehalt: 1 1 -
				Durchwurzelung: 1 1 -
	Benennung: ☐ A ☐ Anst Farbe: Beschaffenheit: Feuchte / Wasser: Bohrvorgang: Kalkgehalt: 1 1 -			
	Geruch: Bemerkungen:			1 1 -
6 (m unt. GOK)	* ☒ eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden			1 1 -
	Beimengungen			Humusgehalt: 1 1 -
				Durchwurzelung: 1 1 -
	Benennung: ☐ A ☐ Anst Farbe: Beschaffenheit: Feuchte / Wasser: Bohrvorgang: Kalkgehalt: 1 1 -			
	Geruch: Bemerkungen:			1 1 -

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)	Unterschrift Aufnehmer Zeilmann	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
Name des Aufnehmers in Blockschrift Zahn / Zeilmann		

Probenahmeprotokoll Boden

Dr. G. Pedall
Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH u. Co KG Straße: Im Hochgericht 10 PLZ / Ort: 96231 Bad Staffelstein	Projektnummer: 24-1111-2 Projekt: Solarpark Gössenreuth Straße: Rosengarten PLZ / Ort: 95502, Himmelfron
bei der Probennahme anwesende Personen: Jan Zeilmann Stefan Zahn	Datum: 17.11.25 Uhrzeit: 14:45 Aufnehmer: Zahn Stefan, Zeilmann Jan

Geländebeobachtungen im direkten Umfeld des Ansatzpunkts ☐ siehe Flächen-Stammdatenblatt

Nutzungsart: Feld / Wiese

Geländeneigung: ☒ eben ☐ geneigt mit ca.°, in Richtungabfallend

Versiegelung: ☒ unversiegelt ☐ versiegelt mit: Vegetation: Gras ☐ Vegetationsschäden

Erkennbare anthropogene Veränderungen (≥ 40 cm):

Verunreinigung an der Geländeoberfläche: ☒ nein ☐ ja, mit:

Vernässung: nein Befahrbarkeit: ja

Aufschluss-Stammdaten

Aufschluss-bezeichnung: R12S 14 Aufschlussart: ☒ Rammkernsondierung ☐ Kernbohrung ☐ Bohrstock ☐ Baggerschurf ☐ Handschurf

☐ Sonstiger Aufschluss:

Teufenintervall [m]	Bohrverfahren	Werkzeug	Spülung	Bohrdurchmesser [mm]	Kernstauchung [%]
0,0 - 1,0	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	100	5
1,0 - 2,0	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	10
	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	
	R12S	Dunkel PR 530s	☐ nass ☒ trocken	80	

Ausbau: ☒ unausgebaut ☐ temporäre Messstelle ☐ Grundwassermessstelle Filterstrecke: m Teufe

Rückverfüllung mit: Quellton Oberfläche wiederhergestellt mit: Humus / Bohrgut

Proben

Probenbehälter: ☒ Eimer ... 3 l ☐ Beutel ... l ☐ Braunglas ... l ☐

Probentransport: ☒ Kühlung ☐ Konditionierung / Konservierung mitml

Probenvorbereitung: ☒ im Labor ☐ im Technikum (Beiblatt PV beifügen) nicht zulässig im gesetzlich geregelten Bereich

Probenversand: Datum: Anlieferer: Labor:

Anmerkungen zu den Proben:

Untersuchungsumfang: ☒ siehe Probenbegleitschein ☐ siehe Beiblatt PV

Unterschrift Aufnehmer: Zeilmann

Schichtverzeichnis

Projektnummer: 24-1111-2		Projektname: Solarpark Gossenreuth			Aufschluss- bezeichnung: RILS 14		Aufnahme- datum: 12.11.25		
1	Schicht- unter- grenze 0,2 (m untl. GOK)	Petrographische Bodenansprache 0,74, 1,5, 3					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) RILS 14/11 0,0 - 0,2		
		* eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		/
							Durchwurzelung		/
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe 03	Beschaffenheit halbkst	Feuchte / Wasser ef	Bohrvorgang 2	Kalkgehalt	/
		Geruch		Bemerkungen					
2	Schicht- unter- grenze 1,0 (m untl. GOK)	Petrographische Bodenansprache 7,0, 5, 4, 1,5, 3, 2					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) RILS 14/21 0,2 - 1,0		
		* eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		/
							Durchwurzelung		/
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe hbn	Beschaffenheit halbkst- stst	Feuchte / Wasser 4	Bohrvorgang 3	Kalkgehalt	/
		Geruch		Bemerkungen					
3	Schicht- unter- grenze 2,0 (m untl. GOK)	Petrographische Bodenansprache 7,0, 5, 4, 1,5, 3, 4					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m) RILS 14/31 1,0 - 2,0		
		* eigenschaftsbestimmende Bodenart ☒ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		/
							Durchwurzelung		/
		Benennung ☐ A ☒ Anst		Farbe hbn	Beschaffenheit halbkst- stst	Feuchte / Wasser 4	Bohrvorgang 3	Kalkgehalt	/
		Geruch		Bemerkungen					
4	Schicht- unter- grenze (m untl. GOK)	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		/
							Durchwurzelung		/
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/
		Geruch		Bemerkungen					
5	Schicht- unter- grenze (m untl. GOK)	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		/
							Durchwurzelung		/
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/
		Geruch		Bemerkungen					
6	Schicht- unter- grenze (m untl. GOK)	Petrographische Bodenansprache					Entnommene Proben Art, Bezeichnung, Teufenintervall (m)		
		* eigenschaftsbestimmende Bodenart ☐ Feinboden ☐ Grobboden		Bodenartengruppe Feinboden		Grobbodenfraktionen mit Anteil am Gesamtboden			
		Beimengungen					Humusgehalt		/
							Durchwurzelung		/
		Benennung ☐ A ☐ Anst		Farbe	Beschaffenheit	Feuchte / Wasser	Bohrvorgang	Kalkgehalt	/
		Geruch		Bemerkungen					

* Pflichtfelder bei Bodenuntersuchungen Geltungsbereich von BBodSchG und BBodSchV (Altlastenuntersuchungen)

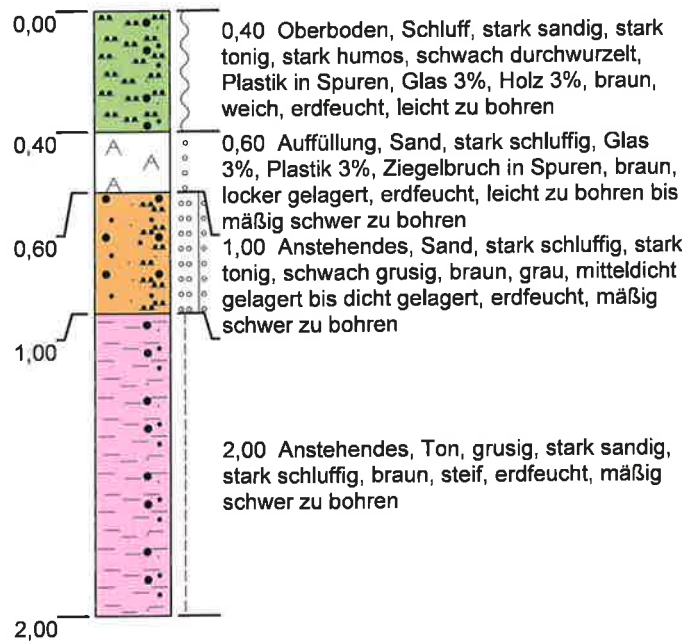
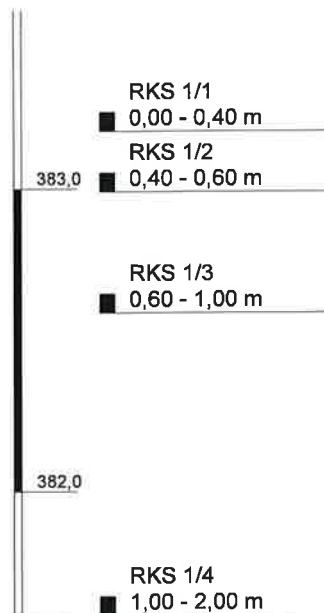
Name des Aufnehmers in Blockschrift Zahn / Zeilmann	Unterschrift Aufnehmer Zeilmann	☐ Fortsetzung auf Beiblatt SV
---	---	--

Anlage 4.2

Schichtenverzeichnisse

Ansatzhöhe: 383,59 m NN

RKS 01



Endtiefe: 381,59 m NN

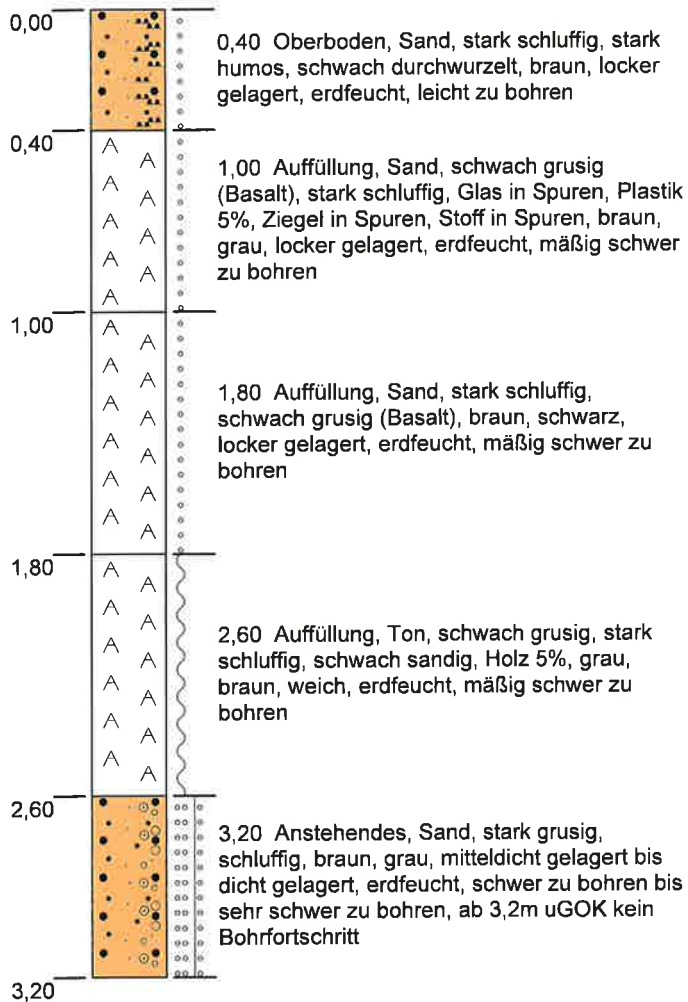
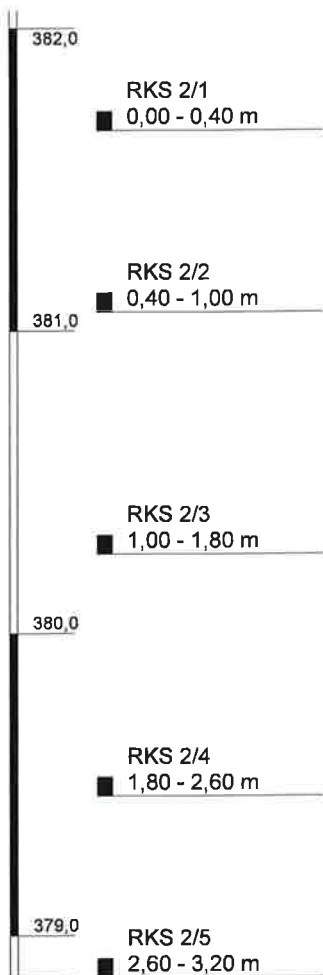
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@ibpedall.de
Aufschluss: RKS 01				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474373		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545701		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 383,59 m NN		
Datum: 12.11.2025	Anlage 4	Endtiefe: 381,59 m NN		

Ansatzhöhe: 382,06 m NN

RKS 02



Endtiefe: 378,86 m NN

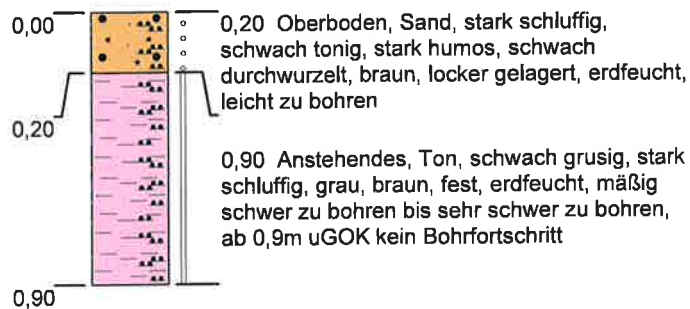
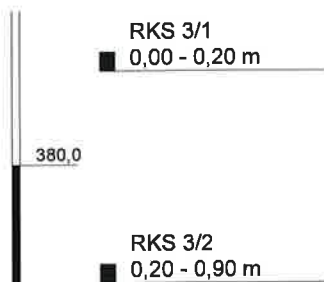
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@lbpedall.de
Aufschluss: RKS 02				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474349		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545665		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 382,06 m NN		
Datum: 12.11.2025		Endtiefe: 378,86 m NN		
Anlage 4				

Ansatzhöhe: 380,51 m NN

RKS 03



Endtiefe: 379,61 m NN

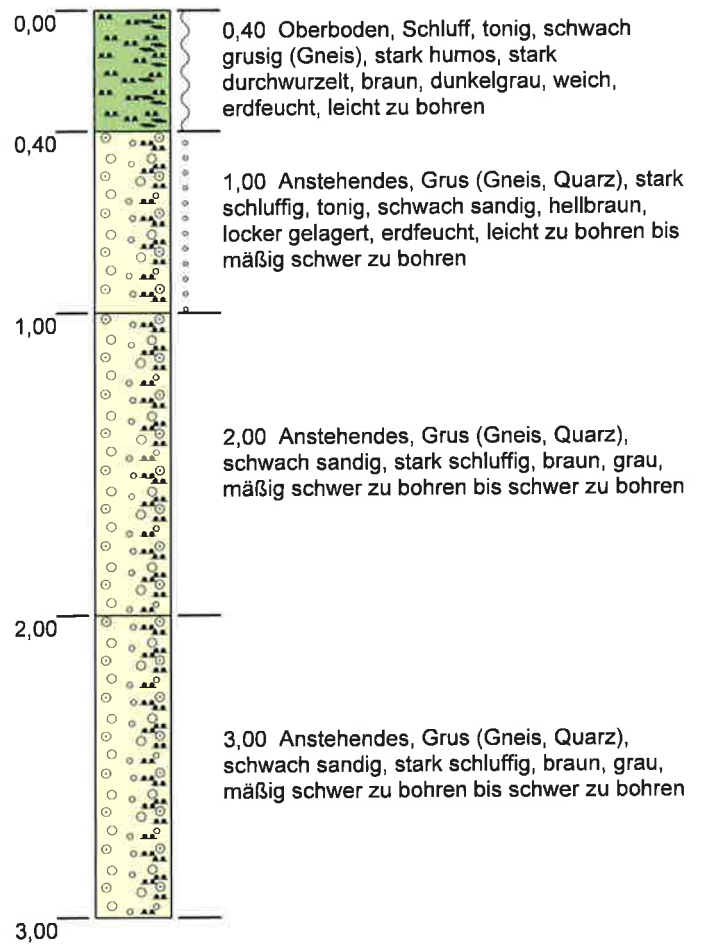
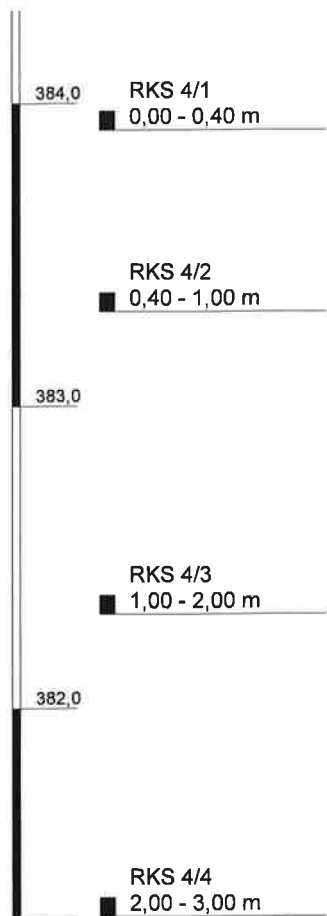
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: Info@ibpedall.de
Aufschluss: RKS 03				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474325		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545631		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 380,51 m NN		
Datum: 12.11.2025		Anlage 4		Endtiefe: 379,61 m NN

Ansatzhöhe: 384,31 m NN

RKS 04



Endtiefe: 381,31 m NN

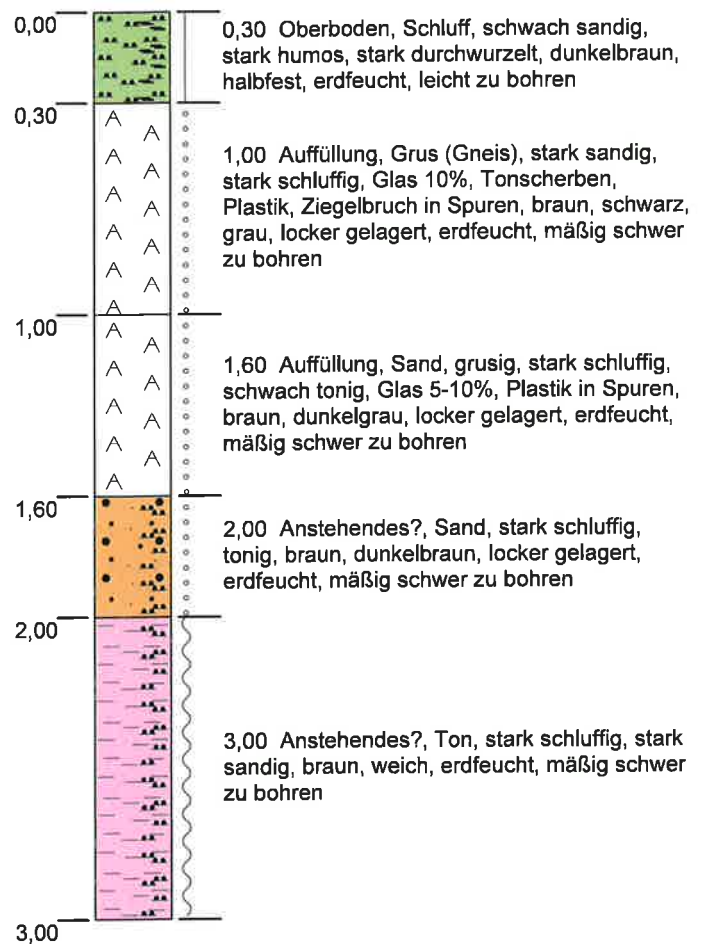
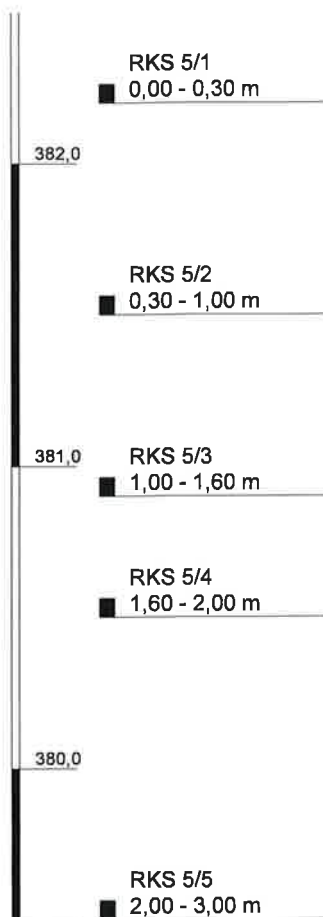
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: Info@lbpedall.de	
Aufschluss: RKS 04					
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert:	4474412		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert:	5545678		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe:	384,31 m NN		
Datum:	23.10.2025	Anlage	4	Endtiefe:	381,31 m NN

Ansatzhöhe: 382,50 m NN

RKS 05



Endtiefe: 379,50 m NN

Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark

Aufschluss: RKS 05

Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG

Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH

Bearbeiter: HA

Datum: 23.10.2025

Anlage 4

Rechtswert: 4474391

Hochwert: 5545640

Ansatzhöhe: 382,50 m NN

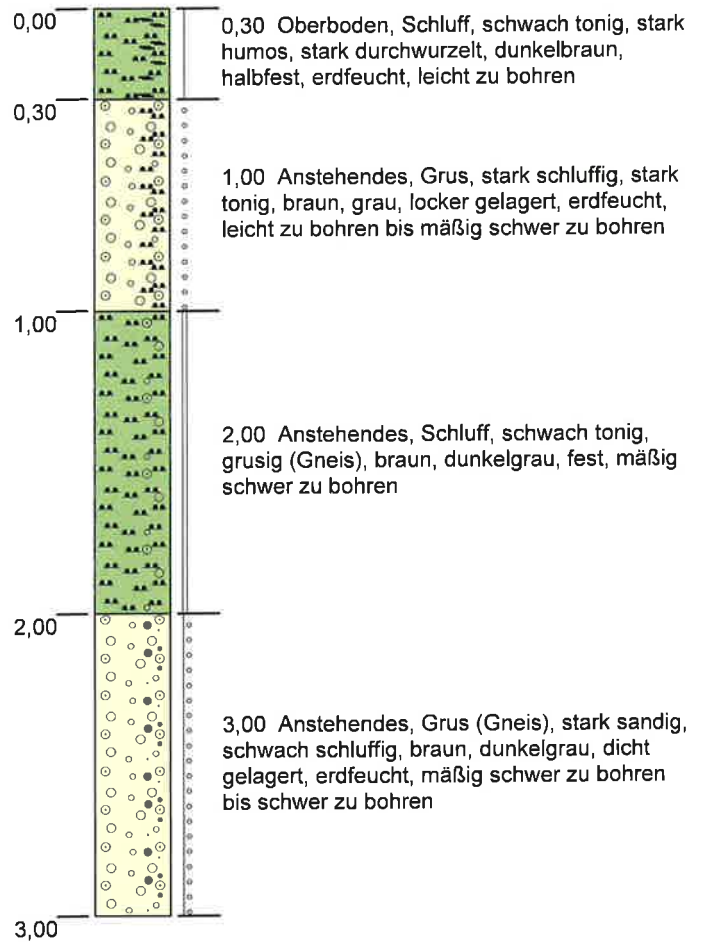
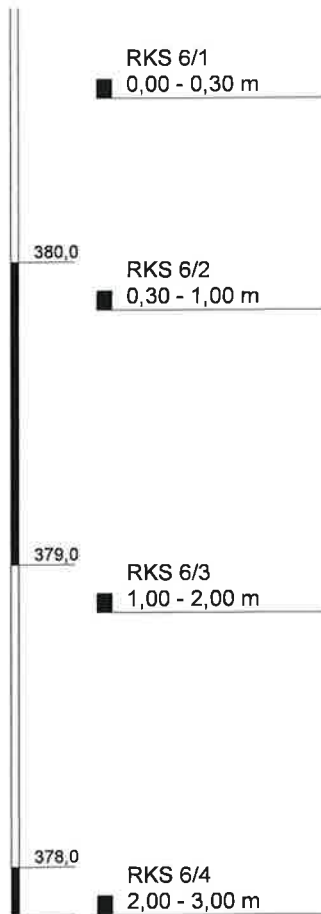
Endtiefe: 379,50 m NN

DR. G. PEDALL | INGENIEURBÜRO GMBH

Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag
Tel.: 09201-997-0
Fax: 09201-997-44
E-Mail: info@ibpedall.de

Ansatzhöhe: 380,84 m NN

RKS 06



Endtiefe: 377,84 m NN

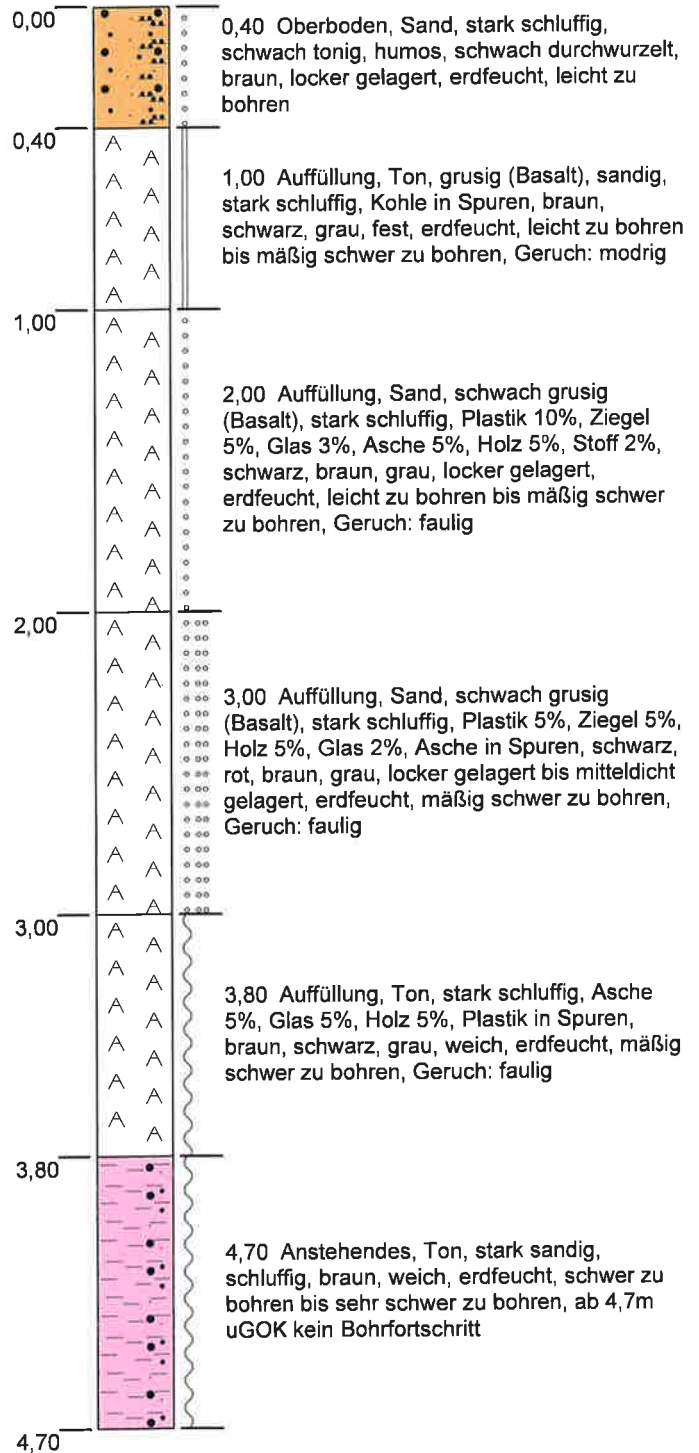
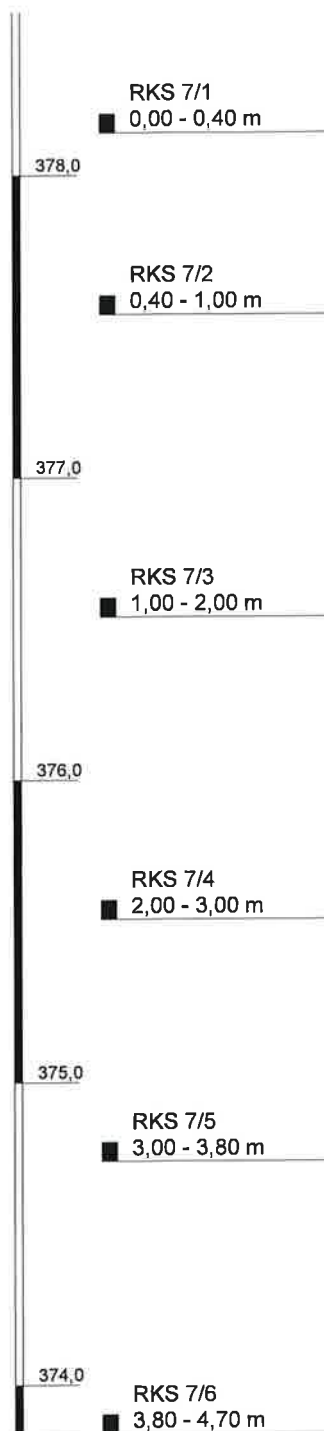
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@lbpedall.de
Aufschluss: RKS 06				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474369		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545600		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 380,84 m NN		
Datum: 23.10.2025		Anlage 4		
		Endtiefe: 377,84 m NN		

Ansatzhöhe: 378,54 m NN

RKS 07



Endtiefe: 373,84 m NN

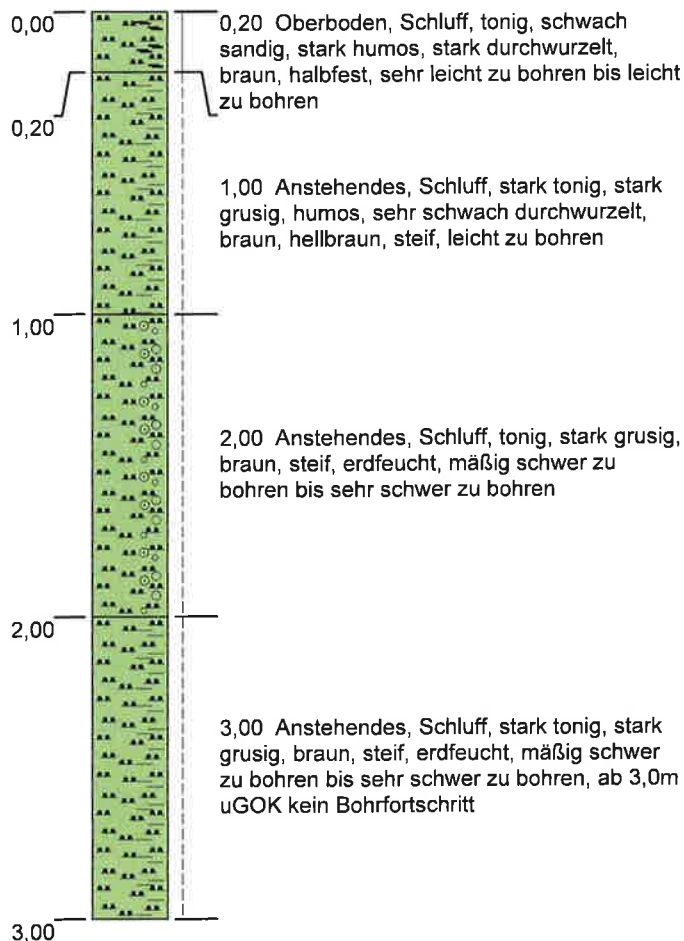
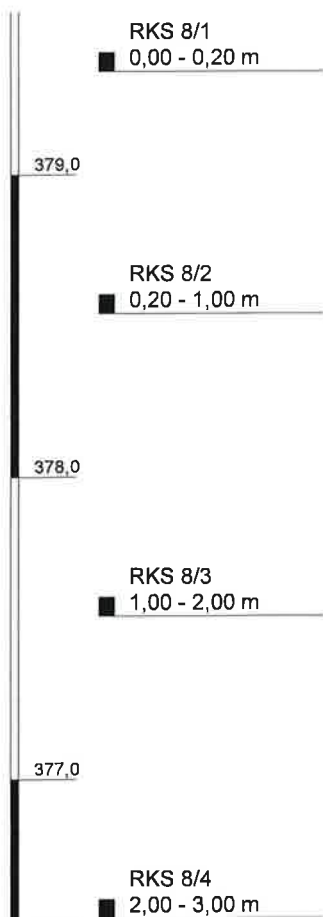
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH
Aufschluss: RKS 07				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474302		Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@ibpedall.de
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545599		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 378,54 m NN		
Datum: 12.11.2025		Anlage 4		
		Endtiefe: 373,84 m NN		

Ansatzhöhe: 379,54 m NN

RKS 08



Endtiefe: 376,54 m NN

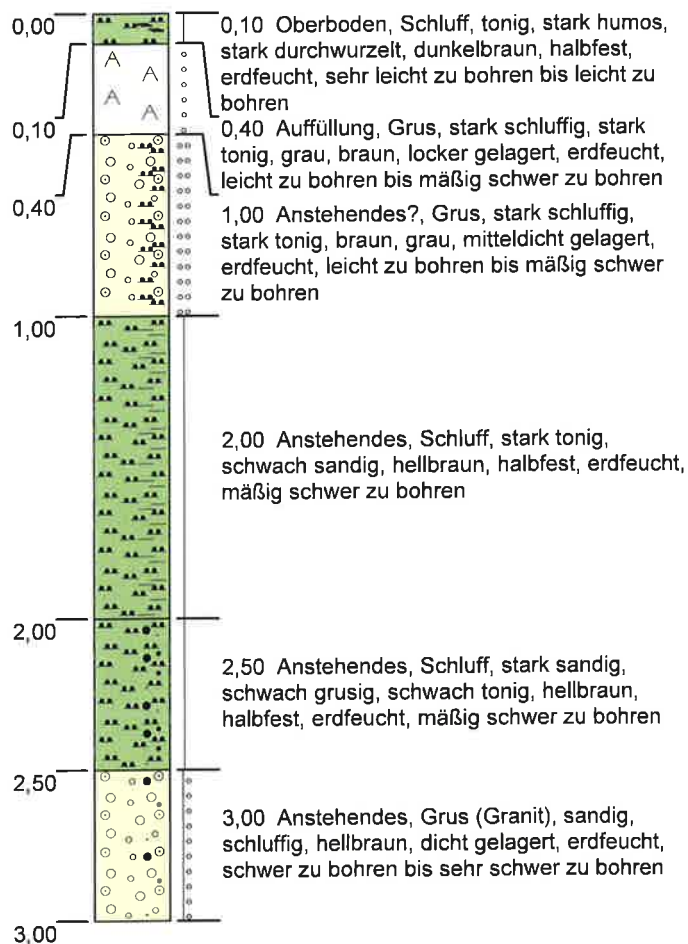
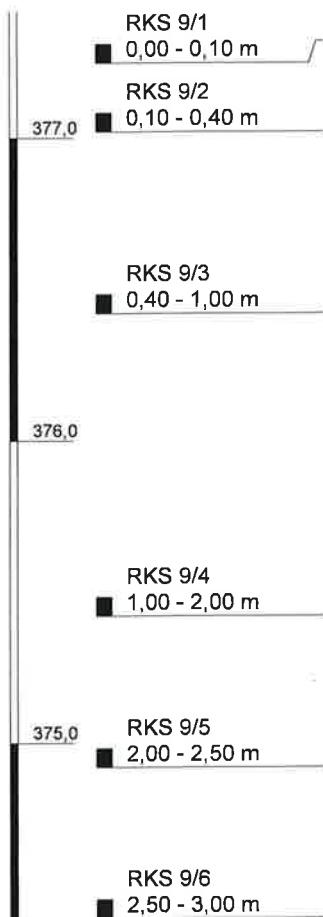
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark			DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@ibpedall.de	
Aufschluss: RKS 08				
Auftraggeber:	Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG	Rechtswert:		4474347
Bohrfirma:	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH	Hochwert:		5545567
Bearbeiter:	HA	Ansatzhöhe:		379,54 m NN
Datum:	23.10.2025	Anlage 4	Endtiefe:	376,54 m NN

Ansatzhöhe: 377,42 m NN

RKS 09



Endtiefe: 374,42 m NN

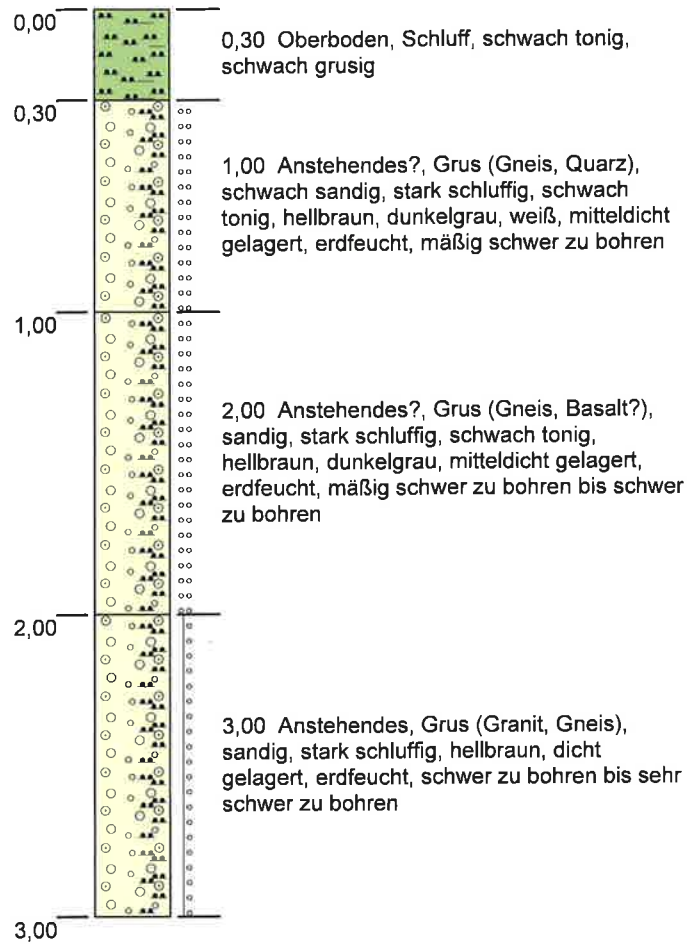
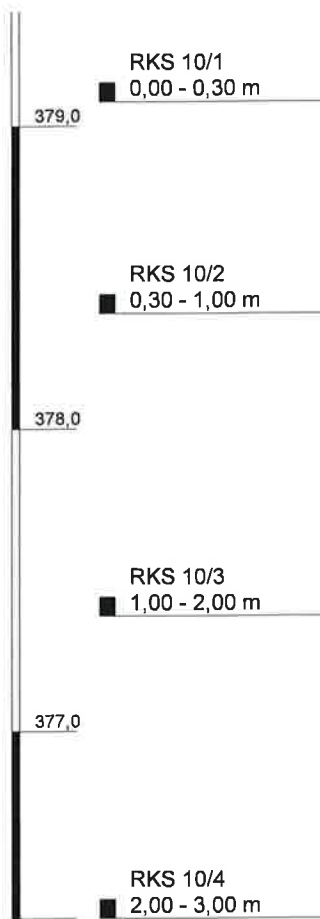
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark			DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@ibpedall.de	
Aufschluss: RKS 09				
Auftraggeber:	Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG	Rechtswert:		4474390
Bohrfirma:	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH	Hochwert:		5545459
Bearbeiter:	HA	Ansatzhöhe:		377,42 m NN
Datum:	23.10.2025	Anlage 4	Endtiefe:	374,42 m NN

Ansatzhöhe: 379,38 m NN

RKS 10



Endtiefe: 376,38 m NN

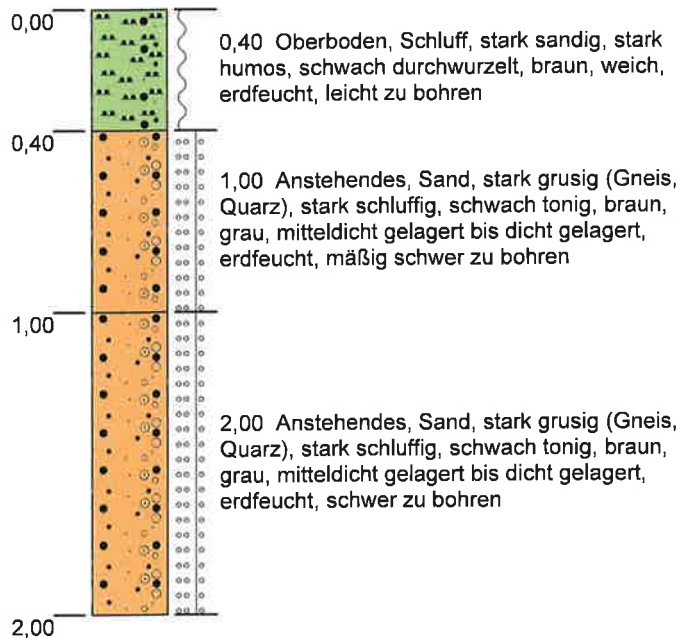
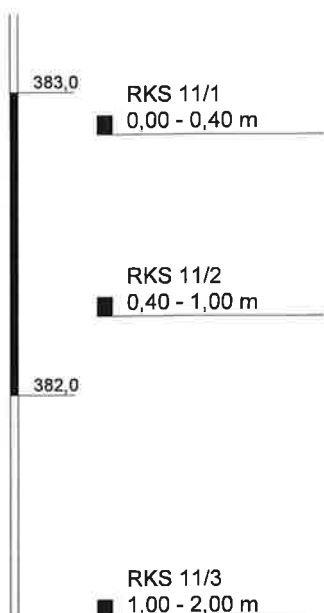
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark			DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@ibpedall.de	
Aufschluss: RKS 10				
Auftraggeber:	Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG	Rechtswert:		447440
Bohrfirma:	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH	Hochwert:		5545503
Bearbeiter:	HA	Ansatzhöhe:		379,38 m NN
Datum:	23.10.2025	Anlage 4	Endtiefe:	376,38 m NN

Ansatzhöhe: 383,26 m NN

RKS 11



Endtiefe: 381,26 m NN

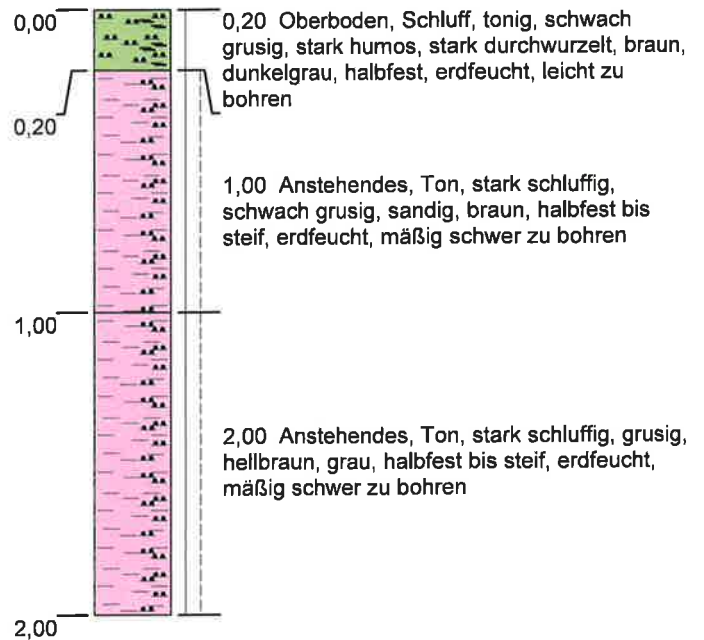
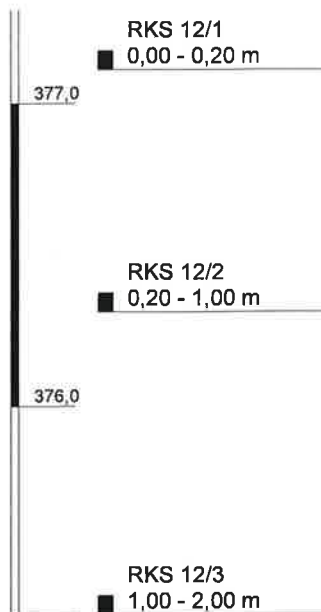
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: Info@lbpedall.de
Aufschluss: RKS 11				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474419		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545619		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 383,26 m NN		
Datum: 12.11.2025		Anlage 4		Endtiefe: 381,26 m NN

Ansatzhöhe: 377,31 m NN

RKS 12



Endtiefe: 375,31 m NN

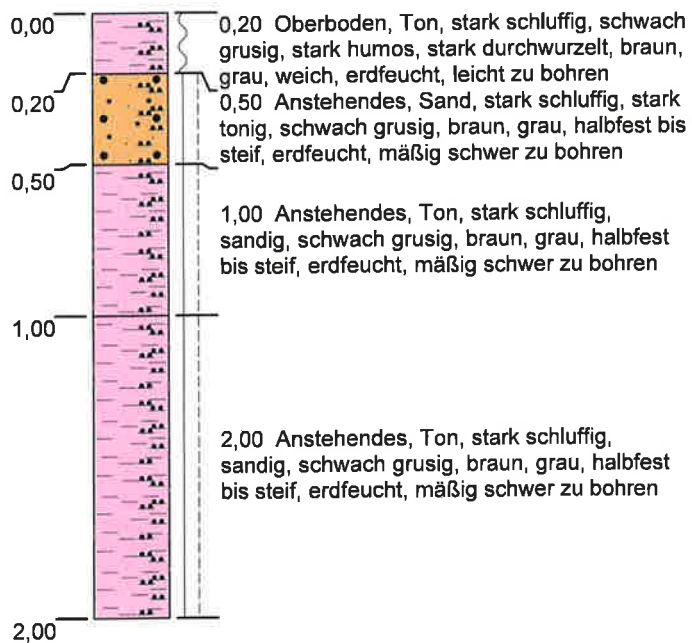
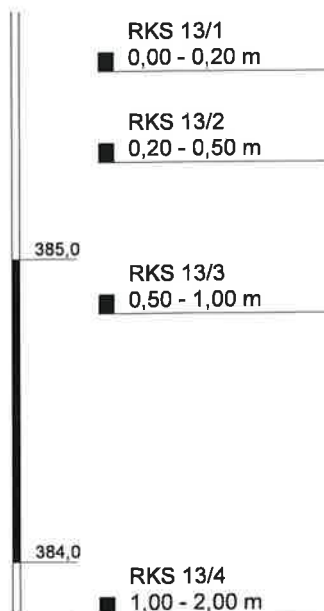
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: Info@lbpedall.de
Aufschluss: RKS 12				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474284		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545570		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 377,31 m NN		
Datum:	13.11.2025	Anlage 4	Endtiefe: 375,31 m NN	

Ansatzhöhe: 385,82 m NN

RKS 13



Endtiefe: 383,82 m NN

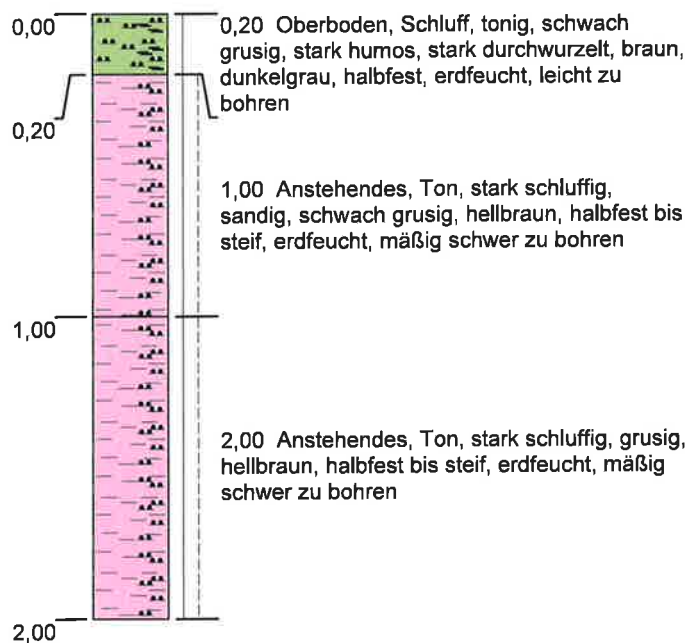
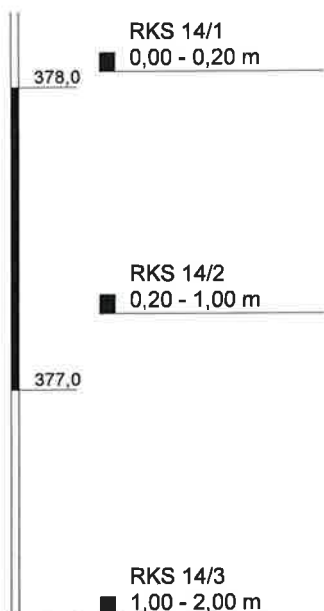
Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark				DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@lbpedall.de
Aufschluss: RKS 13				
Auftraggeber: Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG		Rechtswert: 4474394		
Bohrfirma: Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH		Hochwert: 5545736		
Bearbeiter: HA		Ansatzhöhe: 385,82 m NN		
Datum: 13.11.2025		Anlage 4		
		Endtiefe: 383,82 m NN		

Ansatzhöhe: 378,25 m NN

RKS 14



Endtiefe: 376,25 m NN

Höhenmaßstab: 1:25

Blatt 1 von 1

Projekt: 24-1111-2 Gössenreuth, Solarpark			DR. G. PEDALL INGENIEURBÜRO GMBH Untere Dorfstr. 7, 95473 Haag Tel.: 09201-997-0 Fax: 09201-997-44 E-Mail: info@lbpedall.de	
Aufschluss: RKS 14				
Auftraggeber:	Solarpark Gössenreuth 2 GmbH&Co.KG	Rechtswert:		4474326
Bohrfirma:	Dr. G. Pedall Ingenieurbüro GmbH	Hochwert:		5545540
Bearbeiter:	HA	Ansatzhöhe:		378,25 m NN
Datum:	13.11.2025	Anlage 4	Endtiefe:	376,25 m NN

Anlage 5

Tabellarische Zusammenstellung der Untersuchungen

Anlage 5.1

Zusammenstellung der erkundeten Schichten mit ausgewählter Analytik

Anlage 5.2

Zusammenstellung der chemischen Analytik

Aufschluss	Zuordnungs- fläche	Tiefe		Mächtigkeit	Kubatur	Art	Zusammensetzung	Farbe	Geruch	Untersuchung	Arsen (As)	Blei (Pb)	Cadmium (Cd)	Chrom (Cr)	Kupfer (Cu)	Nickel (Ni)	Quecksil. (Hg)	Zink (Zn)	MKW C10-C40	Naphth.	B(A)P	PAK15
	[m²]	[m]	[m]	[m]	[m³]						[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[mg/l]	[µg/l]	[µg/l]	[µg/l]
RKS 1	915	0,0	0,4	0,4	365	OB	U,fs,t, 3%Glas, 3%Holz															
	915	0,4	0,6	0,2	185	A	EA: Sand, 3%Plastik, 3%Glas		---													
	915	0,6	1,0	0,4		anst.	S,u,t,gr			xxx	0,002	0,002	< 0,0003	0,004	0,007	0,002	< 0,0002	0,15	<0,10	n.n.	n.n.	0,015
	915	1,0	2,0	1,0		anst.	T,gr,s,u															
RKS 2	850	0,0	0,4	0,4	340	OB	S,u															
	850	0,4	1,0	0,6	510	A	EA:Sand, 5%Plastik, Sp.Glas u.Ziegel		erdig	xxx	< 0,001	< 0,001	< 0,0003	< 0,001	0,005	< 0,001	< 0,0002	< 0,01	<0,10	n.n.	n.n.	0,029
	850	1,0	1,8	0,8	680	A	EA:Sand,u,gr		erdig													
	850	1,8	2,6	0,8	680	A	EA: Ton,5%Holz		erdig													
	850	2,6	3,2	0,6		anst.	S,gr u															
RKS 3		0,0	0,2	0,2		OB	S,u,t															
		0,2	0,9	0,7		anst.	T,gr,u															
RKS 4		0,0	0,4	0,4		OB	U,t,gr															
		0,4	1,0	0,6		anst.	Gr,u,t,s			xxx	< 0,001	< 0,001	< 0,0003	< 0,001	< 0,001	< 0,001	< 0,0002	< 0,01	<0,10	n.n.	n.n.	0,02
		1,0	2,0	1,0		anst.	Gr,u,s															
		2,0	3,0	1,0		anst.	Gr,u,s															
RKS 5	915	0,0	0,3	0,3	275	OB	U,s	dbn														
	915	0,3	1,0	0,7	640	A	EA:Grus, 10%Glas,Scherben, Sp. Palstik+Ziegel	bn,sw,gr	---	xxx	< 0,001	< 0,001	< 0,0003	< 0,001	0,002	0,001	< 0,0002	0,19	<0,10	n.n.	n.n.	0,024
	915	1,0	1,6	0,6	550	A	EA:Grus, 5-10%Glas,Scherben, Sp. Palstik+Ziegel	bn-dgr	---		0,002	0,499	0,0004	< 0,001	< 0,001	0,009	< 0,0002	0,87	<0,10	n.n.	0,24	0,06
	915	1,6	2,0	0,4		anst.	S,u,t	bn														
	915	2,0	3,0	1,0		anst.	T,u	br														
RKS 6		0,0	0,3	0,3		OB	U,t	dbn														
		0,3	1,0	0,7		anst.	Gr,u,t	gr		xxx	< 0,001	< 0,001	< 0,0003	0,003	0,002	0,002	< 0,0002	< 0,01	<0,10	n.n.	n.n.	0,024
		1,0	2,0	1,0		anst.	U,t,gr	bn														
		2,0	3,0	1,0		anst.	Gr,s,u	bn														
RKS 7	1060	0,0	0,4	0,4	425	OB	S,u,t	bn														
	1060	0,4	1,0	0,6	635	A	EA:Ton, Sp.Kohle	sw,gr	modrig													
	1060	1,0	2,0	1,0	1060	A	EA:Sand, 10%Plastik,5%Ziegel, 3%Glas, 5%Asche	sw,bn,gr	faulig	xxx	0,005	< 0,001	< 0,0003	< 0,001	< 0,001	0,005	< 0,0002	0,01	<0,10	n.n.	n.n.	0,392
	1060	2,0	3,0	1,0	1060	A	EA::Sand, 5%Plastik, 5%Ziegel, 2%Glas, Sp, Asche	rt,bn,gr	faulig													
	1060	3,0	3,8	0,8	850	A	EA.Ton, 5%Asche, 5%Glas, Sp, Plastik	bn,sw,gr	faulig													
	1060	3,8	4,7	0,9		anst.	T,s,u	bn		xxx	0,002	< 0,001	< 0,0003	< 0,001	0,004	0,002	< 0,0002	< 0,01	<0,10	n.n.	n.n.	0,029
RKS 8		0,0	0,2	0,2		OB	U,t,s	bn														
		0,2	1,0	0,8		anst.	U,t,gr	hbn,bn		1												
		1,0	2,0	1,0		anst.	U,t,gr	bn														
		2,0	3,0	1,0		anst.	U,t,gr	bn														
RKS 9		0,0	0,1	0,1		OB	U,t	dbn														
		0,1	0,4	0,3		A	Gr,u,t	gr,bn														
		0,4	1,0	0,6		anst.	Gr,u,t	bn														
		1,0	2,0	1,0		anst.	U,t,s	hbn														
		2,0	2,5	0,5		anst.	U,s,gr	hbn														
		2,5	3,0	0,5		anst.	Gr,s,u	hbn														
RKS 10		0,0	0,3	0,3		OB	U,t,gr	dbn														
		0,3	1,0	0,7		anst.	Gr,s,u,t	hbn,dgr,weiß														
		1,0	2,0	1,0		anst.	Gr,s,u	hbn,dgr,weiß														
		2,0	3,0	1,0		anst.	Gr,s,u															
RKS 11		0,0	0,4	0,4		OB	U,s	bn														
		0,4	1,0	0,6		anst.	S,gr,u,t	gr														
		1,0	2,0	1,0		anst.	S,gr,u,t	bn,gr														
RKS 12		0,0	0,2	0,2		OB	U,t,gr	dgr														
		0,2	1,0	0,8		anst.	T,u,gr,s	bn														
		1,0	2,0	1,0		anst.	T,u,gr,s	hbn														
RKS 13		0,0	0,2	0,2		OB	T,u,gr	bn														
		0,2	0,5	0,3		anst.	S,u,t,gr	bn														
		0,5	1,0	0,5		anst.	T,u,s,gr	bn														
		1,0	2,0	1,0		anst.	T,u,s,gr	bn,gr														
RKS 14		0,0	0,2	0,2		OB	U,t,gr	bn,dgr														
		0,2	1,0	0,8		anst.	T,u,s,gr	hbn														
		1,0	2,0	1,0		anst.	T,u,gr	hbn														

n.b. : nicht berechenbar
n.n. : nicht nachweisbar

Anlage 6

Fotodokumentation



Bild 1: Blick auf die Untersuchungsfläche im mittleren Bereich zwischen dem Acker und dem Grünland.



Bild 2: Blick über den südlichen Teil der Fläche, die als Grünland genutzt wird.



Bild 3: Blick auf den nördlichen Teil der Fläche, die als Acker genutzt wird.

Anlage 7

Prüfbericht der chemischen Untersuchungen

Eurofins Umwelt Ost GmbH - Lindenstraße 11 - Gewerbegebiet Freiberg Ost -
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Dr. Pedall Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Dieser Prüfbericht ersetzt den Prüfbericht Nr. AR-25-FR-071621-01 vom 25.11.2025 aufgrund von Erweiterung des Prüfumfangs und Änderung der Messergebnisse.

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 12550973

EOL Auftragsnummer: 006-10544-144324

Prüfberichtsnummer: AR-25-FR-071621-02

Auftragsbezeichnung: 24-1111-1 Gössenreuth

Anzahl Proben: 4

Probenart: Boden

Probenahmedatum: 10.11.2025

Probenehmer: keine Angabe, Probe(n) wurde(n) an das Labor ausgehändigt

Probeneingangsdatum: 12.11.2025

Prüfzeitraum: 13.11.2025 - 09.12.2025

Kommentar: Die Werte für KWGC, sowie PAK im 2:1 Eluat für Probe 125181101 haben sich durch die Wiederholungsmessung geändert. Die Werte der Erstmessung bestätigten sich nicht. Im vorliegenden Bericht sind die Werte der Wiederholungsmessung enthalten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände im Anlieferungszustand. Bei Verwendung von Probenbehältnissen, Probenträgern und Nährmedien, die vom Auftraggeber beschafft und/oder gelagert wurden, kann ein Einfluss auf die Messergebnisse nicht ausgeschlossen werden. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dies gilt auch für Berechnungsergebnisse, die auf Daten des Auftraggebers beruhen. Angaben zu Probenbezeichnung, Probenahmedatum, Probenart und Probeninformationen werden vom Auftraggeber übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Eurofins Umwelt Ost GmbH.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14081-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-FR-071621-02.xml

Eurofins Umwelt Ost GmbH
Lindenstraße 11
Gewerbegebiet Freiberg Ost
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tel. +49 3731 2076 500
Fax +49 3731 2076 555
umwelt-freiberg@etdach.eurofins.com
www.eurofins.de/umwelt

GF: Thomas Bjelkberg, Axel Ulbricht,
Dr. Sebastian Wljes
Chemnitz HRB 36883
USt-ID.Nr. DE 151 28 1997

Bankverbindung: UniCredit Bank GmbH
BLZ 207 300 17
Kto 7000000550
IBAN DE07 2073 0017 7000 0005 50
BIC/SWIFT HYVEDEMM33

Sandra König
Analytical Service Management
Tel. +49 3731 2076 698

Digital signiert, 10.12.2025
Sandra König
Analytical Service Management



Probenbezeichnung	RKS 1 0,6-1,0	RKS 2 0,4-1,0	RKS 7 1,0-2,0
Probenahmedatum/ -zeit	10.11.2025	10.11.2025	10.11.2025
EOL Probennummer	005-10544-550441	005-10544-550444	005-10544-550445
Probennummer	125181099	125181100	125181101

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

Probenvorbereitung Feststoffe

Fraktion < 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	78,5	42,3	51,3
Fraktion > 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	21,5	57,7	48,7

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	FR	F5	L8: DIN EN 14346:2007-03A; F5: DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	87,3	88,2	73,6
--------------	----	----	--	-----	-------	------	------	------

Probenbezeichnung	RKS 1 0,6-1,0	RKS 2 0,4-1,0	RKS 7 1,0-2,0
Probenahmedatum/ -zeit	10.11.2025	10.11.2025	10.11.2025
EOL Probennummer	005-10544-550441	005-10544-550444	005-10544-550445
Probennummer	125181099	125181100	125181101

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

PAK aus der Originalsubstanz (Fraktion < 2 mm)

1-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05	< 0,05	< 0,05
2-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Summe Methylnaphthaline	FR		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ¹⁾	(n. b.) ¹⁾	(n. b.) ¹⁾
Naphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,05
Acenaphthylen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,05
Acenaphthen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,12
Fluoren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,22
Phenanthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,06	1,8
Anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,47
Fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,18	3,9
Pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,15	3,1
Benzo[a]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,12	2,0
Chrysen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,11	1,8
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,20	3,1
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,07	1,0
Benzo[a]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,12	2,1
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,10	1,4
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	< 0,05	0,35
Benzo[ghi]perylene	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,11	1,4
Summe 16 EPA-PAK exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ¹⁾	1,22	22,8
Summe 15 PAK ohne Naphthalin exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ¹⁾	1,22	22,8

Kennggr. d. Eluatherst. f. org., nicht-flücht. Par. nach DIN 19529: 2015-12

Trübung im Eluat nach DIN EN ISO 7027: 2000-04	FR	F5		10	FNU	33	< 10	17
--	----	----	--	----	-----	----	------	----

Probenbezeichnung	RKS 1 0,6-1,0	RKS 2 0,4-1,0	RKS 7 1,0-2,0
Probenahmedatum/ -zeit	10.11.2025	10.11.2025	10.11.2025
EOL Probennummer	005-10544-550441	005-10544-550444	005-10544-550445
Probennummer	125181099	125181100	125181101

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

Elemente aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Arsen (As)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002	< 0,001	0,005
Blei (Pb)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002	< 0,001	< 0,001
Cadmium (Cd)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003
Chrom (Cr)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,004	< 0,001	< 0,001
Kupfer (Cu)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,007	0,005	< 0,001
Nickel (Ni)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002	< 0,001	0,005
Quecksilber (Hg)	FR	F5	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,0002	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Zink (Zn)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	0,15	< 0,01	0,01

Organische Summenparameter aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Kohlenwasserstoffe C10-C22	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10	< 0,10	< 0,10
Kohlenwasserstoffe C10-C40	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10	< 0,10	< 0,10

PAK aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Naphthalin	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,05	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Acenaphthylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,03	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Acenaphthen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,05
Fluoren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,06
Phenanthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	< 0,02	< 0,02	0,16
Anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾	< 0,008	0,027
Fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,06
Pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,03
Benzo[a]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Chrysen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	< 0,01	n.n. ³⁾
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	< 0,01	n.n. ³⁾
Benzo[a]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ³⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ³⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ³⁾
Benzo[ghi]perylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ³⁾
Summe 16 PAK nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,015	0,029	0,392
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,015	0,029	0,392

Probenbezeichnung	RKS 7 3,8-4,7
Probenahmedatum/ -zeit	10.11.2025
EOL Probennummer	005-10544- 550446
Probennummer	125181102

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	---------	--

Probenvorbereitung Feststoffe

Fraktion < 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	82,2
Fraktion > 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	17,8

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	FR	F5	L8: DIN EN 14346:2007-03A; F5: DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	77,5
--------------	----	----	--	-----	-------	------

Probenbezeichnung	RKS 7 3,8-4,7
Probenahmedatum/ -zeit	10.11.2025
EOL Probennummer	005-10544- 550446
Probennummer	125181102

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	---------	--

PAK aus der Originalsubstanz (Fraktion < 2 mm)

1-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05
2-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05
Summe Methylnaphthaline	FR		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ¹⁾
Naphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Acenaphthylen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Acenaphthen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Fluoren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Phenanthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[a]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Chrysen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[a]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[ghi]perylen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Summe 16 EPA-PAK exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ¹⁾
Summe 15 PAK ohne Naphthalin exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ¹⁾

Kenngr. d. Eluatherst. f. org., nicht-flücht. Par. nach DIN 19529: 2015-12

Trübung im Eluat nach DIN EN ISO 7027: 2000-04	FR	F5		10	FNU	15
---	----	----	--	----	-----	----

Probenbezeichnung	RKS 7 3,8-4,7
Probenahmedatum/ -zeit	10.11.2025
EOL Probennummer	005-10544- 550446
Probennummer	125181102

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	---------	--

Elemente aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Arsen (As)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Blei (Pb)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Cadmium (Cd)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003
Chrom (Cr)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Kupfer (Cu)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,004
Nickel (Ni)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Quecksilber (Hg)	FR	F5	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,0002	mg/l	< 0,0002
Zink (Zn)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01

Organische Summenparameter aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Kohlenwasserstoffe C10-C22	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10
Kohlenwasserstoffe C10-C40	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10

PAK aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Naphthalin	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,05	µg/l	n.n. ²⁾
Acenaphthylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,03	µg/l	n.n. ²⁾
Acenaphthen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾
Fluoren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01
Phenanthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	< 0,02
Anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	< 0,008
Fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾
Pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01
Benzo[a]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01
Chrysen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[a]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[ghi]perylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Summe 16 PAK nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,029
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,029

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Kommentare zu Ergebnissen

- ¹⁾ nicht berechenbar
- ²⁾ nicht nachweisbar
- ³⁾ Die Bestimmungsgrenze musste aufgrund von Matrixeffekten erhöht werden.
nicht nachweisbar

Die mit FR gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt Ost GmbH (Lindenstraße 11, Gewerbegebiet Freiberg Ost, Bobritzsch-Hilbersdorf) analysiert. Die Bestimmung der mit F5 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS D-PL-14081-01-00 akkreditiert.

Eurofins Umwelt Ost GmbH - Lindenstraße 11 - Gewerbegebiet Freiberg Ost -
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Dr. Pedall Ingenieurbüro GmbH
Untere Dorfstraße 7
95473 Haag

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 12546460**
EOL Auftragsnummer: **006-10544-138885**
Prüfberichtsnummer: **AR-25-FR-065012-01**

Auftragsbezeichnung: **24-1111-1 Gössenreuth**

Anzahl Proben: **4**
Probenart: **Boden**
Probenahmedatum: **15.10.2025**
Probenehmer: **keine Angabe, Probe(n) wurde(n) an das Labor ausgehändigt**

Probeneingangsdatum: **22.10.2025**
Prüfzeitraum: **22.10.2025 - 28.10.2025**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände im Anlieferungszustand. Bei Verwendung von Probenbehältnissen, Probenträgern und Nährmedien, die vom Auftraggeber beschafft und/oder gelagert wurden, kann ein Einfluss auf die Messergebnisse nicht ausgeschlossen werden. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dies gilt auch für Berechnungsergebnisse, die auf Daten des Auftraggebers beruhen. Angaben zu Probenbezeichnung, Probenahmedatum, Probenart und Probeninformationen werden vom Auftraggeber übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Eurofins Umwelt Ost GmbH.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14081-01-00) aufgeführten Umfang.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-FR-065012-01.xml



Sandra König
Analytical Service Management
Tel. +49 3731 2076 698

Digital signiert, 29.10.2025
Sandra König
Analytical Service Management

Probenbezeichnung	RKS 4 0,4-1,0	RKS 5 0,3-1,0	RKS 5 1,0-1,6
Probenahmedatum/ -zeit	15.10.2025	15.10.2025	15.10.2025
EOL Probennummer	005-10544-529233	005-10544-529235	005-10544-529236
Probennummer	125164495	125164496	125164497

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
Probenvorbereitung Feststoffe								
Fraktion < 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	48,2	56,2	54,4
Fraktion > 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	51,8	43,8	45,6

Probenvorbereitung aus der Originalsubstanz (Fraktion < 2 mm)

Königswasseraufschluss (angewandte Methode)	FR	F5	L8:DIN EN 13657:2003-01; F5:DIN EN ISO 54321:2021-4			mittels thermoregu- lierbarem Graphitblock 1)	mittels thermoregu- lierbarem Graphitblock 1)	mittels thermoregu- lierbarem Graphitblock 1)
--	----	----	---	--	--	---	---	---

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	FR	F5	L8:DIN EN 14346:2007-03A; F5:DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	85,3	69,4	80,3
--------------	----	----	--	-----	-------	------	------	------

Elemente aus dem Königswasseraufschluss (Fraktion <2mm)

Arsen (As)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	0,8	mg/kg TS	6,0	56,1	28,7
Blei (Pb)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	2	mg/kg TS	17	1360	2700
Cadmium (Cd)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	0,2	mg/kg TS	< 0,2	7,4	3,2
Chrom (Cr)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	72	92	306
Kupfer (Cu)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	47	376	563
Nickel (Ni)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	46	107	67
Quecksilber (Hg)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	0,07	mg/kg TS	0,10	0,15	0,22
Zink (Zn)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	75	2030	2360

				Probenbezeichnung	RKS 4 0,4-1,0	RKS 5 0,3-1,0	RKS 5 1,0-1,6	
				Probenahmedatum/ -zeit	15.10.2025	15.10.2025	15.10.2025	
				EOL Probennummer	005-10544-529233	005-10544-529235	005-10544-529236	
				Probennummer	125164495	125164496	125164497	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
PAK aus der Originalsubstanz (Fraktion < 2 mm)								
1-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,06	0,10	0,07
2-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,07	0,11	0,08
Summe Methylnaphthaline	FR		berechnet		mg/kg TS	0,13	0,21	0,15
Naphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,32	0,53	0,38
Acenaphthylen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05	0,10	0,07
Acenaphthen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,08	0,13	0,09
Fluoren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,08	0,13	0,10
Phenanthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,56	0,90	0,64
Anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,29	0,63	0,37
Pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,15	0,39	0,22
Benzo[a]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,16	< 0,05
Chrysen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,13	< 0,05
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,24	0,13
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,09	< 0,05
Benzo[a]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,16	< 0,05
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,11	< 0,05
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	< 0,05	n.n. ²⁾
Benzo[ghi]perylen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287:2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾	0,11	0,06
Summe 16 EPA-PAK exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	1,48	3,81	2,06
Summe 15 PAK ohne Naphthalin exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	1,16	3,28	1,68
Kenng. d. Eluatherst. f. org., nicht-flücht. Par. nach DIN 19529: 2015-12								
Trübung im Eluat nach DIN EN ISO 7027: 2000-04	FR	F5		10	FNU	< 10	< 10	< 10

Probenbezeichnung	RKS 4 0,4-1,0	RKS 5 0,3-1,0	RKS 5 1,0-1,6
Probenahmedatum/ -zeit	15.10.2025	15.10.2025	15.10.2025
EOL Probennummer	005-10544- 529233	005-10544- 529235	005-10544- 529236
Probennummer	125164495	125164496	125164497

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

Elemente aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Arsen (As)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,002
Blei (Pb)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,499
Cadmium (Cd)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003	< 0,0003	0,0004
Chrom (Cr)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Kupfer (Cu)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	0,002	< 0,001
Nickel (Ni)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	0,001	0,009
Quecksilber (Hg)	FR	F5	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,0002	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Zink (Zn)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01	0,19	0,87

Organische Summenparameter aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Kohlenwasserstoffe C10-C22	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10	< 0,10	< 0,10
Kohlenwasserstoffe C10-C40	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10	< 0,10	< 0,10

PAK aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Naphthalin	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,05	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	0,24
Acenaphthylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,03	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Acenaphthen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,02
Fluoren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,01
Phenanthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02
Anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾	< 0,008	n.n. ²⁾
Fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,02
Pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,01
Benzo[a]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Chrysen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,01
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	< 0,01
Benzo[a]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Benzo[ghi]perylene	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾	n.n. ²⁾
Summe 16 PAK nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,020	0,024	0,300
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,020	0,024	0,060

Probenbezeichnung	RKS 6 0,3-1,0
Probenahmedatum/ -zeit	15.10.2025
EOL Probennummer	005-10544- 529238
Probennummer	125164498

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	---------	--

Probenvorbereitung Feststoffe

Fraktion < 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	65,4
Fraktion > 2 mm	FR	F5	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	34,6

Probenvorbereitung aus der Originalsubstanz (Fraktion < 2 mm)

Königswasseraufschluss (angewandte Methode)	FR	F5	L8:DIN EN 13657:2003-01; F5:DIN EN ISO 54321:2021-4			mittels thermoregu- lierbarem Graphitblock 1)
--	----	----	---	--	--	---

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	FR	F5	L8:DIN EN 14346:2007-03A; F5:DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	85,9
--------------	----	----	--	-----	-------	------

Elemente aus dem Königswasseraufschluss (Fraktion <2mm)

Arsen (As)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	0,8	mg/kg TS	8,5
Blei (Pb)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	2	mg/kg TS	16
Cadmium (Cd)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	0,2	mg/kg TS	< 0,2
Chrom (Cr)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	73
Kupfer (Cu)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	54
Nickel (Ni)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	51
Quecksilber (Hg)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	0,07	mg/kg TS	0,08
Zink (Zn)	FR	F5	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	84

Probenbezeichnung	RKS 6 0,3-1,0
Probenahmedatum/ -zeit	15.10.2025
EOL Probennummer	005-10544- 529238
Probennummer	125164498

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit	
-----------	------	------	---------	----	---------	--

PAK aus der Originalsubstanz (Fraktion < 2 mm)

1-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,06
2-Methylnaphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,07
Summe Methylnaphthaline	FR		berechnet		mg/kg TS	0,13
Naphthalin	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,34
Acenaphthylen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,06
Acenaphthen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,08
Fluoren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,08
Phenanthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,55
Anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	< 0,05
Fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,29
Pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	0,15
Benzo[a]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Chrysen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[a]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Benzo[ghi]perylene	FR	F5	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n. ²⁾
Summe 16 EPA-PAK exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	1,55
Summe 15 PAK ohne Naphthalin exkl. BG	FR		berechnet		mg/kg TS	1,21

Kennggr. d. Eluatherst. f. org., nicht-flücht. Par. nach DIN 19529: 2015-12

Trübung im Eluat nach DIN EN ISO 7027: 2000-04	FR	F5		10	FNU	18
---	----	----	--	----	-----	----

Probenbezeichnung	RKS 6 0,3-1,0
Probenahmedatum/ -zeit	15.10.2025
EOL Probennummer	005-10544- 529238
Probennummer	125164498
Parameter	Lab. Akkr. Methode BG Einheit

Elemente aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Arsen (As)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Blei (Pb)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Cadmium (Cd)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003
Chrom (Cr)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,003
Kupfer (Cu)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Nickel (Ni)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Quecksilber (Hg)	FR	F5	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,0002	mg/l	< 0,0002
Zink (Zn)	FR	F5	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01

Organische Summenparameter aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Kohlenwasserstoffe C10-C22	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10
Kohlenwasserstoffe C10-C40	FR	F5	DIN EN ISO 9377-2 (H53): 2001-07	0,10	mg/l	< 0,10

PAK aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Naphthalin	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,05	µg/l	n.n. ²⁾
Acenaphthylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,03	µg/l	n.n. ²⁾
Acenaphthen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾
Fluoren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Phenanthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	< 0,02
Anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	< 0,008
Fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,02	µg/l	n.n. ²⁾
Pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[a]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01
Chrysen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	< 0,01
Benzo[b]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[k]fluoranthren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[a]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,008	µg/l	n.n. ²⁾
Benzo[ghi]perylen	FR	F5	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n. ²⁾
Summe 16 PAK nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,024
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021	FR		berechnet		µg/l	0,024

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Kommentare zu Ergebnissen

- ¹⁾ Die Gleichwertigkeit zu DIN EN 13657: 2003-01 ist nachgewiesen. DIN EN ISO 54321:2021-04 wird als Referenzverfahren in der Methodensammlung FBU/LAGA Version 2.0 Stand 15.06.2021 ausdrücklich empfohlen. Zur Gleichwertigkeit von Aufschlussverfahren siehe für EBV: FAQ des LfU Bayern; für BBodSchV: §24.11.
- ²⁾ nicht nachweisbar

Die mit FR gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt Ost GmbH (Lindenstraße 11, Gewerbegebiet Freiberg Ost, Bobritzsch-Hilbersdorf) analysiert. Die Bestimmung der mit F5 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS D-PL-14081-01-00 akkreditiert.